



EINZELSCHRIFTEN zur STATISTIK des SAARLANDES

SAARBRÜCKEN 1991

Nr. 91

Sachgebietstabellen, BAND IV

Bestand der Gebäude mit Wohnraum und Wohneinheiten

— Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —

Herausgeber

Statistisches Landesamt SAARLAND

Sachgebietstabellen VZ

ISSN: 0558 — 0838

ISBN: 3 — 88718 — 085 — 2 (Gesamtausgabe)

3 — 88718 — 086 — 0 (Bd 1)

3 — 88718 — 087 — 9 (Bd 2)

3 — 88718 — 088 — 7 (Bd 3)

3 — 88718 — 089 — 5 (Bd 4)

3 — 88718 — 090 — 9 (Bd 5)

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Am 25. Mai 1987 fand in der Bundesrepublik Deutschland rund siebzehn Jahre nach der letzten Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung und neunzehn Jahre nach der letzten Gebäude- und Wohnungszählung wieder eine umfassende Großzählung statt. Gesetzliche Grundlage der Volkszählung 1987 war das Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987) vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird die Reihe von fünf Bänden mit Ergebnissen aus den Sachgebietstabellen der Volks- und Berufszählung sowie der Gebäude- und Wohnungszählung fortgesetzt.

Während in den bisherigen Veröffentlichungen im wesentlichen auf die Darstellung der Ergebnisse in tiefer regionaler Gliederung bis zur Kreis- und Gemeindeebene abgestellt wurde, bringt die Reihe der Veröffentlichungen der Sachgebietstabellen Ergebnisse von Merkmalen in tiefer fachlicher Gliederung auf Landesebene. Im Band 4 werden vornehmlich Merkmale über die Struktur der Gebäude und Wohnungen nachgewiesen.

Die Reihe der fünf Sachgebietstabellenbände ist Bestandteil des Mindestveröffentlichungsprogrammes der Statistischen Landesämter, d.h. alle Bundesländer veröffentlichen die gleichen Tabellen, so daß Vergleiche der einzelnen Merkmale über die Landesgrenzen hinaus für die Benutzer vereinfacht werden.

Der vorliegende Band 4 des Mindestveröffentlichungsprogrammes/Sachgebietstabellen wurde in der von Wirtschaftsdirektor Ernst Dürschmid geleitete Abteilung "Bevölkerungs, Bildung, Landwirtschaft" vom zuständigen Referenten Heiner Bost, der Hauptsachbearbeiterin Astrid von Sehlen und dem Hauptsachbearbeiter Ernst-Udo Klier zusammengestellt.

Saarbrücken, im Oktober 1991

Josef Mailänder

Direktor

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort

Begriffsbestimmungen 7

T A B E L L E N T E I L

Tab.-Nr.	Titel	
1	Bewohnte und leerstehende Gebäude und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen und sonstige Wohneinheiten nach Belegung, Gebäudeart und Baujahr	14
2	Bewohnte Gebäude mit Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten nach Eigentümer, Gebäudeart und Baujahr	18
3	Bewohnte Gebäude und Unterkünfte nach Beheizung, Gebäudeart, Baujahr und Eigentümer	20
4.1	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden nach Belegung, Gebäudeart und Baujahr	24
4.2	Öffentlich geförderte bewohnte Wohnungen nach Belegung, Gebäudeart und Baujahr	26
5	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden nach Größe (Räume/Fläche)	28
6	Bewohnte Wohnungen nach Größe (Räume/Fläche), Ausstattung und Gebäudeart	30
7	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden nach Heizungs- und Energieart	32
8	Bewohnte reine Mietwohnungen in Gebäuden nach m ² /Mietpreisstufen, Durchschnittsmiete/m ² , Baujahr, Ausstattung, Fläche und öffentlicher Förderung	34
9.1	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden und Unterkünften, die mit 1 Haushalt belegt waren nach Raumzahl, öffentlicher Förderung und Personen	52
9.2	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden und Unterkünften, die mit 2 und mehr Haushalten belegt waren, nach Raumzahl, öffentlicher Förderung und Personen	54

Anhang

- 1 Volkszählungsgesetz 1981
- 2 Verordnung zur Durchführung der Volkszählungsgesetzes
- 3 Haushaltsmantelbogen
- 4 Wohnungsbogen mit Gebäudeangaben
- 5 Personenbogen

B e g r i f f s b e s t i m m u n g e n

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

Eigentümer

Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude oder der Wohnung rechtlich zusteht oder die die Eintragung im Grundbuch schon beantragt haben.

Eigentümerwohnungen

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt werden.

Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen sind alle Wohneinheiten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15.3.1951 (BGBI. I S. 175) begründet worden ist.

Einzelöfen

Einzelöfen (z.B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert.

Etagenheizung

Bei einer Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung oder sonstigen Wohneinheit von einer nur für diese Wohnung/sonstige Wohneinheiten bestimmten Heizquelle aus beheizt.

Fernheizung

Bei der Fernheizung werden größere Wohnbezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt.

Fläche der Wohnung

Die Gesamtfläche der Wohnung setzt sich zusammen aus der Fläche

- aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden),
- der Küche,

- des Badezimmers, der Toilette(n), Besen-, Speise- und Abstellkammer, Veranda, des Flurs, Balkons,
- der gewerblich genutzten Wohnräume.

Unter einer Schräge liegende Flächen werden nur halb gerechnet, Balkone nur zu einem Viertel. Keller- und Bodenräume (Speicher), soweit sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind, bleiben unberücksichtigt.

Freizeitwohneinheiten/-wohnungen

Wohneinheiten/Wohnungen, die vom Eigentümer oder Mieter als "Zweitwohnung" primär für Erholungszwecke über das Wochenende oder im Urlaub (Ferien) bewohnt werden. Nicht als Freizeitwohneinheiten/-wohnungen gelten Wohneinheiten, die ähnlich wie ein Hotelzimmer nur kurzfristig von einem Haushalt gemietet werden und in die anschließend andere Haushalte in stetem Wechsel einziehen.

Gebäude

Gebäude sind für längere Dauer errichtete Bauwerke und enthalten Wohn-, Aufenthaltsräume und/oder Räume für Arbeitsstätten und andere Nutzungen. Als ein (einzelnes) Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung - z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser - jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

In den Tabellen der Gebäude - und Wohnungszählung werden unter dem Begriff "Gebäude" alle Wohngebäude und alle sonstigen Gebäude mit Wohnraum nachgewiesen.

"Unterkünfte" gelten nicht als Gebäude.

Haushalte

Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt, und zwar auch (Einpersonenhaushalte) dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat.

Bei Personen im Haushaltszusammenhang, die in gebäude- und wohnungsstatistischen Tabellen nachgewiesen werden, handelt es sich stets um die wohnberechtigte Bevölkerung.

Mehrraumöfen

Ein Mehrraumofen (z.B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Miete

Als Miete wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohnung oder sonstigen Wohneinheit zum Zeitpunkt der Zählung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Zur Miete rechnen auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung und Schornsteinreinigung.

Finanzielle Vorleistungen, z.B. Baukostenzuschüsse in Form einer Mietvorauszahlung bzw. eines Mieterdarlehens, vermindern die Miete; es handelt sich dann um ermäßigt überlassenen Wohnraum.

Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage oder einen Einstellplatz, Zuschläge für Möblierung, Gewerberäume oder untervermietete Räume, Grundgebühren für eine Zentralwaschanlage u. dgl. mehr.

Öffentliche Förderung

Als öffentlich, d.h. mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert gelten nur solche Wohnungen, die nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für die öffentliche Mittel (des Bundes, des Landes oder der Gemeinde) zur Errichtung von Sozialwohnungen bewilligt wurden (sog. Erster Förderungsweg).

Hierzu zählen u.a.

- Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen genannt),
- Darlehen oder Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen (Annuitätshilfen, Aufwendungszuschüsse oder -darlehen, Zinszuschüsse).

Für öffentlich geförderte Wohnungen müssen bei einer Neuvermietung Mieter einen Wohnberechtigungsschein der zuständigen Gemeinde- oder Kreisbehörde (z.B. Wohnungsamt, Sozialamt) vorlegen.

Sind für Mietwohnungen die öffentlichen Mittel vorzeitig zurückgezahlt worden, so gelten die meisten Wohnungen noch bis zu 8 Jahren als öffentlich gefördert. Bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen entfällt in der Regel die öffentliche Bindung mit Rückzahlungen oder Ablösung der Förderungsmittel; bei Eigentumswohnungen, die durch Umwandlung entstanden sind, entfällt die Bindung nur, wenn Eigentümer als Berechtigte im sozialen Wohnungsbau die Wohnung selbst nutzen. Über das Ende der Bindungen erhalten Eigentümer eine Bestätigung der zuständigen Stelle.

Nicht zu den öffentlichen Mitteln im oben genannten Sinne zählen

- Aufwendungsdarlehen nach dem Regionalprogramm des Bundes (sog. Zweiter Förderungsweg),
- Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz,
- Wohnungsfürsorgemittel für öffentlich Bedienstete des Bundes, der Länder oder Gemeinden,
- Mittel zur Förderung der Modernisierung oder für Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie,
- 7b-Abschreibungen und sonstige Steuervergünstigungen, Bausparprämien.

Räume

Als Räume einer Wohneinheit/Wohnung zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit 6 und mehr m² Fläche. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Räume vom Inhaber der Wohneinheit/Wohnung selbst bewohnt oder z.T. untervermietet sind.

Im Unterschied dazu sind beim Nachweis der selbstbewohnten Räume die untervermieteten und die gewerblich genutzten Räume nicht enthalten.

Reine Mietwohnungen

Als reine Mietwohnungen gelten alle vermieteten Wohnungen mit Ausnahme von

- Dienst-, Werks-, Hausmeister- und Stiftswohnungen,
- Berufs- und Geschäftswohnungen,
- Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte,
- verbilligt, wegen finanzieller Vorleistungen ermäßigt oder kostenlos überlassene Wohnungen,
- völlig untervermietete Wohnungen.

Dagegen sind die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand in den Zahlenangaben über reine Mietwohnungen enthalten.

Sammelheizung

Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, die mindestens eine Wohnung oder sonstige Wohneinheit enthalten, aber überwiegend für Nichtwohnzwecke, z.B. für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke, genutzt werden. Beispiele dafür sind: Hausmeisterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- und Bürogebäuden.

Unterkünfte

Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Nutzung. Hierzu zählen z.B. Behelfsheime, Baracken, Wohnwagen (z.B. auf Campingplätzen), Lauben (Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Weinberghütten, Almhütten), festverankerte Wohnschiffe und Bauzüge.

Für Unterkünfte wurden nur dann Angaben erhoben, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung bewohnt waren. Wohnwagen und Lauben wurden nur dann als bewohnte Unterkünfte erfaßt, wenn ihre Bewohner keine andere Wohnung oder sonstige Wohneinheit hatten.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt (Doppelzählung).

Wohneinheiten, für die keine Angaben zum Haushalt/zur Personen vorliegen

Das sind Wohneinheiten, die zur Zeit der Zählung von Mitgliedern ausländischer Streitkräfte, diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen oder der Ständigen Vertretung der DDR und deren Angehörige privatrechtlich gemietet waren. Für diesen Personenkreis bestand bei der Volkszählung keine Auskunftspflicht.

Wohneinheiten

Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohngebäuden oder sonstigen Gebäuden mit Wohnraum, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in der Wohnung ein Haushalt oder mehrere Haushalte untergebracht sind oder ob die Wohnung leersteht bzw. eine Freizeitwohneinheit ist. Mehrere Wohneinheiten in einem Gebäude, die von nur einem Haushalt genutzt werden, gelten als eine Wohneinheit.

Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten.

Wohnungen

Als Wohnungen gelten nur Wohneinheiten in Gebäuden, die mit Küche bzw. Kochnische ausgestattet sind.

Sonstige Wohneinheiten

Hierzu zählen alle Wohneinheiten in Unterkünften sowie Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Wohngebäude

Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Wohnungsinhaber

Eigentümer und Hauptmieter zusammen ergeben die Kategorie der Wohnungsinhaber.

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung versorgt eine zentrale Heizquelle über ein Röhrensystem die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Tabellenteil

SAARLAND

LFD. NR.		GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE GEBÄUDE UND UNTERKUNFTE 1)								
			INSGESAMT	DARIN							
				WOHNUNGEN 2)	DARUNTER BEWOHNTE WOHNUNGEN 3)			SONSTIGE WOHN-EINHEITEN 2)	DARUNTER BEWOHNTE SONSTIGE WOHN-EINHEITEN 3)		
					ANZAHL	BELEGT MIT			ANZAHL	BELEGT MIT	
						HAUS-HALTEN	PERSONEN			HAUS-HALTEN	PERSONEN
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
WOHNGBÄUDE 5) MIT 1 WOHNUNG											
VON ... BIS ... ERRICHTET											
01		BIS 1900	22308	22308	22306	23021	59550	121	115	117	182
02		1901 - 1918	13166	13166	13158	13709	37163	95	89	92	119
03		1919 - 1948	29494	29494	29476	30645	83721	170	169	172	231
04		1949 - 1957	26857	26857	26817	27928	74205	203	175	176	241
05		1958 - 1962	13524	13524	13522	14157	40527	57	56	56	90
06		1963 - 1968	16648	16648	16627	17271	54043	63	61	61	87
07		1969 - 1973	12258	12258	12239	12600	41397	21	18	18	25
08		1974 - 1978	13433	13433	13400	13744	45402	27	24	24	31
09		1979 - 1983	11105	11105	11069	11374	36862	35	33	33	47
10		1984 UND SPÄTER	5080	5080	5069	5178	15681	12	11	12	15
11		ZUSAMMEN	163873	163873	163683	169627	488551	804	751	761	1068
WOHNGBÄUDE 5) MIT 2 WOHNUNGEN											
VON ... BIS ... ERRICHTET											
12		BIS 1900	8513	17026	16834	17110	37974	50	49	49	54
13		1901 - 1918	7187	14374	14203	14425	32191	30	28	28	33
14		1919 - 1948	13700	27400	27096	27521	60478	55	48	49	59
15		1949 - 1957	15005	30010	29740	30124	67604	42	41	41	48
16		1958 - 1962	7844	15688	15526	15719	36487	25	25	25	36
17		1963 - 1968	6849	13698	13579	13795	32787	26	24	24	25
18		1969 - 1973	3682	7364	7279	7403	18281	8	8	8	10
19		1974 - 1978	3484	6968	6864	6936	17388	6	6	6	10
20		1979 - 1983	3280	6560	6429	6518	16179	7	7	8	10
21		1984 UND SPÄTER	1483	2966	2888	2924	6960	3	3	3	4
22		ZUSAMMEN	71027	142054	140438	142475	326329	252	239	241	289
WOHNGBÄUDE 5) MIT 3 - 6 WOHNUNGEN											
VON ... BIS ... ERRICHTET											
23		BIS 1900	2321	8156	7945	8181	16781	18	17	17	19
24		1901 - 1918	2586	9354	9095	9529	19735	22	22	22	25
25		1919 - 1948	4043	14184	13887	14279	28853	33	33	33	38
26		1949 - 1957	4196	16237	15843	16274	33947	39	36	36	44
27		1958 - 1962	2316	8765	8634	8808	18757	102	102	102	103
28		1963 - 1968	1642	5915	5829	5916	13000	14	14	14	14
29		1969 - 1973	957	3514	3458	3531	7545	8	8	9	9
30		1974 - 1978	714	2694	2642	2688	5858	5	5	5	6
31		1979 - 1983	682	2631	2561	2613	5413	7	6	6	6
32		1984 UND SPÄTER	314	1258	1196	1245	2499	1	1	1	2
33		ZUSAMMEN	19771	72708	71090	73064	152388	249	244	245	266
WOHNGBÄUDE 5) MIT 7 -12 WOHNUNGEN											
VON ... BIS ... ERRICHTET											
34		BIS 1900	139	1143	1111	1191	2229	11	11	11	11
35		1901 - 1918	267	2217	2152	2361	4235	1	1	1	1
36		1919 - 1948	335	2771	2718	2861	5371	3	3	3	3
37		1949 - 1957	691	5756	5656	5809	10657	35	35	35	38
38		1958 - 1962	409	3565	3515	3580	7008	31	31	31	31
39		1963 - 1968	301	2780	2750	2803	6306	4	4	4	4
40		1969 - 1973	240	2081	2045	2067	4228	71	69	69	112
41		1974 - 1978	218	1975	1926	1966	3732	8	8	8	9
42		1979 - 1983	254	2270	2180	2219	4024	1	1	1	1
43		1984 UND SPÄTER	163	1389	1341	1357	2632	-	-	-	-
44		ZUSAMMEN	3017	25947	25394	26214	50428	165	163	163	210
WOHNGBÄUDE 5) MIT 13 UND MEHR WOHNUNGEN											
VON ... BIS ... ERRICHTET											
45		BIS 1900	14	220	218	225	355	-	-	-	-
46		1901 - 1918	24	415	410	428	697	3	3	3	3
47		1919 - 1948	31	795	755	772	1421	19	18	18	18
48		1949 - 1957	47	1092	1073	1092	1682	2	2	2	2
49		1958 - 1962	67	1688	1677	1700	2856	36	36	50	53
50		1963 - 1968	164	5357	5137	5194	10049	114	114	114	120
51		1969 - 1973	175	4898	4765	4900	7903	110	98	99	99
52		1974 - 1978	142	4342	4164	4277	7093	1	1	1	1
53		1979 - 1983	132	3096	2890	2930	4510	48	30	30	32
54		1984 UND SPÄTER	61	1250	1191	1207	1958	5	5	5	5
55		ZUSAMMEN	857	23153	22280	22725	38524	338	307	322	333

1) OHNE WOHNGBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEITWOHN-EINHEITEN. - 2) EINSCHL. DER LEERSTEHENDEN WOHNUNGEN BZW. SONSTIGEN WOHN-EINHEITEN.
 3) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN/SONSTIGE FREIZEITWOHN-EINHEITEN UND OHNE WOHN-EINHEITEN AUSLÄNDISCHER STREITKRÄFTE UND ÄHNLICHER PERSONENGRUPPEN. - 4) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFÖRDERT (1. FÖRDERUNGSWEG). - 5) OHNE WOHNHEIME (WOHNGBÄUDE MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG). - 6) EINSCHL. WOHNGBÄUDE, DIE NUR SONSTIGE WOHN-EINHEITEN ENTHALTEN.

WOHNUNGEN UND SONSTIGE WOHNHEINHEITEN NACH BELEGUNG, GEBÄUDEART UND BAUJAHR

SAARLAND

LEERSTEHENDE GEBÄUDE			LEERSTEHENDE WOHNHEINHEITEN			WOHN- GEBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHNHEIN- HEITEN	FREIZEIT- WOHNHEINHEITEN		WOHNUNGEN				LFD. NR.
DARIN			DARIN				WOHN- NUNGEN	SONSTIGE WOHNHEIN- HEITEN	ÖFFENTLICH GEOFERDERT 4)		NICHT ÖFFENTLICH GEOFERDERT 4)		
INSGESAMT	WOHN- NUNGEN	SONSTIGE WOHNHEIN- HEITEN	INSGESAMT	WOHN- NUNGEN	SONSTIGE WOHNHEIN- HEITEN				ZUSAMMEN	DARUNTER IN TEIL- GEOFER- DERTEN GEBÄUDEN	ZUSAMMEN	DARUNTER IN TEIL- GEOFER- DERTEN GEBÄUDEN	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
777	777	-	781	777	4	22	22	2	254	1	22853	-	01
369	369	-	374	371	3	6	6	3	143	2	13398	-	02
595	595	-	596	595	1	17	17	-	354	2	29752	-	03
348	348	-	371	348	23	27	27	5	1999	2	25233	-	04
153	153	-	153	153	-	31	31	1	2066	2	11642	-	05
150	150	-	150	150	-	56	56	2	3605	9	13249	-	06
84	84	-	84	84	-	47	47	-	1756	-	10633	-	07
116	116	-	119	116	3	51	51	-	2107	1	11493	-	08
119	119	-	120	119	1	45	45	1	1473	2	9796	-	09
81	81	-	81	81	-	18	18	1	780	-	4399	-	10
2792	2792	-	2829	2794	35	320	320	15	14537	21	152448	-	11
22	44	-	212	212	-	1	23	1	210	78	16862	78	12
24	48	-	196	196	-	-	12	2	147	69	14275	69	13
38	76	-	343	342	1	1	30	6	304	134	27174	134	14
29	58	-	283	283	-	-	31	1	1859	385	28209	385	15
5	10	-	144	144	-	1	15	-	2627	439	13073	439	16
11	22	-	117	116	1	1	14	1	2743	597	10979	593	17
3	6	-	52	52	-	-	14	-	712	216	6658	216	18
6	12	-	62	62	-	1	17	-	865	227	6117	227	19
4	8	-	68	68	-	-	36	-	706	164	5862	164	20
5	10	-	55	55	-	1	20	-	316	82	2662	82	21
147	294	-	1532	1530	2	6	212	11	10489	2391	131871	2387	22
5	17	-	201	201	-	X	17	1	49	22	8124	36	23
7	21	-	262	262	-	X	14	-	54	17	9321	24	24
10	34	-	298	298	-	X	23	-	89	20	14129	34	25
5	19	-	281	280	1	X	31	2	1001	97	15255	164	26
4	14	-	122	122	-	X	14	-	1296	138	7483	199	27
2	7	-	70	70	-	X	9	-	628	119	5294	155	28
1	3	-	43	43	-	X	4	-	129	27	3388	58	29
1	3	-	37	37	-	X	8	-	164	19	2533	35	30
-	-	-	41	41	-	X	12	1	79	28	2552	48	31
1	4	-	47	47	-	X	9	-	52	12	1210	18	32
36	122	-	1402	1401	1	X	141	4	3541	499	69289	771	33
-	-	-	30	30	-	X	2	-	17	-	1126	-	34
1	9	-	69	69	-	X	5	-	2	2	2224	12	35
-	-	-	48	48	-	X	4	-	36	1	2735	7	36
-	-	-	88	88	-	X	11	-	490	52	5266	102	37
-	-	-	45	45	-	X	5	-	1106	29	2459	82	38
-	-	-	26	26	-	X	3	-	1224	24	1556	53	39
-	-	-	34	32	2	X	3	-	329	2	1752	16	40
-	-	-	41	41	-	X	5	-	233	13	1742	49	41
-	-	-	65	65	-	X	15	-	90	15	2180	51	42
-	-	-	39	39	-	X	3	-	152	8	1237	7	43
1	9	-	485	483	2	X	56	-	3679	146	22277	379	44
-	-	-	2	2	-	X	-	-	-	-	220	-	45
-	-	-	4	4	-	X	1	-	-	-	415	-	46
-	-	-	41	40	1	X	-	-	-	-	795	-	47
-	-	-	19	19	-	X	-	-	60	3	1032	11	48
-	-	-	10	10	-	X	1	-	374	3	1314	114	49
-	-	-	217	217	-	X	3	-	2442	133	2915	513	50
-	-	-	129	117	12	X	7	-	699	35	4199	152	51
-	-	-	137	137	-	X	39	-	524	61	3818	443	52
-	-	-	188	170	18	X	24	-	95	3	3001	42	53
-	-	-	42	42	-	X	7	-	59	18	1191	60	54
-	-	-	789	758	31	X	82	-	4253	256	18900	1335	55

1 BEWOHNTE UND LEERSTEHENDE GEBAEUDE UND BEWOHNTE UNTERKUEFNTE SOWIE

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE GEBÄUDE UND UNTERKÜNFTE 1)								
		INSGESAMT	WOHN- NUNGEN 2)	DARIN						
				DARUNTER BEWOHNTE WOHNUNGEN 3)			SONSTIGE WOHNHEIN- HEITEN 2)	DARUNTER BEWOHNTE SONSTIGE WOHNHEINHEITEN 3)		
				ANZAHL	BELEGT MIT			ANZAHL	BELEGT MIT	
					HAUS- HALTEN	PERSONEN			HAUS- HALTEN	PERSONEN
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
56	WOHNGEBÄUDE 5) 6) ZUSAMMEN VON ... BIS ... ERRICHTET BIS 1900	33296	48853	48414	49728	116889	202	194	196	268
57	1901 - 1918	23231	39526	39018	40452	94021	153	143	146	181
58	1919 - 1948	47607	74644	73932	76078	179844	290	281	286	366
59	1949 - 1957	46798	79952	79129	81227	188095	327	295	296	379
60	1958 - 1962	24160	43230	42874	43964	105635	251	250	264	313
61	1963 - 1968	25605	44398	43922	44979	116185	223	219	219	255
62	1969 - 1973	17314	30115	29786	30501	79354	233	216	219	305
63	1974 - 1978	17991	29412	28996	29611	79479	47	44	44	57
64	1979 - 1983	15453	25662	25129	25654	66988	98	77	78	96
65	1984 UND SPÄTER	7102	11943	11685	11911	29730	23	22	24	29
66	ZUSAMMEN	258557	427735	422885	434105	1056220	1847	1741	1772	2249
67	DARUNTER: MIT TEILWEISER WOHNHEIMNUTZUNG	21	551	514	526	606	177	157	157	160
68	WOHNHEIME	10	356	355	355	394	411	389	389	389
69	SONSTIGE GEBÄUDE MIT WOHNRAUM DARUNTER:	3677	5859	5739	5995	14066	127	126	126	171
70	MIT WOHNHEIMNUTZUNG	3	36	36	36	43	-	-	-	-
71	BEWOHNTE UNTERKÜNFTE	453	x	x	x	x	483	191	197	501
72	INSGESAMT	262697	433950	428979	440455	1070680	2868	2447	2484	3310

1) OHNE WOHNGEBAEUE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEITWOHNHEIMNUTZUNGEN. - 2) EINSCHL. DER LEERSTEHENDEN WOHNUNGEN BZW. SONSTIGEN WOHNHEIMNUTZUNGEN.
3) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN/SONSTIGE FREIZEITWOHNHEIMNUTZUNGEN UND OHNE WOHNHEIMNUTZUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER
PERSONENGRUPPEN. - 4) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFUERDERT (1. FUEHRUNGSWEG). - 5) OHNE WOHNHEIME (WOHNGEBAEUE MIT
VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG). - 6) EINSCHL. WOHNGEBAEUE, DIE NUR SONSTIGE WOHNHEIMNUTZUNGEN ENTHALTEN.

WOHNUNGEN UND SONSTIGE WOHN-EINHEITEN NACH BELEGUNG, GEBÄUDEART UND BAUJAHR

SAARLAND

LEERSTEHENDE GEBAEUDE			LEERSTEHENDE WOHN-EINHEITEN			WOHN- GEBAEUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHN-EIN- HEITEN	FREIZEIT- WOHN-EINHEITEN		WOHNUNGEN				LFD. NR.
INSGESAMT	DARIN		INSGESAMT	DARIN			WOHN- NUNGEN	SONSTIGE WOHN-EIN- HEITEN	OEFFENTLICH GEFOERDERT 4)		NICHT OEFFENTLICH GEFOERDERT 4)		
	WOHN- NUNGEN	SONSTIGE WOHN-EIN- HEITEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IN TEIL- GEFOER- DERTEN GEBAEUDEN				ZUSAMMEN	DARUNTER IN TEIL- GEFOER- DERTEN GEBAEUDEN			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
805	838	2	1228	1222	6	23	64	4	530	101	49185	114	56
401	447	-	905	902	3	6	38	5	346	90	39633	105	57
644	705	2	1328	1323	5	18	74	6	783	157	74585	175	58
383	425	2	1044	1018	26	28	100	9	5409	539	74995	662	59
162	177	-	474	474	-	33	66	2	7469	611	35971	834	60
163	179	-	580	579	1	57	85	3	10642	882	33993	1314	61
88	93	-	342	328	14	47	75	-	3625	280	26630	442	62
123	131	-	396	393	3	52	120	-	3893	321	25703	754	63
123	127	-	482	463	19	46	132	3	2443	212	23391	305	64
88	95	16	280	264	16	20	57	2	1359	120	10699	167	65
2980	3217	22	7059	6966	93	330	811	34	36499	3313	394785	4872	66
-	-	-	57	37	20	-	-	-	332	2	219	62	67
-	-	-	23	1	22	X	X	X	74	-	282	-	68
157	165	-	272	272	-	X	9	1	101	6	5923	11	69
-	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-	36	-	70
X	X	X	8	X	8	X	X	284	X	X	X	X	71
3137	3382	22	7362	7239	123	330	820	319	36674	3319	400990	4883	72

2 BEWOHNTE GEBÄUDE MIT WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHN-EINHEITEN NACH EIGENTUMER, GEBÄUDEART UND BAUJAHR

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DAVON IM EIGENTUM (EINSCHL. KAUFANWARTSCHAFT, ERBBAURECHT)					
		GEBÄUDE/ WOHN- EIN- HEITEN INSGESAMT	EINER EINZEL- PERSON ODER EINES EHE- PAARES, EINER ERBENGEMEIN- SCHAFT ODER ÄHNLICHER PERSONEN- GEMEINSCHAFT	EINER GEMEIN- SCHAFT VON WOHNUNGS- EIGENTUMERN	EINES/EINER GEMEINNUETZ. WOHNUNGSUNTER- NEHMENS, WOHNUNGSBAUGE- NOSSENSCHAFT ODER ORGANS DER STAATL. WOHNUNGS- POLITIK	EINES FREIEN WOHNUNGS- UNTER- NEHMENS	EINES SONSTIGEN EIGEN- TUMERS
		1	2	3	4	5	6
<hr/>							
WOHNUNGEGEBÄUDE 1) MIT 1 WOHNUNG							
VON ... BIS ... ERRICHTET							
01	BIS 1900	22 308	21 913	71	26	5	293
02	1901 - 1918	13 166	12 730	37	18	41	340
03	1919 - 1948	29 494	28 600	70	52	43	729
04	1949 - 1957	26 857	25 913	78	105	104	657
05	1958 - 1962	13 524	13 239	40	34	11	200
06	1963 - 1968	16 648	16 333	48	42	22	203
07	1969 - 1973	12 258	12 112	30	15	1	100
08	1974 - 1978	13 433	13 263	39	30	3	98
09	1979 - 1983	11 105	10 970	41	26	16	52
10	1984 UND SPAETER	5 080	4 974	41	21	3	41
11	ZUSAMMEN	163 873	160 047	495	369	249	2 713
12	DAR. MIT OEFFENTL. GEFOERD. WOHNUNGEN 2)	14 500	13 998	44	87	1	370
13	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	804	730	2	-	2	70
WOHNUNGEGEBÄUDE 1) MIT 2 WOHNUNGEN							
VON ... BIS ... ERRICHTET							
14	BIS 1900	8 513	8 347	49	5	13	99
15	1901 - 1918	7 187	7 015	48	4	30	90
16	1919 - 1948	13 700	13 375	114	38	20	153
17	1949 - 1957	15 005	14 494	128	55	64	264
18	1958 - 1962	7 844	7 432	76	101	8	227
19	1963 - 1968	6 849	6 750	66	6	1	26
20	1969 - 1973	3 682	3 622	37	6	4	13
21	1974 - 1978	3 484	3 396	38	28	1	21
22	1979 - 1983	3 280	3 196	63	3	4	14
23	1984 UND SPAETER	1 483	1 439	34	7	-	3
24	ZUSAMMEN	71 027	69 066	653	253	145	910
25	DAR. MIT OEFFENTL. GEFOERD. WOHNUNGEN 2)	6 434	6 058	45	136	1	194
26	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	252	241	-	-	-	11
WOHNUNGEGEBÄUDE 1) MIT 3 - 6 WOHNUNGEN							
GEBÄUDE VON ... BIS ... ERRICHTET							
27	BIS 1900	2 321	2 159	38	7	5	112
28	1901 - 1918	2 586	2 352	49	36	25	124
29	1919 - 1948	4 043	3 423	93	284	47	196
30	1949 - 1957	4 196	3 141	106	396	97	456
31	1958 - 1962	2 316	1 748	71	213	25	259
32	1963 - 1968	1 642	1 357	65	85	4	131
33	1969 - 1973	957	802	117	17	4	17
34	1974 - 1978	714	595	86	20	7	6
35	1979 - 1983	682	486	177	6	2	11
36	1984 UND SPAETER	314	228	68	6	3	9
37	ZUSAMMEN	19 771	16 291	870	1 070	219	1 321
38	DAR. MIT OEFFENTL. GEFOERD. WOHNUNGEN 2)	1 088	696	42	249	2	99
WOHNUNGEN VON ... BIS ... ERRICHTET							
39	BIS 1900	8 156	7 556	138	29	16	417
40	1901 - 1918	9 354	8 434	196	154	84	486
41	1919 - 1948	14 184	11 677	326	1 181	193	807
42	1949 - 1957	16 237	11 301	449	1 956	401	2 130
43	1958 - 1962	8 765	6 216	295	1 047	108	1 099
44	1963 - 1968	5 915	4 628	258	412	18	599
45	1969 - 1973	3 514	2 805	536	85	17	71
46	1974 - 1978	2 694	2 145	378	108	39	24
47	1979 - 1983	2 631	1 731	813	32	12	43
48	1984 UND SPAETER	1 258	865	319	22	14	38
49	ZUSAMMEN	72 708	57 358	3 708	5 026	902	5 714
50	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	249	156	4	80	-	9
WOHNUNGEGEBÄUDE 1) MIT 7 UND MEHR WOHNUNGEN							
GEBÄUDE VON ... BIS ... ERRICHTET							
51	BIS 1900	153	125	4	2	-	22
52	1901 - 1918	291	252	7	7	1	24
53	1919 - 1948	366	198	9	89	10	60
54	1949 - 1957	738	403	19	155	6	155
55	1958 - 1962	476	212	48	168	6	42
56	1963 - 1968	465	145	87	149	18	66
57	1969 - 1973	415	134	174	60	26	21
58	1974 - 1978	360	85	198	49	11	17
59	1979 - 1983	386	90	243	25	9	19
60	1984 UND SPAETER	224	51	130	25	9	9
61	ZUSAMMEN	3 874	1 695	919	729	96	435
62	DAR. MIT OEFFENTL. GEFOERD. WOHNUNGEN 2)	616	88	68	371	19	70

1) OHNE WOHNHEIME (WOHN-GEBÄUDE MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG), OHNE WOHN-GEBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEITWOHN-EINHEITEN. -
2) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG). - 3) EINSCHL. WOHN-GEBÄUDE, DIE NUR SONSTIGE WOHN-EINHEITEN
ENTHALTEN.

2 BEWOHNTE GEBÄUDE MIT WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHN-EINHEITEN NACH EIGENTUMER, GEBÄUDEART UND BAUJAHR

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	GEBÄUDE/ WOHN-EIN- HEITEN INSGESAMT	DAVON IM EIGENTUM (EINSCHL. KAUFANWARTSCHAFT, ERBBAURECHT)				
			EINER EINZEL- PERSON ODER EINES EHE- PAARES, EINER ERBENGEMEIN- SCHAFT ODER ÄHNLICHER PERSONEN- GEMEINSCHAFT	EINER GEMEIN- SCHAFT VON WOHNUNGS- EIGENTUMERN	EINES/EINER GEMEINNUTZ- WOHNUNGSUNTER- NEHMENS, WOHNUNGSBAUGE- NOSSENSCHAFT ODER ORGANS DER STAATL. WOHNUNGS- POLITIK	EINES FREIEN WOHNUNGS- UNTER- NEHMENS	EINES SONSTIGEN EIGEN- TUMERS
			1	2	3	4	5
NOCH:							
WOHNGBÄUDE 1) MIT 7 UND MEHR WOHNUNGEN							
WOHNUNGEN VON ... BIS ... ERRICHTET							
63	BIS 1900	1 363	1 098	32	18	-	215
64	1901 - 1918	2 632	2 297	62	53	7	213
65	1919 - 1948	3 566	1 783	90	897	104	692
66	1949 - 1957	6 848	3 574	187	1 378	58	1 651
67	1958 - 1962	5 253	1 943	708	1 919	67	616
68	1963 - 1968	8 137	1 677	1 644	3 111	512	1 193
69	1969 - 1973	6 979	1 772	3 116	1 149	450	492
70	1974 - 1978	6 317	1 547	3 709	676	170	215
71	1979 - 1983	5 366	1 135	3 537	360	121	213
72	1984 UND SPÄTER	2 639	558	1 514	331	100	136
73	ZUSAMMEN	49 100	17 384	14 599	9 892	1 589	5 636
74	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	503	81	65	62	-	295
WOHNGBÄUDE 1) 3) INSGESAMT							
75	GEBÄUDE	258 557	247 106	2 938	2 421	710	5 382
76	WOHNUNGEN	427 735	372 921	20 108	15 793	3 030	15 883
77	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	1 847	1 224	74	142	14	393
WOHNGBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEIT- WOHN-EINHEITEN							
78	GEBÄUDE	330	319	-	-	-	11
79	WOHNUNGEN	332	322	-	-	-	10
WOHNHEIME							
80	GEBÄUDE	10	5	-	2	-	3
81	DAR. MIT ÖFFENTL. GEFOERD. WOHNUNGEN 2)	4	2	-	-	-	2
82	WOHNUNGEN	356	73	-	123	-	160
83	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	411	53	-	135	-	223
SONSTIGE GEBÄUDE MIT WOHN-RAUM							
GEBÄUDE VON ... BIS ... ERRICHTET							
84	BIS 1900	780	650	6	3	1	120
85	1901 - 1918	428	320	1	3	-	104
86	1919 - 1948	563	396	4	5	5	153
87	1949 - 1957	607	400	3	13	1	190
88	1958 - 1962	389	241	6	5	-	137
89	1963 - 1968	276	160	5	2	-	109
90	1969 - 1973	194	118	4	6	2	64
91	1974 - 1978	185	106	5	2	-	72
92	1979 - 1983	169	107	13	-	-	49
93	1984 UND SPÄTER	86	55	7	3	-	21
94	ZUSAMMEN	3 677	2 553	54	42	9	1 019
95	DAR. MIT ÖFFENTL. GEFOERD. WOHNUNGEN 2)	70	39	4	5	-	22
WOHNUNGEN VON ... BIS ... ERRICHTET							
96	BIS 1900	1 066	894	14	3	1	154
97	1901 - 1918	715	553	1	5	-	156
98	1919 - 1948	877	642	8	9	7	211
99	1949 - 1957	967	659	10	19	1	278
100	1958 - 1962	652	434	13	5	-	200
101	1963 - 1968	458	236	10	2	-	210
102	1969 - 1973	355	170	94	8	3	80
103	1974 - 1978	316	160	22	31	-	103
104	1979 - 1983	323	191	41	-	-	91
105	1984 UND SPÄTER	130	71	24	4	-	31
106	ZUSAMMEN	5 859	4 010	237	86	12	1 514
107	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	127	104	-	1	-	22
BEWOHNTE GEBÄUDE INSGESAMT							
108	GEBÄUDE	262 574	249 983	2 992	2 465	719	6 415
109	DAR. MIT ÖFFENTL. GEFOERD. WOHNUNGEN 2)	22 713	20 882	203	848	23	757
110	WOHNUNGEN	434 282	377 326	20 345	16 002	3 042	17 567
111	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	2 389	1 384	74	278	14	639
DAR. GEBÄUDE MIT FREIZEITWOHN-EINHEITEN							
112	GEBÄUDE	788	698	51	7	3	29
113	WOHNUNGEN	3 297	1 871	1 119	118	50	139
114	DAR. FREIZEITWOHNUNGEN	820	694	88	7	3	28
115	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	37	36	-	-	-	1
116	DAR. SONSTIGE FREIZEITWOHN-EINHEITEN	35	34	-	-	-	1

AUSSERDEM:							
117	LEERSTEHENDE GEBÄUDE MIT WOHN-RAUM	3 137	2 819	20	33	21	244
118	BEWOHNTE UNTERKUEFNTE	453	438	1	-	-	14
119	INSGESAMT	266 164	253 240	3 013	2 498	740	6 673

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE GEBÄUDE UND UNTERKÜNFTE INSGESAMT	FERNHEIZUNG	DAVON	
				BLOCK- ODER	
				DAVON	
				ZUSAMMEN	GAS
		1	2	3	4
WOHNGEBAUDE 1) MIT 1 WOHNUNG					
VON ... BIS ... ERRICHTET					
01	BIS 1900	22 308	76	7 955	3 024
02	1901 - 1918	13 166	86	6 063	2 289
03	1919 - 1948	29 494	92	15 519	5 626
04	1949 - 1957	26 857	92	15 749	5 303
05	1958 - 1962	13 524	48	9 232	2 305
06	1963 - 1968	16 648	303	13 241	2 474
07	1969 - 1973	12 258	96	10 091	1 524
08	1974 - 1978	13 433	101	11 560	2 821
09	1979 - 1983	11 105	213	9 384	3 325
10	1984 UND SPÄTER	5 080	92	4 232	1 356
11	ZUSAMMEN	163 873	1 199	103 026	30 047
WOHNGEBAUDE 1) MIT 2 WOHNUNGEN					
VON ... BIS ... ERRICHTET					
12	BIS 1900	8 513	63	3 797	1 392
13	1901 - 1918	7 187	117	3 635	1 260
14	1919 - 1948	13 700	122	7 634	2 570
15	1949 - 1957	15 005	89	8 905	2 767
16	1958 - 1962	7 844	62	4 839	1 345
17	1963 - 1968	6 849	163	5 116	998
18	1969 - 1973	3 682	31	2 968	400
19	1974 - 1978	3 484	21	2 967	705
20	1979 - 1983	3 280	65	2 721	1 059
21	1984 UND SPÄTER	1 483	60	1 217	456
22	ZUSAMMEN	71 027	793	43 799	12 952
WOHNGEBAUDE 1) MIT 3 - 6 WOHNUNGEN					
VON ... BIS ... ERRICHTET					
23	BIS 1900	2 321	89	810	324
24	1901 - 1918	2 586	184	895	336
25	1919 - 1948	4 043	169	1 653	582
26	1949 - 1957	4 196	211	1 652	551
27	1958 - 1962	2 316	116	1 169	351
28	1963 - 1968	1 642	129	1 138	228
29	1969 - 1973	957	22	731	121
30	1974 - 1978	714	14	503	175
31	1979 - 1983	682	49	462	249
32	1984 UND SPÄTER	314	31	210	125
33	ZUSAMMEN	19 771	1 014	9 223	3 042
WOHNGEBAUDE 1) MIT 7 - 12 WOHNUNGEN					
VON ... BIS ... ERRICHTET					
34	BIS 1900	139	18	33	12
35	1901 - 1918	267	49	69	30
36	1919 - 1948	335	46	72	20
37	1949 - 1957	691	92	118	35
38	1958 - 1962	409	80	133	32
39	1963 - 1968	301	120	129	35
40	1969 - 1973	240	22	178	24
41	1974 - 1978	218	22	148	51
42	1979 - 1983	254	45	159	117
43	1984 UND SPÄTER	163	46	91	77
44	ZUSAMMEN	3 017	540	1 130	433
WOHNGEBAUDE 1) MIT 13 UND MEHR WOHNUNGEN					
VON ... BIS ... ERRICHTET					
45	BIS 1900	14	3	6	2
46	1901 - 1918	24	3	11	2
47	1919 - 1948	31	4	22	15
48	1949 - 1957	47	11	12	3
49	1958 - 1962	67	15	33	5
50	1963 - 1968	164	95	64	16
51	1969 - 1973	175	45	110	21
52	1974 - 1978	142	26	104	42
53	1979 - 1983	132	53	67	46
54	1984 UND SPÄTER	61	25	30	25
55	ZUSAMMEN	857	280	459	177

1) OHNE WOHNHEIME (WOHNGEBAUDE MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG), OHNE WOHNGEBAUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEITWOHNHEIMEN. -
 2) EINSCHL. WOHNGEBAUDE, DIE NUR SONSTIGE WOHNHEIMEN ENTHALTEN.

HATTEN									LFD. NR.
ZENTRALHEIZUNG			ETAGENHEIZUNG			NUR EINZEL- ODER MEHRRAUMÖFEN	DARUNTER (SP.1) GEBÄUDE MIT BEHEIZUNG DURCH SONNENENERGIE, WÄRMEPUMPEN		
BEHEIZT MIT			FÜR ALLE	NICHT FÜR ALLE					
HEIZÖL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.	WOHNEINHEITEN DES GEBÄUDES, DER UNTERKUNFT						
5	6	7	8	9	10	11			

3 529	141	1 261	739	2	13 536	36	01
2 637	73	1 064	452	2	6 563	25	02
7 423	164	2 306	911	4	12 968	68	03
8 155	140	2 151	686	3	10 327	64	04
5 342	75	1 510	335	1	3 908	55	05
8 864	75	1 828	290	-	2 814	141	06
7 719	110	738	155	-	1 916	140	07
8 192	93	454	168	-	1 604	157	08
5 066	201	792	159	-	1 349	188	09
2 228	137	511	104	-	652	166	10
59 155	1 209	12 615	3 999	12	55 637	1 040	11
1 720	39	646	368	437	3 848	31	12
1 722	33	620	322	334	2 779	17	13
3 873	69	1 122	584	627	4 733	43	14
4 636	79	1 423	694	639	4 678	49	15
2 576	29	889	383	358	2 202	24	16
3 223	28	867	250	185	1 135	55	17
2 305	22	241	105	54	524	30	18
2 069	17	176	109	42	345	40	19
1 356	67	239	82	66	346	75	20
581	22	158	45	23	138	57	21
24 061	405	6 381	2 942	2 765	20 728	421	22
387	4	95	94	352	976	6	23
451	7	101	127	402	978	3	24
925	4	142	320	649	1 252	7	25
979	9	113	256	664	1 413	6	26
734	1	83	126	269	636	5	27
827	3	80	67	108	200	2	28
585	5	20	60	46	98	1	29
317	3	8	63	61	73	3	30
191	7	15	48	63	60	7	31
73	1	11	21	20	32	2	32
5 469	44	668	1 182	2 634	5 718	42	33
18	-	3	1	28	59	-	34
39	-	-	4	47	98	-	35
49	-	3	6	93	118	-	36
77	-	6	7	170	304	-	37
99	-	2	15	84	97	1	38
92	-	2	2	22	28	1	39
151	1	2	5	12	23	-	40
95	2	-	23	20	5	-	41
42	-	-	12	23	15	3	42
12	-	2	4	12	10	-	43
674	3	20	79	511	757	5	44
4	-	-	-	-	5	-	45
8	-	1	-	6	4	-	46
7	-	-	-	1	4	-	47
7	-	2	-	16	8	-	48
28	-	-	-	11	8	-	49
48	-	-	-	4	1	-	50
89	-	-	1	10	9	-	51
59	2	1	1	3	8	-	52
20	-	1	-	7	5	-	53
4	-	1	-	2	4	-	54
274	2	6	2	60	56	-	55

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE GEBÄUDE UND UNTERKÜNFTE INSGESAMT	FERNHEIZUNG	DAVON	
				BLOCK- ODER	
				DAVON	
				ZUSAMMEN	GAS
		1	2	3	4
WOHNGEBÄUDE 1) 2) ZUSAMMEN VON ... BIS ... ERRICHTET					
56	BIS 1900	33 296	249	12 602	4 754
57	1901 - 1918	23 231	439	10 673	3 917
58	1919 - 1948	47 607	433	24 901	8 813
59	1949 - 1957	46 798	495	26 438	8 661
60	1958 - 1962	24 160	321	15 406	4 038
61	1963 - 1968	25 605	810	19 689	3 751
62	1969 - 1973	17 314	216	14 080	2 090
63	1974 - 1978	17 991	184	15 282	3 794
64	1979 - 1983	15 453	425	12 793	4 796
65	1984 UND SPÄTER	7 102	254	5 780	2 039
66	ZUSAMMEN	258 557	3 826	157 644	46 653
67	WOHNHEIME	10	3	7	-
SONSTIGE GEBÄUDE MIT WOHNRAUM VON ... BIS ... ERRICHTET					
68	BIS 1900	780	28	386	120
69	1901 - 1918	428	36	244	76
70	1919 - 1948	563	28	339	105
71	1949 - 1957	607	58	399	110
72	1958 - 1962	389	53	274	57
73	1963 - 1968	276	27	206	29
74	1969 - 1973	194	18	150	39
75	1974 - 1978	185	14	134	39
76	1979 - 1983	169	12	122	58
77	1984 UND SPÄTER	86	10	63	28
78	ZUSAMMEN	3 677	284	2 317	661
79	BEWOHNTE UNTERKÜNFTE	453	-	40	23
80	INSGESAMT	262 697	4 113	160 008	47 337
DAVON: GEBÄUDE IM EIGENTUM (EINSCHL. KAUFANWARTSCHAFT, ERBBAURECHT)					
81	EINER EINZELPERSON ODER EINES EHEPAARES, EINER ERBENGEMEINSCHAFT ODER EINER AEHNLICHEN PERSONENGEMEINSCHAFT	249 664	2 872	155 013	45 673
82	EINER GEMEINSCHAFT VON WOHNUNGSEIGENTUMERN	2 992	361	1 738	710
83	EINES GEMEINNÜTZIGEN WOHNUNGSUNTERNEHMENS, EINER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT ODER EINES ORGANS DER STAATLICHEN WOHNUNGSPOLITIK	2 465	299	560	221
84	EINES FREIEN WOHNUNGSUNTERNEHMENS	719	115	211	57
85	EINES SONSTIGEN EIGENTUMERS	6 404	466	2 446	653

1) OHNE WOHNHEIME (WOHNGEBÄUDE MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG), OHNE WOHNGEBÄUDE NUR MIT 1 ODER 2 FREIZEITWOHNEINHEITEN. -
2) EINSCHL. WOHNGEBÄUDE, DIE NUR SONSTIGE WOHNHEIMNUTZUNGEN ENTHALTEN.

HATTEN										LFD. NR.
ZENTRALHEIZUNG				ETAGENHEIZUNG		NUR EINZEL- ODER MEHRRAUMOEFFEN	DARUNTER (SP.1) GEBÄUDE MIT BEHEIZUNG DURCH SONNENENERGIE, WAERMEPUMPEN			
BEHEIZT MIT				FUER ALLE	NICHT FUER ALLE					
HEIZOEL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.	WOHNEINHEITEN DES GEBÄUDES, DER UNTERKUNFT							
5	6	7	8	9	10	11				

5 659	184	2 005	1 202	819	18 424	73	56
4 857	113	1 786	905	791	10 423	45	57
12 278	237	3 573	1 821	1 374	19 078	118	58
13 854	228	3 695	1 643	1 492	16 730	119	59
8 779	105	2 484	859	723	6 851	85	60
13 055	106	2 777	609	319	4 178	199	61
10 851	138	1 001	326	122	2 570	171	62
10 732	117	639	364	126	2 035	200	63
6 675	275	1 047	301	159	1 775	273	64
2 898	160	683	174	58	836	225	65
89 638	1 663	19 690	8 204	5 983	82 900	1 508	66
3	-	4	-	-	-	-	67
241	4	21	42	9	315	2	68
154	3	11	35	10	103	-	69
217	2	15	28	13	155	4	70
273	2	14	44	11	95	2	71
207	-	10	16	8	38	1	72
165	2	10	9	-	34	1	73
103	1	7	6	1	19	1	74
91	3	1	15	-	22	5	75
56	2	6	16	1	18	6	76
31	2	2	7	-	6	2	77
1 538	21	97	218	53	805	24	78
15	-	2	8	1	404	-	79
91 194	1 684	19 793	8 430	6 037	84 109	1 532	80
88 345	1 652	19 343	7 846	5 176	78 757	1 511	81
899	12	117	193	204	496	15	82
311	1	27	129	416	1 061	-	83
136	-	18	22	38	333	1	84
1 488	19	286	232	202	3 058	5	85

4.1 BEWOHNTE WOHN EINHEITEN IN GEBAEUDEN

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE WOHN EINHEITEN			DARUNTER		
		INSGESAMT	BELEGT MIT		WOHN GEBAEUDEN MIT 1 UND 2 WOHNUNGEN		
			HAUSHALTEN	PERSONEN	WOHN EINHEITEN	BELEGT MIT	
						HAUSHALTEN	PERSONEN
		1	2	3	4	5	6
MIETWOHNUNGEN 1)							
VON ... BIS ... ERRICHTET							
01	BIS 1900	19 724	20 298	42 728	11 674	11 931	26 034
02	1901 - 1918	19 676	20 539	42 375	9 384	9 609	20 828
03	1919 - 1948	33 144	34 096	70 587	17 937	18 374	39 480
04	1949 - 1957	38 730	39 612	82 761	18 177	18 498	40 568
05	1958 - 1962	21 528	21 887	46 890	9 140	9 268	21 320
06	1963 - 1968	19 706	20 005	43 520	7 890	8 032	18 164
07	1969 - 1973	12 417	12 693	24 915	4 428	4 518	9 917
08	1974 - 1978	11 388	11 637	22 795	4 367	4 441	9 648
09	1979 - 1983	10 783	10 988	20 790	4 124	4 214	8 894
10	1984 UND SPAETER	5 481	5 591	10 787	2 005	2 037	4 185
11	ZUSAMMEN	192 577	197 346	408 148	89 126	90 922	199 036
EIGENTUEMERWOHNUNGEN 1)							
VON ... BIS ... ERRICHTET							
12	BIS 1900	29 739	30 530	76 819	27 466	28 200	71 490
13	1901 - 1918	20 042	20 660	53 335	17 977	18 525	48 528
14	1919 - 1948	41 656	42 901	111 450	38 635	39 792	104 719
15	1949 - 1957	41 348	42 624	107 758	38 380	39 554	101 241
16	1958 - 1962	21 984	22 738	60 214	19 908	20 608	55 694
17	1963 - 1968	24 666	25 427	73 748	22 316	23 034	68 666
18	1969 - 1973	17 709	18 153	55 266	15 090	15 485	49 761
19	1974 - 1978	17 909	18 278	57 383	15 897	16 239	53 142
20	1979 - 1983	14 662	14 991	46 912	13 374	13 678	44 147
21	1984 UND SPAETER	6 332	6 452	19 253	5 952	6 065	18 456
22	ZUSAMMEN	236 047	242 754	662 138	214 995	221 180	615 844
WOHNUNGEN 1)							
VON ... BIS ... ERRICHTET							
23	BIS 1900	49 463	50 828	119 547	39 140	40 131	97 524
24	1901 - 1918	39 718	41 199	95 710	27 361	28 134	69 354
25	1919 - 1948	74 800	76 997	182 037	56 572	58 166	144 199
26	1949 - 1957	80 078	82 236	190 519	56 557	58 052	141 809
27	1958 - 1962	43 512	44 625	107 104	29 048	29 876	77 014
28	1963 - 1968	44 372	45 432	117 268	30 206	31 066	86 830
29	1969 - 1973	30 126	30 846	80 181	19 518	20 003	59 678
30	1974 - 1978	29 297	29 915	80 178	20 264	20 680	62 790
31	1979 - 1983	25 445	25 979	67 702	17 498	17 892	53 041
32	1984 UND SPAETER	11 813	12 043	30 040	7 957	8 102	22 641
33	ZUSAMMEN	428 624	440 100	1 070 286	304 121	312 102	814 880
34	SONSTIGE WOHN EINHEITEN 1)	1 867	1 898	2 420	990	1 002	1 357
35	DAVON: SONSTIGE MIETWOHN EINHEITEN	1 726	1 754	2 211	880	890	1 193
36	EIGENTUEMERWOHN EINHEITEN	141	144	209	110	112	164
37	INSGESAMT 1)	430 491	441 998	1 072 706	305 111	313 104	816 237

1) OHNE FREIZEITWOHN EINHEITEN, OHNE WOHN EINHEITEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG SOWIE OHNE WOHN EINHEITEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN.

IN						LFD. NR.
WOHNGEBAEUDEN MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN			SONSTIGEN GEBAEUDEN MIT WOHNRAUM			
WOHNEINHEITEN	BELEGT MIT		WOHNEINHEITEN	BELEGT MIT		
	HAUSHALTEN	PERSONEN		HAUSHALTEN	PERSONEN	
7	8	9	10	11	12	
7 443	7 725	15 301	607	642	1 393	01
9 762	10 370	20 329	530	560	1 220	02
14 589	15 060	29 604	618	662	1 503	03
19 850	20 364	40 455	703	750	1 738	04
11 899	12 114	24 508	489	505	1 062	05
11 469	11 624	24 585	347	349	771	06
7 780	7 963	14 510	209	212	488	07
6 783	6 957	12 644	238	239	503	08
6 420	6 529	11 417	239	245	479	09
3 376	3 450	6 372	100	104	230	10
99 371	102 156	199 725	4 080	4 268	9 387	11
1 831	1 872	4 064	442	458	1 265	12
1 895	1 948	4 338	170	187	469	13
2 771	2 852	6 041	250	257	690	14
2 722	2 811	5 831	246	259	686	15
1 927	1 974	4 113	149	156	407	16
2 247	2 289	4 770	103	104	312	17
2 488	2 535	5 166	131	133	339	18
1 949	1 974	4 045	63	65	196	19
1 211	1 233	2 530	77	80	235	20
352	359	717	28	28	80	21
19 393	19 847	41 615	1 659	1 727	4 679	22
9 274	9 597	19 365	1 049	1 100	2 658	23
11 657	12 318	24 667	700	747	1 689	24
17 360	17 912	35 645	868	919	2 193	25
22 572	23 175	46 286	949	1 009	2 424	26
13 826	14 088	28 621	638	661	1 469	27
13 716	13 913	29 355	450	453	1 083	28
10 268	10 498	19 676	340	345	827	29
8 732	8 931	16 689	301	304	699	30
7 631	7 762	13 947	316	325	714	31
3 728	3 809	7 089	128	132	310	32
118 764	122 003	241 340	5 739	5 995	14 066	33
714	730	809	126	126	171	34
712	728	807	104	104	142	35
2	2	2	22	22	29	36
119 478	122 733	242 149	5 865	6 121	14 237	37

SAARLAND							
LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE WOHNUNGEN			DARUNTER		
		INSGESAMT	BELEGT MIT		WOHNGEBÄUDEN MIT 1 UND 2 WOHNUNGEN		
			HAUSHALTEN	PERSONEN	WOHNUNGEN	BELEGT MIT	
						HAUSHALTEN	PERSONEN
		1	2	3	4	5	6

MIETWOHNUNGEN 1)

VON ... BIS ... ERRICHTET

01	BIS 1900	113	114	238	68	69	140
02	1901 - 1918	79	80	163	46	46	92
03	1919 - 1948	225	228	454	118	119	251
04	1949 - 1957	2 518	2 565	5 642	1 149	1 169	2 915
05	1958 - 1962	3 747	3 801	8 411	1 344	1 363	3 211
06	1963 - 1968	5 185	5 244	12 430	1 150	1 162	2 717
07	1969 - 1973	1 361	1 371	2 952	280	281	621
08	1974 - 1978	1 274	1 368	3 063	426	430	990
09	1979 - 1983	503	508	1 031	270	273	533
10	1984 UND SPÄTER	388	393	1 027	140	141	352
11	ZUSAMMEN	15 393	15 672	35 411	4 991	5 053	11 822

EIGENTUMERWOHNUNGEN 1)

VON ... BIS ... ERRICHTET

12	BIS 1900	417	431	1 453	395	409	1 403
13	1901 - 1918	268	275	945	242	249	866
14	1919 - 1948	567	582	1 880	538	552	1 804
15	1949 - 1957	2 863	2 963	7 614	2 682	2 777	7 231
16	1958 - 1962	3 678	3 827	10 234	3 314	3 458	9 522
17	1963 - 1968	5 377	5 555	17 103	5 177	5 352	16 662
18	1969 - 1973	2 242	2 314	8 306	2 178	2 249	8 138
19	1974 - 1978	2 602	2 653	9 651	2 531	2 582	9 449
20	1979 - 1983	1 931	1 974	7 100	1 897	1 940	7 012
21	1984 UND SPÄTER	958	973	3 333	946	961	3 296
22	ZUSAMMEN	20 903	21 547	67 619	19 900	20 529	65 383

WOHNUNGEN 1) INSGESAMT

VON ... BIS ... ERRICHTET

23	BIS 1900	530	545	1 691	463	478	1 543
24	1901 - 1918	347	355	1 108	288	295	958
25	1919 - 1948	792	810	2 334	656	671	2 055
26	1949 - 1957	5 381	5 528	13 256	3 831	3 946	10 146
27	1958 - 1962	7 425	7 628	18 645	4 658	4 821	12 733
28	1963 - 1968	10 562	10 799	29 533	6 327	6 514	19 379
29	1969 - 1973	3 603	3 685	11 258	2 458	2 530	8 759
30	1974 - 1978	3 876	4 021	12 714	2 957	3 012	10 439
31	1979 - 1983	2 434	2 482	8 131	2 167	2 213	7 545
32	1984 UND SPÄTER	1 346	1 366	4 360	1 086	1 102	3 648
33	ZUSAMMEN	36 296	37 219	103 030	24 891	25 582	77 205

*) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFÖRDERT (1. FÖRDERUNGSWEG). -

1) OHNE FREIZEITWOHNEINHEITEN, OHNE WOHNHEIMNUTZUNG SOWIE OHNE WOHNHEIMNUTZUNG AUSLÄNDISCHER STREITKRÄFTE UND ÄHNLICHER PERSONENGRUPPEN.

IN						LFD. NR.
WOHNGEBAEUDEN MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN			SONSTIGEN GEBAEUDEN MIT WOHNRAUM			
WOHNUNGEN	BELEGT MIT		WOHNUNGEN	BELEGT MIT		
	HAUSHALTEN	PERSONEN		HAUSHALTEN	PERSONEN	
7	8	9	10	11	12	
44	44	97	1	1	1	01
32	33	69	1	1	2	02
98	100	187	9	9	16	03
1 356	1 383	2 689	13	13	38	04
2 392	2 427	5 179	11	11	21	05
4 020	4 067	9 686	15	15	27	06
1 076	1 085	2 315	5	5	16	07
843	933	2 059	5	5	14	08
229	231	486	4	4	12	09
247	251	670	1	1	5	10
10 337	10 554	23 437	65	65	152	11
21	21	47	1	1	3	12
24	24	73	2	2	6	13
26	27	64	3	3	12	14
176	181	369	5	5	14	15
356	361	690	8	8	22	16
195	198	418	5	5	23	17
63	64	166	1	1	2	18
68	68	188	3	3	14	19
31	31	76	3	3	12	20
10	10	30	2	2	7	21
970	985	2 121	33	33	115	22
65	65	144	2	2	4	23
56	57	142	3	3	8	24
124	127	251	12	12	28	25
1 532	1 564	3 058	18	18	52	26
2 748	2 788	5 869	19	19	43	27
4 215	4 265	10 104	20	20	50	28
1 139	1 149	2 481	6	6	18	29
911	1 001	2 247	8	8	28	30
260	262	562	7	7	24	31
257	261	700	3	3	12	32
11 307	11 539	25 558	98	98	267	33

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE WOHN- EINHEITEN INSGESAMT	DAVON MIT ... RAEUMEN						
			1	2	3	4	5	6	7 UND MEHR
			1	2	3	4	5	6	7
MIETWOHNUNGEN 3) VON ... BIS ... ERRICHTET									
01	BIS 1900	19 742	437	1 667	5 543	6 522	3 440	1 286	847
02	1901 - 1918	19 697	566	1 522	5 314	6 757	3 611	1 210	717
03	1919 - 1948	33 183	630	2 161	9 355	12 211	5 741	1 877	1 208
04	1949 - 1957	38 887	722	2 820	12 326	13 960	6 069	1 921	1 069
05	1958 - 1962	21 555	653	1 511	5 721	8 912	3 437	859	462
06	1963 - 1968	19 755	1 036	1 330	4 723	7 617	3 679	907	463
07	1969 - 1973	12 483	1 278	1 361	3 427	3 541	2 001	598	277
08	1974 - 1978	11 475	1 105	1 217	3 383	3 229	1 693	573	275
09	1979 - 1983	10 893	1 101	1 347	3 640	2 748	1 319	485	253
10	1984 UND SPAETER	5 533	381	726	1 875	1 518	681	242	110
11	ZUSAMMEN	193 203	7 909	15 662	55 307	67 015	31 671	9 958	5 681
EIGENTUEMERWOHNUNGEN 3) VON ... BIS ... ERRICHTET									
12	BIS 1900	29 739	32	398	2 447	6 052	7 269	5 804	7 737
13	1901 - 1918	20 042	15	196	1 419	4 073	4 901	3 985	5 453
14	1919 - 1948	41 656	35	370	2 990	8 309	9 939	8 273	11 740
15	1949 - 1957	41 348	27	321	3 312	8 550	9 859	8 087	11 192
16	1958 - 1962	21 984	18	139	1 316	4 626	5 048	4 101	6 736
17	1963 - 1968	24 666	8	140	1 019	4 136	6 196	5 445	7 722
18	1969 - 1973	17 709	60	131	916	2 530	4 482	4 315	5 275
19	1974 - 1978	17 909	52	165	827	2 223	4 836	4 895	4 911
20	1979 - 1983	14 662	32	105	549	1 882	4 146	4 193	3 755
21	1984 UND SPAETER	6 332	8	39	188	887	1 782	1 860	1 568
22	ZUSAMMEN	236 047	287	2 004	14 983	43 268	58 458	50 958	66 089
WOHNUNGEN 3) VON ... BIS ... ERRICHTET									
23	BIS 1900	49 481	469	2 065	7 990	12 574	10 709	7 090	8 584
24	1901 - 1918	39 739	581	1 718	6 733	10 830	8 512	5 195	6 170
25	1919 - 1948	74 839	665	2 531	12 345	20 520	15 680	10 150	12 948
26	1949 - 1957	80 235	749	3 141	15 638	22 510	15 928	10 008	12 261
27	1958 - 1962	43 539	671	1 650	7 037	13 538	8 485	4 960	7 198
28	1963 - 1968	44 421	1 044	1 470	5 742	11 753	9 875	6 352	8 185
29	1969 - 1973	30 192	1 338	1 492	4 343	6 071	6 483	4 913	5 552
30	1974 - 1978	29 384	1 157	1 382	4 210	5 452	6 529	5 468	5 186
31	1979 - 1983	25 555	1 133	1 452	4 189	4 630	5 465	4 678	4 008
32	1984 UND SPAETER	11 865	389	765	2 063	2 405	2 463	2 102	1 678
33	ZUSAMMEN	429 250	8 196	17 666	70 290	110 283	90 129	60 916	71 770
34	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN 3) DAVON:	1 872	1 226	486	144	16	-	-	-
35	SONSTIGE MIETWOHN-EINHEITEN	1 731	1 179	429	113	10	-	-	-
36	EIGENTUEMERWOHN-EINHEITEN	141	47	57	31	6	-	-	-
37	INSGESAMT 3)	431 122	9 422	18 152	70 434	110 299	90 129	60 916	71 770
WOHN-EINHEITEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG									
38	WOHNUNGEN	355	98	228	17	5	4	-	3
39	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	389	388	1	-	-	-	-	-
40	ZUSAMMEN	744	486	229	17	5	4	-	3
DARUNTER IN WOHNHEIMEN 4):									
41	WOHNUNGEN	355	98	228	17	5	4	-	3
42	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	389	388	1	-	-	-	-	-
43	ZUSAMMEN	744	486	229	17	5	4	-	3
FREIZEITWOHN-EINHEITEN									
44	WOHNUNGEN	820	105	153	232	196	71	36	27
45	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	35	18	8	3	4	2	-	-
46	ZUSAMMEN	855	123	161	235	200	73	36	27

1) BEI 10 UND MEHR RAEUMEN JE WOHN-EINHEIT WERDEN JEWELDS 10 RAEUME (EINSCHL. KUECHE) ZUGRUNDEGELEGT. - 2) BEI 3 UND MEHR GEWERBLICH GENUTZTEN RAEUMEN JE WOHN-EINHEIT WERDEN JEWELDS 3 RAEUME ZUGRUNDEGELEGT. - 3) OHNE FREIZEITWOHN-EINHEITEN, OHNE WOHN-EINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG. - 4) WOHN-GEBÄUDE MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

RAEUME		DAVON (SP. 1) MIT EINER FLAECHE VON ... BIS UNTER ... M2						FLAECHE INSGESAMT M2	LFD. NR.
INS- GESAMT 1)	DARUNTER GEWERBLICH GENUTZTE RAEUME 2)	UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 UND MEHR		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
77 921	547	2 031	4 372	5 704	4 284	1 940	1 411	1 425 354	01
77 317	395	1 974	3 940	5 898	4 378	2 069	1 438	1 435 849	02
130 998	595	2 690	7 070	10 457	7 644	3 115	2 207	2 427 616	03
149 137	629	3 011	9 705	13 118	8 045	2 898	2 110	2 747 027	04
82 303	359	1 685	4 268	8 192	4 925	1 449	1 036	1 539 664	05
75 688	260	1 807	3 001	6 662	5 662	1 654	969	1 457 299	06
44 148	199	1 797	2 346	3 174	2 918	1 393	855	901 160	07
40 600	205	1 364	2 226	2 997	2 745	1 228	915	854 095	08
37 118	193	1 311	2 300	3 176	2 133	1 105	868	789 289	09
19 220	100	471	1 271	1 770	1 121	515	385	404 129	10
734 450	3 482	18 141	40 499	61 148	43 855	17 366	12 194	13 981 482	11
163 930	2 356	388	2 013	5 274	7 258	5 484	9 322	3 107 745	12
111 807	1 487	178	1 063	3 310	4 871	3 890	6 730	2 140 195	13
233 303	2 172	314	2 276	6 763	10 050	7 931	14 322	4 453 872	14
227 738	1 967	244	1 985	6 882	10 014	7 718	14 505	4 442 562	15
123 839	1 265	89	585	3 160	5 213	3 883	9 054	2 502 914	16
142 962	1 283	65	420	2 195	5 323	5 101	11 562	2 957 251	17
102 480	997	101	357	1 078	2 590	3 693	9 890	2 240 921	18
103 508	952	94	349	850	1 879	3 553	11 184	2 317 067	19
84 293	859	50	185	560	1 577	3 156	9 134	1 893 145	20
36 368	315	11	66	201	671	1 432	3 951	818 410	21
1 330 228	13 653	1 534	9 299	30 273	49 446	45 841	99 654	26 874 082	22
241 851	2 903	2 419	6 385	10 978	11 542	7 424	10 733	4 533 099	23
189 124	1 882	2 152	5 003	9 208	9 249	5 959	8 168	3 576 044	24
364 301	2 767	3 004	9 346	17 220	17 694	11 046	16 529	6 881 488	25
376 875	2 596	3 255	11 690	20 000	18 059	10 616	16 615	7 189 589	26
206 142	1 624	1 774	4 853	11 352	10 138	5 332	10 090	4 042 578	27
218 650	1 543	1 872	3 421	8 857	10 985	6 755	12 531	4 414 550	28
146 628	1 196	1 898	2 703	4 252	5 508	5 086	10 745	3 142 081	29
144 108	1 157	1 458	2 575	3 847	4 624	4 781	12 099	3 171 162	30
121 411	1 052	1 361	2 485	3 736	3 710	4 261	10 002	2 682 434	31
55 588	415	482	1 337	1 971	1 792	1 947	4 336	1 222 539	32
2 064 678	17 135	19 675	49 798	91 421	93 301	63 207	111 848	40 855 564	33
2 694	6	1 388	372	112	-	-	-	51 902	34
2 416	4	1 325	315	91	-	-	-	46 534	35
278	2	63	57	21	-	-	-	5 368	36
2 067 372	17 141	21 063	50 170	91 533	93 301	63 207	111 848	40 907 466	37
669	-	275	59	10	5	4	2	9 077	38
390	-	388	-	1	-	-	-	4 571	39
1 059	-	663	59	11	5	4	2	13 648	40
669	-	275	59	10	5	4	2	9 077	41
390	-	388	-	1	-	-	-	4 571	42
1 059	-	663	59	11	5	4	2	13 648	43
2 665	-	132	218	252	112	51	55	54 055	44
69	-	21	6	3	2	3	-	1 447	45
2 734	-	153	224	255	114	54	55	55 502	46

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	WOHNUNGEN	DAVON MIT				
		INSGESAMT 1)	1	2	3	4	5
			1	2	3	4	5
<hr/>							
BEWOHNTE WOHNUNGEN IN WOHNGBAUEUDEN MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN							
01	MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG	197 119	455	3 023	19 577	41 085	46 177
02	MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG	88 543	146	1 517	10 703	21 664	20 370
03	OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	13 914	256	1 425	4 344	4 263	1 944
04	OHNE WC, MIT BAD	2 694	1	35	308	644	655
05	OHNE WC, OHNE BAD	2 219	25	95	395	614	496
06	ZUSAMMEN	304 489	883	6 095	35 327	68 270	69 642
07	DARUNTER MIT SAMMELHEIZUNG	205 109	590	3 715	21 736	43 357	47 374
 BEWOHNTE WOHNUNGEN IN WOHNGBAUEUDEN MIT 3 UND MEHR WOHNUNGEN							
08	MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG	80 319	5 718	7 483	21 252	26 886	13 805
09	MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG	34 443	806	2 975	11 434	12 507	5 043
10	OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	2 391	261	438	844	572	191
11	OHNE WC, MIT BAD	822	21	74	247	299	135
12	OHNE WC, OHNE BAD	1 043	239	179	261	224	88
13	ZUSAMMEN	119 018	7 045	11 149	34 038	40 488	19 262
14	DARUNTER MIT SAMMELHEIZUNG	81 777	6 034	7 720	21 614	27 240	13 942
 BEWOHNTE WOHNUNGEN IN WOHNGBAUEUDEN ZUSAMMEN							
15	MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG	277 438	6 173	10 506	40 829	67 971	59 982
16	MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG	122 986	952	4 492	22 137	34 171	25 413
17	OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	16 305	517	1 863	5 188	4 835	2 135
18	OHNE WC, MIT BAD	3 516	22	109	555	943	790
19	OHNE WC, OHNE BAD	3 262	264	274	656	838	584
20	ZUSAMMEN	423 507	7 928	17 244	69 365	108 758	88 904
21	DARUNTER MIT SAMMELHEIZUNG	286 886	6 624	11 435	43 350	70 597	61 316
 BEWOHNTE WOHNUNGEN IN SONSTIGEN GEBAEUDEN MIT WOHNRAUM ZUSAMMEN							
22	MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG	4 363	203	339	701	1 151	946
23	MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG	1 024	14	39	158	293	224
24	OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	192	20	26	39	47	31
25	OHNE WC, MIT BAD	94	12	11	11	26	17
26	OHNE WC, OHNE BAD	70	19	7	16	8	7
27	ZUSAMMEN	5 743	268	422	925	1 525	1 225
28	DARUNTER MIT SAMMELHEIZUNG	4 546	228	366	734	1 195	970
 BEWOHNTE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN INSGESAMT							
29	MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG	281 801	6 376	10 845	41 530	69 122	60 928
30	MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG	124 010	966	4 531	22 295	34 464	25 637
31	OHNE BAD, MIT WC IN DER WOHNUNG	16 497	537	1 889	5 227	4 882	2 166
32	OHNE WC, MIT BAD	3 610	34	120	566	969	807
33	OHNE WC, OHNE BAD	3 332	283	281	672	846	591
34	ZUSAMMEN	429 250	8 196	17 666	70 290	110 283	90 129
35	DARUNTER MIT SAMMELHEIZUNG	291 432	6 852	11 801	44 084	71 792	62 286
 AUSSERDEM:							
36	LEERSTEHENDE WOHNUNGEN	7 239	338	491	1 478	2 207	1 529
37	BEWOHNTE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLL- STAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG	355	98	228	17	5	4
38	FREIZEITWOHNUNGEN	820	105	153	232	196	71
39	SONSTIGE WOHNHEIMNUTZUNGEN	2 894	1 880	685	242	55	20
40	DARUNTER BEWOHNTE SONSTIGE WOHNHEIMNUTZUNGEN	2 771	1 796	651	240	52	20

1) OHNE FREIZEITWOHNUNGEN, OHNE WOHNUNGEN IN GEBAEUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG. - 2) BEI 10 UND MEHR RAEUMEN JE WOHNUNG WERDEN JEWEILS 10 RAEUME (EINSCHL.KUECHE) ZUGRUNDEGELEGT.

... RAEUMEN		RAEUME INSGESAMT 2)	DAVON (SP.1) MIT EINER FLAECHE VON ... BIS UNTER ... M2							FLAECHE INSGESAMT M2	LFD. NR.
6	7 UND MEHR		UNTER 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 UND MEHR			
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
38 289	48 513	1 065 838	2 134	10 777	29 306	40 183	35 644	79 075	21 928 914	01	
15 503	18 640	458 470	1 420	7 692	19 297	21 672	15 018	23 444	8 607 807	02	
972	710	54 147	2 186	4 170	3 724	2 009	911	914	912 239	03	
493	558	14 038	41	222	524	691	481	735	266 154	04	
276	318	10 430	179	419	571	450	266	334	180 359	05	
55 533	68 739	1 602 923	5 960	23 280	53 422	65 005	52 320	104 502	31 895 473	06	
39 028	49 309	1 099 434	3 123	12 764	31 181	41 486	36 364	80 191	22 533 350	07	
3 500	1 675	294 860	8 939	15 008	23 950	19 920	7 676	4 826	5 851 935	08	
1 173	505	127 224	2 986	9 570	11 993	6 564	2 206	1 124	2 325 072	09	
55	30	7 469	784	807	489	228	54	29	120 591	10	
27	19	3 089	81	203	257	207	56	18	56 017	11	
40	12	3 042	427	249	225	89	39	14	51 789	12	
4 795	2 241	435 684	13 217	25 837	36 914	27 008	10 031	6 011	8 405 404	13	
3 534	1 693	299 183	9 487	15 333	24 249	20 120	7 736	4 852	5 928 867	14	
41 789	50 188	1 360 698	11 073	25 785	53 256	60 103	43 320	83 901	27 780 849	15	
16 676	19 145	585 694	4 406	17 262	31 290	28 236	17 224	24 568	10 932 879	16	
1 027	740	61 616	2 970	4 977	4 213	2 237	965	943	1 032 830	17	
520	577	17 127	122	425	781	898	537	753	322 171	18	
316	330	13 472	606	668	796	539	305	348	232 148	19	
60 328	70 980	2 038 607	19 177	49 117	90 336	92 013	62 351	110 513	40 300 877	20	
42 562	51 002	1 398 617	12 610	28 097	55 430	61 606	44 100	85 043	28 462 217	21	
446	577	19 707	375	494	788	988	680	1 038	428 764	22	
114	182	5 008	41	114	226	237	153	253	100 251	23	
13	16	741	40	49	40	29	10	24	13 956	24	
9	8	375	19	11	18	22	11	13	7 178	25	
6	7	240	23	13	13	12	2	7	4 538	26	
588	790	26 071	498	681	1 085	1 288	856	1 335	554 687	27	
460	593	20 396	419	532	823	1 022	689	1 061	442 015	28	
42 235	50 765	1 380 405	11 448	26 279	54 044	61 091	44 000	84 939	28 209 613	29	
16 790	19 327	590 702	4 447	17 376	31 516	28 473	17 377	24 821	11 033 130	30	
1 040	756	62 357	3 010	5 026	4 253	2 266	975	967	1 046 786	31	
529	585	17 502	141	436	799	920	548	766	329 349	32	
322	337	13 712	629	681	809	551	307	355	236 686	33	
60 916	71 770	2 064 678	19 675	49 798	91 421	93 301	63 207	111 848	40 855 564	34	
43 022	51 595	1 419 013	13 029	28 629	56 253	62 628	44 789	86 104	28 904 232	35	
677	519	30 234	668	1 097	1 907	1 770	929	868	575 553	36	
-	3	669	275	59	10	5	4	2	9 077	37	
36	27	2 665	132	218	252	112	51	55	54 055	38	
4	8	4 377	2 183	506	170	16	13	6	79 291	39	
4	8	4 207	2 095	499	142	16	13	6	75 767	40	

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE WOHNHEINHEITEN		MIT SAMMEL						
		INS- GESAMT	DARUNTER MIT SONNEN- ENERGIE- WÄRME- PUMPE	ZU- SAMMEN	FERN- BLOCK- HEIZUNG	ZENTRAL- HEIZUNG	BEHEIZT MIT			
							GAS	HEIZ- ÖL	STROM	KOHLE, HOLZ USW.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
MIETWOHNUNGEN 1) VON ... BIS ... ERRICHTET										
01	BIS 1900	19742	51	9137	716	7063	2659	3437	52	915
02	1901 - 1918	19697	15	10398	1337	7527	2664	3903	55	905
03	1919 - 1948	33183	58	19183	1323	14802	5247	7869	95	1591
04	1949 - 1957	38887	46	21629	2162	16101	4974	9200	102	1825
05	1958 - 1962	21555	46	14092	1791	10615	2918	6598	34	1065
06	1963 - 1968	19755	59	16971	5192	11008	2185	7738	30	1055
07	1969 - 1973	12483	34	10872	1753	8603	1291	6977	38	297
08	1974 - 1978	11475	42	10275	1493	7956	2428	5256	70	202
09	1979 - 1983	10893	114	9732	2124	6953	3698	2900	84	271
10	1984 UND SPÄTER	5533	59	4886	1290	3323	1921	1161	23	218
11	ZUSAMMEN	193203	524	127175	19181	93951	29985	55039	583	8344
EIGENTUMERWOHNUNGEN 1) VON ... BIS ... ERRICHTET										
12	BIS 1900	29739	71	13584	307	11743	4343	5258	162	1980
13	1901 - 1918	20042	51	11291	373	9730	3568	4332	95	1735
14	1919 - 1948	41656	117	25317	485	22669	7939	11103	193	3434
15	1949 - 1957	41348	129	27221	459	24666	7981	12879	205	3601
16	1958 - 1962	21984	82	16108	485	14518	3751	8203	95	2469
17	1963 - 1968	24666	206	20799	1080	18995	3537	12611	90	2757
18	1969 - 1973	17709	170	15177	742	14047	2047	10868	135	997
19	1974 - 1978	17909	208	16088	781	14883	3642	10484	130	627
20	1979 - 1983	14662	283	12999	616	12003	4356	6385	218	1044
21	1984 UND SPÄTER	6332	226	5673	228	5258	1752	2708	135	663
22	ZUSAMMEN	236047	1543	164257	5556	148512	42916	84831	1458	19307
WOHNUNGEN 1) ZUSAMMEN VON ... BIS ... ERRICHTET										
23	BIS 1900	49481	122	22721	1023	18806	7002	8695	214	2895
24	1901 - 1918	39739	66	21689	1710	17257	6232	8235	150	2640
25	1919 - 1948	74839	175	44500	1808	37471	13186	18972	288	5025
26	1949 - 1957	80235	175	48850	2621	40767	12955	22079	307	5426
27	1958 - 1962	43539	128	30200	2276	25133	6669	14801	129	3534
28	1963 - 1968	44421	265	37770	6272	30003	5722	20349	120	3812
29	1969 - 1973	30192	204	26049	2495	22650	3338	17845	173	1294
30	1974 - 1978	29384	250	26363	2274	22839	6070	15740	200	829
31	1979 - 1983	25555	397	22731	2740	18956	8054	9285	302	1315
32	1984 UND SPÄTER	11865	285	10559	1518	8581	3673	3869	158	881
33	ZUSAMMEN	429250	2067	291432	24737	242463	72901	139870	2041	27651
34	SONSTIGE WOHNHEINHEITEN 1)	1872	4	1429	255	1120	358	660	2	100
35	DAVON: SONSTIGE MIETWOHNHEINHEITEN	1731	4	1337	251	1033	313	625	2	93
36	EIGENTUMERWOHNHEINHEITEN	141	-	92	4	87	45	35	-	7
37	INSGESAMT 1)	431122	2071	292861	24992	243583	73259	140530	2043	27751
WOHNHEINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG										
38	WOHNUNGEN	355	-	355	276	79	-	79	-	-
39	SONSTIGE WOHNHEINHEITEN	389	-	389	191	198	-	198	-	-
40	ZUSAMMEN	744	-	744	467	277	-	277	-	-
DARUNTER IN WOHNHEIMEN 2):										
41	WOHNUNGEN	355	-	355	276	79	-	79	-	-
42	SONSTIGE WOHNHEINHEITEN	389	-	389	191	198	-	198	-	-
43	ZUSAMMEN	744	-	744	467	277	-	277	-	-
FREIZEITWOHNHEINHEITEN										
44	WOHNUNGEN	820	6	529	41	448	113	310	8	17
45	SONSTIGE WOHNHEINHEITEN	35	-	24	2	19	7	9	1	2
46	ZUSAMMEN	855	6	553	43	467	120	319	9	19

1) OHNE FREIZEITWOHNHEINHEITEN, OHNE WOHNHEINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG. - 2) WOHNGEBÄUDE MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.

HEIZUNG					MIT EINZEL- ODER MEHRRAUMOEFEN									LFD. NR.
HATTEN					DAVON MIT ... ENERGIEART(EN)									
ETAGEN- HEIZUNG	BEHEIZT MIT				ZU- SAMMEN	1				2		3 ODER MEHR		
	GAS	HEIZ- OEL	STROM	KOHLE- HOLZ USW.		GAS	HEIZ- OEL	STROM	KOHLE- HOLZ USW.	ZU- SAMMEN	DARUNTER			
											KOHLE, HEIZOEL		KOHLE, STROM	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
1358	1017	219	26	96	10605	945	4135	892	2997	1503	677	191	133	01
1534	1193	235	29	77	9299	899	3804	790	2428	1250	530	127	128	02
3058	2298	528	67	165	14000	1264	6084	1347	3284	1865	750	226	156	03
3366	2579	510	75	202	17258	1673	7551	1483	4365	2028	721	201	158	04
1686	1151	312	45	178	7463	746	3380	619	1735	896	280	79	87	05
771	562	156	13	40	2784	279	1263	327	561	335	122	28	19	06
516	423	57	15	21	1611	123	381	860	145	96	42	17	6	07
826	767	35	18	6	1200	145	152	748	100	53	19	13	2	08
655	600	26	22	7	1161	153	137	726	86	58	18	18	1	09
273	250	14	9	-	647	99	63	412	38	34	5	12	1	10
14043	10840	2092	319	792	66028	6326	26950	8204	15739	8118	3164	912	691	11
1534	985	311	48	190	16155	656	4726	1581	4759	4050	2508	541	383	12
1188	812	215	35	126	8751	450	2865	930	2235	2074	1134	286	197	13
2163	1355	508	75	225	16339	700	5576	2037	4080	3580	1979	527	366	14
2096	1339	501	75	181	14127	600	5006	2005	3325	2944	1640	433	247	15
1105	696	216	39	154	5876	184	2104	873	1411	1185	667	184	119	16
724	398	196	14	116	3867	113	1395	706	796	781	464	113	76	17
388	248	83	22	35	2532	37	363	1546	246	327	137	129	13	18
424	307	86	11	20	1821	35	143	1336	98	204	48	119	5	19
380	284	50	20	26	1663	34	68	1112	129	311	43	233	9	20
187	129	34	9	15	659	13	24	382	65	173	34	125	2	21
10189	6553	2200	348	1088	71790	2822	22270	12508	17144	15629	8654	2690	1417	22
2892	2002	530	74	286	26760	1601	8861	2473	7756	5553	3185	732	516	23
2722	2005	450	64	203	18050	1349	6669	1720	4663	3324	1664	413	325	24
5221	3653	1036	142	390	30339	1964	11660	3384	7364	5445	2729	753	522	25
5462	3918	1011	150	383	31385	2273	12557	3488	7690	4972	2361	634	405	26
2791	1847	528	84	332	13339	930	5484	1492	3146	2081	947	263	206	27
1495	960	352	27	156	6651	392	2658	1033	1357	1116	586	141	95	28
904	671	140	37	56	4143	160	744	2406	391	423	179	146	19	29
1250	1074	121	29	26	3021	180	295	2084	198	257	67	132	7	30
1035	884	76	42	33	2824	187	205	1838	215	369	61	251	10	31
460	379	48	18	15	1306	112	87	794	103	207	39	137	3	32
24232	17393	4292	667	1880	137818	9148	49220	20712	32883	23747	11818	3602	2108	33
54	31	21	1	1	443	30	192	85	102	32	9	4	2	34
53	30	21	1	1	394	26	173	75	91	28	8	4	1	35
1	1	-	-	-	49	4	19	10	11	4	1	-	1	36
24286	17424	4313	668	1881	138261	9178	49412	20797	32985	23779	11827	3606	2110	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
40	27	9	2	2	291	29	92	54	75	38	17	7	3	44
3	2	-	1	-	11	2	3	3	3	-	-	-	-	45
43	29	9	3	2	302	31	95	57	78	38	17	7	3	46

8 BEWOHNTE REINE MIETWOHNUNGEN *) IN GEBAEUDEN NACH M2/MIETPREISSTUFEN,

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	REINE MIET- WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER						
			UNTER 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 - 4,00	4,00 - 5,00	5,00 - 6,00
			1	2	3	4	5	6	7
REINE MIETWOHNUNGEN BIS 1948 ERRICHTET									
MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE									
01	UNTER 40	1857	6	6	18	12	23	50	106
02	40 - 80	11925	75	57	145	266	322	1242	2359
03	80 - 120	9007	76	82	145	303	503	1636	2371
04	120 UND MEHR	2006	39	44	86	132	183	431	477
05	ZUSAMMEN	24795	196	189	394	713	1031	3359	5313
MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE									
06	UNTER 40	1468	9	5	25	33	24	101	144
07	40 - 80	11223	90	94	273	449	618	2215	2858
08	80 - 120	6693	85	132	242	455	740	1832	1630
09	120 UND MEHR	1120	43	55	100	137	151	294	173
10	ZUSAMMEN	20504	227	286	640	1074	1533	4442	4805
SONSTIGE AUSSTATTUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE									
11	UNTER 40	1221	31	24	61	49	44	128	138
12	40 - 80	2963	91	119	179	263	276	619	512
13	80 - 120	953	33	47	69	83	102	178	142
14	120 UND MEHR	109	11	7	10	15	6	19	12
15	ZUSAMMEN	5246	166	197	319	410	428	944	804
ZUSAMMEN									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE									
16	UNTER 40	4546	46	35	104	94	91	279	388
17	40 - 80	26111	256	270	597	978	1216	4076	5729
18	80 - 120	16653	194	261	456	841	1345	3646	4143
19	120 UND MEHR	3235	93	106	196	284	340	744	662
20	ZUSAMMEN	50545	589	672	1353	2197	2992	8745	10922
REINE MIETWOHNUNGEN 1949 - 1957 ERRICHTET									
MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE									
21	UNTER 40	1005	1	-	2	5	7	14	58
22	40 - 80	7279	38	23	60	120	178	775	1423
23	80 - 120	4406	37	30	76	120	215	686	1149
24	120 UND MEHR	907	15	19	30	59	49	166	241
25	ZUSAMMEN	13597	91	72	168	304	449	1641	2871
MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE									
26	UNTER 40	896	1	4	5	32	22	107	192
27	40 - 80	8250	32	64	144	391	623	2029	2394
28	80 - 120	2365	31	39	97	140	287	626	608
29	120 UND MEHR	305	12	20	30	35	39	76	53
30	ZUSAMMEN	11816	76	127	276	598	971	2838	3247
SONSTIGE AUSSTATTUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE									
31	UNTER 40	344	14	13	27	26	20	52	50
32	40 - 80	828	39	39	90	74	80	124	133
33	80 - 120	213	7	9	19	12	19	23	28
34	120 UND MEHR	20	2	1	1	-	2	4	3
35	ZUSAMMEN	1405	62	62	137	112	121	203	214
ZUSAMMEN									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE									
36	UNTER 40	2245	16	17	34	63	49	173	300
37	40 - 80	16357	109	126	294	585	881	2928	3950
38	80 - 120	6984	75	78	192	272	521	1335	1785
39	120 UND MEHR	1232	29	40	61	94	90	246	297
40	ZUSAMMEN	26818	229	261	581	1014	1541	4682	6332

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM									FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	LFD. NR.
6,00 - 7,00	7,00 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 10,00	10,00 - 12,00	12,00 - 14,00	14,00 - 16,00	16,00 UND MEHR	OHNE ANGABE	DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE			
									M2	DM		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

MIETWOHNUNGEN

133	140	213	137	389	245	125	210	44	50645	512254	10,11	01
2394	1821	1239	701	746	148	37	18	355	700091	4631432	6,62	02
1817	993	482	166	125	28	6	5	269	805583	4618437	5,73	03
263	141	71	26	34	7	3	3	66	269936	1394985	5,17	04
4607	3095	2005	1030	1294	428	171	236	734	1826255	11157108	6,11	05
177	150	168	90	207	124	74	102	35	41252	353008	8,56	06
1907	1213	638	239	262	71	21	10	265	657712	3738354	5,68	07
844	349	156	43	33	11	1	5	135	598528	2957223	4,94	08
79	35	8	2	8	2	1	-	32	146593	623256	4,25	09
3007	1747	970	374	510	208	97	117	467	1444085	7671841	5,31	10
114	88	96	57	115	102	35	72	67	31185	221036	7,09	11
359	149	114	54	40	8	2	3	175	156883	765536	4,88	12
93	84	41	6	6	1	-	-	68	81533	394512	4,84	13
7	2	4	2	-	1	-	1	12	13467	58999	4,38	14
573	323	255	119	161	112	37	76	322	283068	1440083	5,09	15
424	378	477	284	711	471	234	384	146	123082	1086298	8,83	16
4660	3183	1991	994	1048	227	60	31	795	1514686	9135322	6,03	17
2754	1426	679	215	164	40	7	10	472	1485644	7970172	5,36	18
349	178	83	30	42	10	4	4	110	429996	2077240	4,83	19
8187	5165	3230	1523	1965	748	305	429	1523	3553408	20269032	5,70	20
72	74	124	86	188	183	83	86	22	26578	266965	10,04	21
1534	1221	802	425	363	72	15	9	221	430744	2857718	6,63	22
962	574	239	95	63	14	3	2	141	389058	2278144	5,86	23
150	79	34	16	18	1	1	2	27	125153	676876	5,41	24
2718	1948	1199	622	632	270	102	99	411	971533	6079703	6,26	25
132	83	93	49	89	39	22	9	17	27930	198111	7,09	26
1225	614	332	137	118	21	8	3	115	475742	2580749	5,42	27
286	121	41	17	21	2	1	-	48	208375	1032216	4,95	28
19	6	2	-	-	2	-	-	11	40252	166286	4,13	29
1662	824	468	203	228	64	31	12	191	752299	3977362	5,29	30
27	23	17	5	19	17	8	9	17	9612	55439	5,77	31
93	47	26	16	13	2	-	-	52	42980	202516	4,71	32
31	26	22	3	-	-	-	-	14	18828	103058	5,47	33
5	1	-	1	-	-	-	-	-	2663	13025	4,89	34
156	97	65	25	32	19	8	9	83	74083	374038	5,05	35
231	180	234	140	296	239	113	104	56	64120	520515	8,12	36
2852	1882	1160	578	494	95	23	12	388	949466	5640983	5,94	37
1279	721	302	115	84	16	4	2	203	616261	3413418	5,54	38
174	86	36	17	18	3	1	2	38	168068	856187	5,09	39
4536	2869	1732	850	892	353	141	120	685	1797915	10431103	5,80	40

8 BEWOHNTE REINE MIETWOHNUNGEN *) IN GEBAEUDEN NACH M2/MIETPREISSTUFEN,

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	REINE MIET- WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER						
			UNTER 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 5,00	5,00 — 6,00
			1	2	3	4	5	6	7

NOCH: REINE

REINE MIETWOHNUNGEN 1958 - 1968 ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

41	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH								
42	UNTER 40	2180	1	2	8	7	3	40	75
43	40 - 80	11769	32	42	73	146	218	1073	2186
44	80 - 120	8306	48	47	115	185	315	1099	1960
45	120 UND MEHR	1058	20	18	36	62	62	186	257
	ZUSAMMEN	23313	101	109	232	400	598	2398	4478

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

46	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH								
47	UNTER 40	419	-	2	3	7	13	49	82
48	40 - 80	4985	21	27	50	123	258	1292	1365
49	80 - 120	1661	20	18	43	95	153	445	414
50	120 UND MEHR	195	7	6	14	24	24	40	40
	ZUSAMMEN	7260	48	53	110	249	448	1826	1901

SONSTIGE AUSSTATTUNG

51	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH								
52	UNTER 40	200	13	11	10	7	3	47	21
53	40 - 80	414	13	13	14	31	23	72	100
54	80 - 120	142	4	7	6	4	11	22	18
55	120 UND MEHR	19	3	-	2	-	2	1	3
	ZUSAMMEN	775	33	31	32	42	39	142	142

ZUSAMMEN

56	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH								
57	UNTER 40	2799	14	15	21	21	19	136	178
58	40 - 80	17168	66	82	137	300	499	2437	3651
59	80 - 120	10109	72	72	164	284	479	1566	2392
60	120 UND MEHR	1272	30	24	52	86	88	227	300
	ZUSAMMEN	31348	182	193	374	691	1085	4366	6521

REINE MIETWOHNUNGEN 1969 - 1978 ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

61	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH								
62	UNTER 40	2573	2	1	2	4	3	6	31
63	40 - 80	8102	11	7	29	56	93	358	825
64	80 - 120	5806	15	24	70	95	168	602	1263
65	120 UND MEHR	1186	10	17	31	47	70	189	261
	ZUSAMMEN	17667	38	49	132	202	334	1155	2380

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

66	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH								
67	UNTER 40	220	1	-	-	-	1	2	12
68	40 - 80	971	-	3	8	12	24	75	176
69	80 - 120	906	7	4	13	21	36	125	210
70	120 UND MEHR	159	3	3	7	9	12	28	42
	ZUSAMMEN	2256	11	10	28	42	73	230	440

SONSTIGE AUSSTATTUNG

71	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH								
72	UNTER 40	30	1	-	-	2	3	1	6
73	40 - 80	71	2	1	4	12	5	7	11
74	80 - 120	17	1	1	-	1	1	3	3
75	120 UND MEHR	4	-	-	-	-	-	1	2
	ZUSAMMEN	122	4	2	4	15	9	12	22

ZUSAMMEN

76	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH								
77	UNTER 40	2823	4	1	2	6	7	9	49
78	40 - 80	9144	13	11	41	80	122	440	1012
79	80 - 120	6729	23	29	83	117	205	730	1476
80	120 UND MEHR	1349	13	20	38	56	82	218	305
	ZUSAMMEN	20045	53	61	164	259	416	1397	2842

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAEFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

DURCHSCHNITTMIETE/M2, BAUJAHR, AUSSTATTUNG, FLAECHE UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG

										SAARLAND			
MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM										FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	LFD. NR.
6,00 - 7,00	7,00 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 10,00	10,00 - 12,00	12,00 - 14,00	14,00 - 16,00	16,00 UND MEHR	OHNE ANGABE	DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE				
									M2		DM		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		

MIETWOHNUNGEN

103	133	201	160	357	477	341	219	53	55536	612401	11,03	41
2736	2088	1521	725	588	107	19	5	210	727955	4931497	6,77	42
1952	1249	768	223	114	13	3	5	210	732895	4502809	6,14	43
166	117	51	29	20	2	1	1	30	144687	803938	5,56	44
4957	3587	2541	1137	1079	599	364	230	503	1661073	10850645	6,53	45
88	37	33	22	33	18	10	16	6	13328	95913	7,20	46
999	437	221	73	50	9	5	2	53	302879	1692796	5,59	47
262	115	37	8	9	-	1	-	41	145269	743248	5,12	48
14	6	5	2	3	-	-	-	10	25188	114386	4,54	49
1363	595	296	105	95	27	16	18	110	486664	2646343	5,44	50
13	10	8	7	10	18	8	9	5	5308	33318	6,28	51
64	29	17	9	5	-	-	1	23	21952	115857	5,28	52
17	26	14	4	-	-	-	-	9	12588	71485	5,68	53
-	2	1	-	-	-	-	-	5	2040	9095	4,46	54
94	67	40	20	15	18	8	10	42	41888	229755	5,48	55
204	180	242	189	400	513	359	244	64	74172	741632	10,00	56
3799	2554	1759	807	643	116	24	8	286	1052786	6740150	6,40	57
2231	1390	819	235	123	13	4	5	260	890752	5317542	5,97	58
180	125	57	31	23	2	1	1	45	171915	927419	5,39	59
6414	4249	2877	1262	1189	644	388	258	655	2189625	13726743	6,27	60
53	75	212	205	556	571	386	433	33	71972	876879	12,18	61
1196	1375	1464	1032	1190	269	65	21	111	475464	3760059	7,91	62
1374	981	621	247	218	16	5	3	104	529623	3440814	6,50	63
199	145	99	43	33	11	2	-	29	163177	969897	5,94	64
2822	2576	2396	1527	1997	867	458	457	277	1240236	9047649	7,30	65
18	20	16	21	59	38	15	11	6	6661	67981	10,21	66
213	175	138	65	61	13	1	-	7	58410	398754	6,83	67
234	167	51	12	17	1	-	-	8	82860	500444	6,04	68
25	15	4	4	1	3	1	-	2	21714	118757	5,47	69
490	377	209	102	138	55	17	11	23	169645	1085936	6,40	70
1	2	6	-	4	2	-	1	1	814	5690	6,99	71
8	5	3	3	3	-	-	1	6	3535	19136	5,41	72
4	-	1	1	-	1	-	-	-	1556	9120	5,86	73
1	-	-	-	-	-	-	-	-	670	3590	5,36	74
14	7	10	4	7	3	-	2	7	6575	37536	5,71	75
72	97	234	226	619	611	401	445	40	79447	950550	11,96	76
1417	1555	1605	1100	1254	282	66	22	124	537409	4177949	7,77	77
1612	1148	673	260	235	18	5	3	112	614039	3950378	6,43	78
225	160	103	47	34	14	3	-	31	185561	1092244	5,89	79
3326	2960	2615	1633	2142	925	475	470	307	1416456	10171121	7,18	80

SAARLAND

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAEFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

DURCHSCHNITTSMIETE/M2, BAUJAHR, AUSSTATTUNG, FLAECHE UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG

										SAARLAND			LFD. NR.
MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM										FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	
6,00 - 7,00	7,00 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 10,00	10,00 - 12,00	12,00 - 14,00	14,00 - 16,00	16,00 UND MEHR	OHNE ANGABE		DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE			
										M2	DM		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		18	19	20	

MIETWOHNUNGEN

37	46	67	94	337	331	200	146	72	38658	459331	11,88	81
642	986	1152	950	1656	536	84	20	85	408311	3577097	8,76	82
732	725	552	329	366	44	4	3	60	340890	2492140	7,31	83
145	142	110	67	70	15	-	-	14	120448	821379	6,82	84
1556	1899	1881	1440	2429	926	288	169	231	908307	7349947	8,09	85
6	6	12	17	50	35	19	10	2	5057	57303	11,33	86
100	106	119	84	117	23	2	2	10	43936	341821	7,78	87
138	113	52	15	15	4	-	-	8	48860	318320	6,51	88
20	16	5	1	2	-	-	-	-	16776	90419	5,39	89
264	241	188	117	184	62	21	12	20	114629	807863	7,05	90
2	2	1	-	1	1	1	-	1	280	2141	7,65	91
4	3	2	2	5	-	-	-	-	1404	9203	6,55	92
-	1	1	-	-	-	-	-	1	540	3215	5,95	93
2	1	-	-	-	-	-	-	-	1190	5465	4,59	94
8	7	4	2	6	1	1	-	2	3414	20024	5,87	95
45	54	80	111	388	367	220	156	75	43995	518775	11,79	96
746	1095	1273	1036	1778	559	86	22	95	453651	3928121	8,66	97
870	839	605	344	381	48	4	3	69	390290	2813675	7,21	98
167	159	115	68	72	15	-	-	14	138414	917263	6,63	99
1828	2147	2073	1559	2619	989	310	181	253	1026350	8177834	7,97	100
398	468	817	682	1827	1807	1135	1094	224	243389	2727830	11,21	101
8502	7491	6178	3833	4543	1132	220	73	982	2742565	19757803	7,20	102
6837	4522	2662	1060	886	115	21	18	784	2798049	17332344	6,19	103
923	624	365	181	175	36	7	6	166	823401	4667075	5,67	104
16660	13105	10022	5756	7431	3090	1383	1191	2156	6607404	44485052	6,73	105
421	296	322	199	438	254	140	148	66	94228	772316	8,20	106
4444	2545	1448	598	608	137	37	17	450	1538679	8752474	5,69	107
1764	865	337	95	95	18	3	5	240	1083892	5551451	5,12	108
157	78	24	9	14	7	2	-	55	250523	1113104	4,44	109
6786	3784	2131	901	1155	416	182	170	811	2967322	16189345	5,46	110
157	125	128	69	149	140	52	91	91	47199	317624	6,73	111
528	233	162	84	66	10	2	5	256	226754	1112248	4,91	112
145	137	79	14	6	2	-	-	92	115045	581390	4,50	113
15	6	5	3	-	1	-	1	17	20030	90174	4,50	114
845	501	374	170	221	153	54	97	456	409028	2101436	5,14	115
976	889	1267	950	2414	2201	1327	1333	381	384816	3817770	9,92	116
13474	10269	7788	4515	5217	1279	259	95	1688	4507998	29622525	6,57	117
8746	5524	3078	1169	987	135	24	23	1116	3996986	23465185	5,87	118
1095	708	394	193	189	44	9	7	238	1093954	5870353	5,37	119
24291	17390	12527	6827	8807	3659	1619	1458	3423	9983754	62775833	6,29	120

8 BEWOHNTE REINE MIETWOHNUNGEN *) IN GEBAEUDEN NACH M2/MIETPREISSTUFEN,

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	REINE MIET- WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER						
			UNTER 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 - 4,00	4,00 - 5,00	5,00 - 6,00
			1	2	3	4	5	6	7

REINE MIETWOHNUNGEN BIS 1948 ERRICHTET:									
MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH									
121	UNTER 40	31	-	4	3	4	11	1	-
122	40 - 80	51	1	1	2	-	2	13	13
123	80 - 120	34	-	-	-	3	4	6	10
124	120 UND MEHR	7	-	1	-	-	-	3	1
125	ZUSAMMEN	123	1	6	5	7	17	23	24
MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH									
126	UNTER 40	7	-	-	1	-	2	-	1
127	40 - 80	49	-	-	1	8	6	12	9
128	80 - 120	35	-	1	1	1	5	9	10
129	120 UND MEHR	2	1	-	-	-	-	1	-
130	ZUSAMMEN	93	1	1	3	9	13	22	20
SONSTIGE AUSSTATTUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH									
131	UNTER 40	17	7	-	2	2	1	-	-
132	40 - 80	19	3	6	1	-	1	-	2
133	80 - 120	7	1	2	-	-	1	-	1
134	120 UND MEHR	1	-	1	-	-	-	-	-
135	ZUSAMMEN	44	11	9	3	2	3	-	3
ZUSAMMEN									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH									
136	UNTER 40	55	7	4	6	6	14	1	1
137	40 - 80	119	4	7	4	8	9	25	24
138	80 - 120	76	1	3	1	4	10	15	21
139	120 UND MEHR	10	1	2	-	-	-	4	1
140	ZUSAMMEN	260	13	16	11	18	33	45	47
REINE MIETWOHNUNGEN 1949 - 1957 ERRICHTET									
MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH									
141	UNTER 40	42	-	-	-	1	1	1	6
142	40 - 80	445	2	-	3	6	23	48	78
143	80 - 120	177	7	2	6	7	12	19	46
144	120 UND MEHR	24	-	2	-	4	-	4	8
145	ZUSAMMEN	688	9	4	9	18	36	72	138
MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH									
146	UNTER 40	75	-	3	3	15	8	7	15
147	40 - 80	717	6	17	46	86	94	148	176
148	80 - 120	162	8	13	28	20	17	28	28
149	120 UND MEHR	18	1	3	4	2	-	4	2
150	ZUSAMMEN	972	15	36	81	123	119	187	221
SONSTIGE AUSSTATTUNG									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH									
151	UNTER 40	66	7	3	9	12	9	11	6
152	40 - 80	98	13	3	20	12	21	13	8
153	80 - 120	20	1	1	8	-	2	1	1
154	120 UND MEHR	1	-	-	1	-	-	-	-
155	ZUSAMMEN	185	21	7	38	24	32	25	15
ZUSAMMEN									
VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH									
156	UNTER 40	183	7	6	12	28	18	19	27
157	40 - 80	1260	21	20	69	104	138	209	262
158	80 - 120	359	16	16	42	27	31	48	75
159	120 UND MEHR	43	1	5	5	6	-	8	10
160	ZUSAMMEN	1845	45	47	128	165	187	284	374

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAEFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

DURCHSCHNITTSMIETE/M2, BAUJAHR, AUSSTATTUNG, FLAECHE UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG

										SAARLAND			LFD. NR.
MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM										FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	
6,00 - 7,00	7,00 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 10,00	10,00 - 12,00	12,00 - 14,00	14,00 - 16,00	16,00 UND MEHR	OHNE ANGABE		DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE			
										M2	DM		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		18	19	20	

OEFFENTLICH GEFOERDERT 1)

-	-	4	2	-	2	-	-	-	-	693	3702	5,34	121
6	3	3	4	-	-	-	-	-	3	2943	16454	5,59	122
4	3	1	-	-	-	-	-	-	3	2855	14866	5,21	123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	670	2710	4,04	124
10	6	8	6	-	2	-	-	-	8	7161	37732	5,27	125
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	220	1280	5,82	126
3	3	4	1	1	-	-	-	-	1	2814	14303	5,08	127
2	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2963	14894	5,03	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	310	780	2,52	129
5	5	9	1	1	-	-	-	-	3	6307	31257	4,96	130
1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	504	1834	3,64	131
3	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1029	4273	4,15	132
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	668	2998	4,49	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140	284	2,03	134
5	2	4	1	-	-	-	-	-	1	2341	9389	4,01	135
1	1	9	3	-	2	-	-	-	-	1417	6816	4,81	136
12	7	8	5	1	-	-	-	-	5	6786	35030	5,16	137
7	5	4	-	-	-	-	-	-	5	6486	32758	5,05	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1120	3774	3,37	139
20	13	21	8	1	2	-	-	-	12	15809	78378	4,96	140
4	7	12	7	1	1	-	-	-	1	1252	9296	7,42	141
127	72	53	17	-	-	-	-	-	16	26399	166669	6,31	142
51	12	7	4	-	-	-	-	-	4	15668	84753	5,41	143
2	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2977	14725	4,95	144
184	92	73	28	1	1	-	-	-	23	46296	275443	5,95	145
8	3	7	2	-	-	-	-	-	4	2334	11447	4,90	146
86	36	11	5	-	-	-	-	-	6	41564	193977	4,67	147
8	5	1	1	-	-	-	-	-	5	13742	54484	3,96	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2118	7198	3,40	149
102	44	19	8	-	-	-	-	-	17	59758	267106	4,47	150
3	1	-	1	-	-	-	-	-	4	1920	6838	3,56	151
1	3	-	1	1	-	-	-	-	2	5166	18307	3,54	152
1	1	2	1	-	-	-	-	-	1	1721	7777	4,52	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134	400	2,99	154
5	5	2	3	1	-	-	-	-	7	8941	33322	3,73	155
15	11	19	10	1	1	-	-	-	9	5506	27581	5,01	156
214	111	64	23	1	-	-	-	-	24	73129	378953	5,18	157
60	18	10	6	-	-	-	-	-	10	31131	147014	4,72	158
2	1	1	-	-	-	-	-	-	4	5229	22323	4,27	159
291	141	94	39	2	1	-	-	-	47	114995	575871	5,01	160

8 BEWOHNTE REINE MIETWOHNUNGEN *) IN GEBAEUDEN NACH M2/MIETPREISSTUFEN,

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	REINE MIET- WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER						
			UNTER 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 - 4,00	4,00 - 5,00	5,00 - 6,00
			1	2	3	4	5	6	7

NOCH: REINE MIETWOHNUNGEN,

REINE MIETWOHNUNGEN 1958 - 1968 ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

161	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE								
162	UNTER 40	365	-	1	-	-	-	5	16
163	40 - 80	3556	3	6	18	31	57	351	731
164	80 - 120	1590	8	8	10	18	40	175	396
165	120 UND MEHR	62	2	2	6	3	5	6	14
	ZUSAMMEN	5573	13	17	34	52	102	537	1157

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

166	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE								
167	UNTER 40	107	-	1	-	2	11	31	7
168	40 - 80	1218	4	9	22	33	78	358	315
169	80 - 120	233	3	3	12	20	28	76	42
170	120 UND MEHR	25	2	2	3	4	-	2	7
	ZUSAMMEN	1583	9	15	37	59	117	467	371

SONSTIGE AUSSTATTUNG

171	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE								
172	UNTER 40	32	8	-	1	1	-	11	2
173	40 - 80	87	4	1	3	13	10	19	21
174	80 - 120	16	-	1	-	2	3	4	1
175	120 UND MEHR	4	2	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	139	14	2	4	16	13	34	24

ZUSAMMEN

176	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE								
177	UNTER 40	504	8	2	1	3	11	47	25
178	40 - 80	4861	11	16	43	77	145	728	1067
179	80 - 120	1839	11	12	22	40	71	255	439
180	120 UND MEHR	91	6	4	9	7	5	8	21
	ZUSAMMEN	7295	36	34	75	127	232	1038	1552

REINE MIETWOHNUNGEN 1969 - 1978 ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

181	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE								
182	UNTER 40	208	1	-	-	-	-	-	1
183	40 - 80	1071	1	-	-	3	8	54	131
184	80 - 120	527	4	5	7	15	13	33	76
185	120 UND MEHR	35	1	6	-	1	1	5	7
	ZUSAMMEN	1841	7	11	7	19	22	92	215

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

186	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE								
187	UNTER 40	27	1	-	-	-	-	-	3
188	40 - 80	174	-	-	1	4	1	10	23
189	80 - 120	130	-	-	-	4	-	5	25
190	120 UND MEHR	6	1	-	-	1	1	-	1
	ZUSAMMEN	337	2	-	1	9	2	15	52

SONSTIGE AUSSTATTUNG

191	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE								
192	UNTER 40	5	-	-	-	-	3	-	-
193	40 - 80	15	-	-	-	8	4	1	-
194	80 - 120	2	-	-	-	1	1	-	-
195	120 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	22	-	-	-	9	8	1	-

ZUSAMMEN

196	VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE								
197	UNTER 40	240	2	-	-	-	3	-	4
198	40 - 80	1260	1	-	1	15	13	65	154
199	80 - 120	659	4	5	7	20	14	38	101
200	120 UND MEHR	41	2	6	-	2	2	5	8
	ZUSAMMEN	2200	9	11	8	37	32	108	267

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAEFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

DURCHSCHNITTSMIETE/M2, BAUJAHR, AUSSTATTUNG, FLAECHE UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG

										SAARLAND			LFD. NR.
MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM										FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	
6,00	7,00	8,00	9,00	10,00	12,00	14,00	16,00	OHNE ANGABE	DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE				
7,00	8,00	9,00	10,00	12,00	14,00	16,00	UND MEHR			M2	DM		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		18	19	20	

OEFFENTLICH GEFOERDERT 1)

28	27	44	16	4	46	133	13	32	8222	86055	10,47	161
1075	626	441	147	5	-	-	-	65	226411	1468547	6,49	162
440	225	180	37	1	-	-	-	52	134779	843901	6,26	163
11	3	4	1	-	-	-	-	5	7894	39496	5,00	164
1554	881	669	201	10	46	133	13	154	377306	2437999	6,46	165
39	8	1	3	-	-	2	-	2	3600	20114	5,59	166
283	61	30	13	1	-	-	-	11	75670	403578	5,33	167
22	14	5	1	-	-	-	-	7	19912	94753	4,76	168
2	-	1	-	-	-	-	-	2	3220	13472	4,18	169
346	83	37	17	1	-	2	-	22	102402	531917	5,19	170
4	2	1	2	-	-	-	-	-	943	4175	4,43	171
6	6	2	1	-	-	-	1	-	4739	22495	4,75	172
-	2	1	-	-	-	-	-	2	1235	5827	4,72	173
-	-	-	-	-	-	-	-	2	320	615	1,92	174
10	10	4	3	-	-	-	1	4	7237	33112	4,58	175
71	37	46	21	4	46	135	13	34	12765	110344	8,64	176
1364	693	473	161	6	-	-	1	76	306820	1894620	6,18	177
462	241	186	38	1	-	-	-	61	155926	944481	6,06	178
13	3	5	1	-	-	-	-	9	11434	53583	4,69	179
1910	974	710	221	11	46	135	14	180	486945	3003028	6,17	180
10	21	86	68	5	-	1	1	14	5192	44633	8,60	181
205	251	283	105	12	-	-	-	18	63155	459678	7,28	182
161	133	45	21	2	-	-	-	12	46338	298179	6,43	183
9	3	1	-	-	-	-	-	1	4423	22397	5,06	184
385	408	415	194	19	-	1	1	45	119108	824887	6,93	185
13	5	3	-	2	-	-	-	-	825	5588	6,77	186
65	33	26	9	1	-	-	-	1	10717	71487	6,67	187
56	28	7	2	3	-	-	-	-	11641	76126	6,54	188
1	-	-	-	-	-	-	-	1	600	2433	4,06	189
135	66	36	11	6	-	-	-	2	23783	155634	6,54	190
1	-	1	-	-	-	-	-	-	158	838	5,30	191
1	-	-	1	-	-	-	-	-	804	3354	4,17	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	620	3,44	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
2	-	1	1	-	-	-	-	-	1142	4812	4,21	195
24	26	90	68	7	-	1	1	14	6175	51059	8,27	196
271	284	309	115	13	-	-	-	19	74676	534519	7,16	197
217	161	52	23	5	-	-	-	12	58159	374925	6,45	198
10	3	1	-	-	-	-	-	2	5023	24830	4,94	199
522	474	452	206	25	-	1	1	47	144033	985333	6,84	200

8 BEWOHNTE REINE MIETWOHNUNGEN *) IN GEBAEUDEN NACH M2/MIETPREISSTUFEN,

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	REINE MIET- WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER						
			UNTER 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 - 4,00	4,00 - 5,00	5,00 - 6,00
			1	2	3	4	5	6	7

NOCH: REINE MIETWOHNUNGEN,

REINE MIETWOHNUNGEN 1979 U. SPAETER ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
201	UNTER 40	33	-	-	-	-	-	3	15
202	40 - 80	382	-	-	2	2	3	20	49
203	80 - 120	206	1	2	5	4	4	19	51
204	120 UND MEHR	19	-	-	1	-	-	5	5
205	ZUSAMMEN	640	1	2	8	6	7	47	120

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
206	UNTER 40	9	-	-	-	-	-	-	-
207	40 - 80	62	-	-	-	7	1	12	16
208	80 - 120	28	-	-	1	-	4	3	3
209	120 UND MEHR	2	-	-	-	1	-	-	-
210	ZUSAMMEN	101	-	-	1	8	5	15	19

SONSTIGE AUSSTATTUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
211	UNTER 40	2	-	-	-	1	-	-	-
212	40 - 80	3	-	-	-	3	-	-	-
213	80 - 120	-	-	-	-	-	-	-	-
214	120 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
215	ZUSAMMEN	5	-	-	-	4	-	-	-

ZUSAMMEN

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
216	UNTER 40	44	-	-	-	1	-	3	15
217	40 - 80	447	-	-	2	12	4	32	65
218	80 - 120	234	1	2	6	4	8	22	54
219	120 UND MEHR	21	-	-	1	1	-	5	5
220	ZUSAMMEN	746	1	2	9	18	12	62	139

REINE MIETWOHNUNGEN INSGESAMT

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
221	UNTER 40	679	1	5	3	5	12	10	38
222	40 - 80	5505	7	7	25	42	93	486	1002
223	80 - 120	2534	20	17	28	47	73	252	579
224	120 UND MEHR	147	3	11	7	8	6	23	35
225	ZUSAMMEN	8865	31	40	63	102	184	771	1654

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
226	UNTER 40	225	1	4	4	17	21	38	26
227	40 - 80	2220	10	26	70	138	180	540	539
228	80 - 120	588	11	17	42	45	54	121	108
229	120 UND MEHR	53	5	5	7	8	1	7	10
230	ZUSAMMEN	3086	27	52	123	208	256	706	683

SONSTIGE AUSSTATTUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
231	UNTER 40	122	22	3	12	16	13	22	8
232	40 - 80	222	20	10	24	36	36	33	31
233	80 - 120	45	2	4	8	3	7	5	3
234	120 UND MEHR	6	2	1	1	-	-	-	-
235	ZUSAMMEN	395	46	18	45	55	56	60	42

ZUSAMMEN

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
236	UNTER 40	1026	24	12	19	38	46	70	72
237	40 - 80	7947	37	43	119	216	309	1059	1572
238	80 - 120	3167	33	38	78	95	134	378	690
239	120 UND MEHR	206	10	17	15	16	7	30	45
240	INSGESAMT	12346	104	110	231	365	496	1537	2379

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

DURCHSCHNITTSMIETE/M2, BAUJAHR, AUSSTATTUNG, FLAECHE UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG

SAARLAND

MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM										FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	LFD- NR.
6,00 - 7,00	7,00 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 10,00	10,00 - 12,00	12,00 - 14,00	14,00 - 16,00	16,00 UND MEHR	OHNE ANGABE		DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE			
										M2	DM		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		18	19	20	

OEFFENTLICH GEFOERDERT 1)

6	3	3	1	-	1	-	-	1	1078	6635	6,15	201
70	141	68	19	1	-	-	-	7	22750	158464	6,97	202
45	48	19	6	-	-	-	-	2	18646	116468	6,25	203
1	4	2	1	-	-	-	-	-	2410	14384	5,97	204
122	196	92	27	1	1	-	-	10	44884	295951	6,59	205
-	2	2	3	2	-	-	-	-	254	2341	9,22	206
7	9	7	1	1	-	-	-	1	3663	21977	6,00	207
4	10	2	1	-	-	-	-	-	2444	15103	6,18	208
1	-	-	-	-	-	-	-	-	250	1260	5,04	209
12	21	11	5	3	-	-	-	1	6611	40681	6,15	210
-	-	1	-	-	-	-	-	-	65	356	5,48	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	423	3,25	212
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214
-	-	1	-	-	-	-	-	-	195	779	3,99	215
6	5	6	4	2	1	-	-	1	1397	9332	6,68	216
77	150	75	20	2	-	-	-	8	26543	180864	6,81	217
49	58	21	7	-	-	-	-	2	21090	131571	6,24	218
2	4	2	1	-	-	-	-	-	2660	15644	5,88	219
134	217	104	32	4	1	-	-	11	51690	337411	6,53	220
48	58	149	94	10	50	134	14	48	16437	150321	9,15	221
1483	1093	848	292	18	-	-	-	109	341658	2269812	6,64	222
701	421	252	68	3	-	-	-	73	218286	1358167	6,22	223
23	11	8	2	-	-	-	-	10	18374	93712	5,10	224
2255	1583	1257	456	31	50	134	14	240	594755	3872012	6,51	225
60	18	16	8	4	-	2	-	6	7233	40770	5,64	226
444	142	78	29	4	-	-	-	20	134428	705322	5,25	227
92	59	17	5	3	-	-	-	14	50702	255360	5,04	228
4	-	1	-	-	-	-	-	5	6498	25143	3,87	229
600	219	112	42	11	-	2	-	45	198861	1026595	5,16	230
9	4	5	4	-	-	-	-	4	3590	14041	3,91	231
11	10	3	3	1	-	-	-	3	11868	48852	4,12	232
2	3	4	1	-	-	-	-	3	3804	17222	4,53	233
-	-	-	-	-	-	-	-	2	594	1299	2,19	234
22	17	12	8	1	-	-	1	12	19856	81414	4,10	235
117	80	170	106	14	50	136	14	58	27260	205132	7,53	236
1938	1245	929	324	23	-	-	1	132	487954	3023986	6,20	237
795	483	273	74	6	-	-	-	90	272792	1630749	5,98	238
27	11	9	2	-	-	-	-	17	25466	120154	4,72	239
2877	1819	1381	506	43	50	136	15	297	813472	4980021	6,12	240

8 BEWOHNTE REINE MIETWOHNUNGEN *) IN GEBAEUDEN NACH M2/MIETPREISSTUFEN,

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	REINE MIET- WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER						
			UNTER 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 - 4,00	4,00 - 5,00	5,00 - 6,00
			1	2	3	4	5	6	7

REINE MIETWOHNUNGEN, NICHT

REINE MIETWOHNUNGEN BIS 1948 ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH

241	UNTER 40	1826	6	2	15	8	12	49	106
242	40 - 80	11874	74	56	143	266	320	1229	2346
243	80 - 120	8973	76	82	145	300	499	1630	2361
244	120 UND MEHR	1999	39	43	86	132	183	428	476
245	ZUSAMMEN	24672	195	183	389	706	1014	3336	5289

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH

246	UNTER 40	1461	9	5	24	33	22	101	143
247	40 - 80	11174	90	94	272	441	612	2203	2849
248	80 - 120	6658	85	131	241	454	735	1823	1620
249	120 UND MEHR	1118	42	55	100	137	151	293	173
250	ZUSAMMEN	20411	226	285	637	1065	1520	4420	4785

SONSTIGE AUSSTATTUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH

251	UNTER 40	1204	24	24	59	47	43	128	138
252	40 - 80	2944	88	113	178	263	275	619	510
253	80 - 120	946	32	45	69	83	101	178	141
254	120 UND MEHR	108	11	6	10	15	6	19	12
255	ZUSAMMEN	5202	155	188	316	408	425	944	801

ZUSAMMEN

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH

256	UNTER 40	4491	39	31	98	88	77	278	387
257	40 - 80	25992	252	263	593	970	1207	4051	5705
258	80 - 120	16577	193	258	455	837	1335	3631	4122
259	120 UND MEHR	3225	92	104	196	284	340	740	661
260	ZUSAMMEN	50285	576	656	1342	2179	2959	8700	10875

REINE MIETWOHNUNGEN 1949 - 1957 ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH

261	UNTER 40	963	1	-	2	4	6	13	52
262	40 - 80	6834	36	23	57	114	155	727	1345
263	80 - 120	4229	30	28	70	113	203	667	1103
264	120 UND MEHR	883	15	17	30	55	49	162	233
265	ZUSAMMEN	12909	82	68	159	286	413	1569	2733

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH

266	UNTER 40	821	1	1	2	17	14	100	177
267	40 - 80	7533	26	47	98	305	529	1881	2218
268	80 - 120	2203	23	26	69	120	270	598	580
269	120 UND MEHR	287	11	17	26	33	39	72	51
270	ZUSAMMEN	10844	61	91	195	475	852	2651	3026

SONSTIGE AUSSTATTUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH

271	UNTER 40	278	7	10	18	14	11	41	44
272	40 - 80	730	26	36	70	62	59	111	125
273	80 - 120	193	6	8	11	12	17	22	27
274	120 UND MEHR	19	2	1	-	-	2	4	3
275	ZUSAMMEN	1220	41	55	99	88	89	178	199

ZUSAMMEN

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECH

276	UNTER 40	2062	9	11	22	35	31	154	273
277	40 - 80	15097	88	106	225	481	743	2719	3688
278	80 - 120	6625	59	62	150	245	490	1287	1710
279	120 UND MEHR	1189	28	35	56	88	90	238	287
280	ZUSAMMEN	24973	184	214	453	849	1354	4398	5958

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

DURCHSCHNITTSMIETE/M2, BAUJAHR, AUSSTATTUNG, FLAECHE UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG

										SAARLAND			LFD. NR.
MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM										FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	
6,00 - 7,00	7,00 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 10,00	10,00 - 12,00	12,00 - 14,00	14,00 - 16,00	16,00 UND MEHR	OHNE ANGABE	DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE				
										M2	DM		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		18	19	20	

OEFFENTLICH GEFOERDERT

133	140	209	135	389	243	125	210	44	49952	508552	10,18	241
2388	1818	1236	697	746	148	37	18	352	697148	4614978	6,62	242
1813	990	481	166	125	28	6	5	266	802728	4603571	5,73	243
263	141	71	26	34	7	3	3	64	269266	1392275	5,17	244
4597	3089	1997	1024	1294	426	171	236	726	1819094	11119376	6,11	245
177	150	165	90	207	124	74	102	35	41032	351728	8,57	246
1904	1210	634	238	261	71	21	10	264	654898	3724051	5,69	247
842	347	154	43	33	11	1	5	133	595565	2942329	4,94	248
79	35	8	2	8	2	1	-	32	146283	622476	4,26	249
3002	1742	961	373	509	208	97	117	464	1437778	7640584	5,31	250
113	87	94	56	115	102	35	72	67	30681	219202	7,14	251
356	148	113	54	40	8	2	3	174	155854	761263	4,88	252
92	84	40	6	6	1	-	-	68	80865	391514	4,84	253
7	2	4	2	-	1	-	1	12	13327	58715	4,41	254
568	321	251	118	161	112	37	76	321	280727	1430694	5,10	255
423	377	468	281	711	469	234	384	146	121665	1079482	8,87	256
4648	3176	1983	989	1047	227	60	31	790	1507900	9100292	6,04	257
2747	1421	675	215	164	40	7	10	467	1479158	7937414	5,37	258
349	178	83	30	42	10	4	4	108	428876	2073466	4,83	259
8167	5152	3209	1515	1964	746	305	429	1511	3537599	20190654	5,71	260
68	67	112	79	187	182	83	86	21	25326	257669	10,17	261
1407	1149	749	408	363	72	15	9	205	404345	2691049	6,66	262
911	562	232	91	63	14	3	2	137	373390	2193391	5,87	263
148	78	33	16	18	1	1	2	25	122176	662151	5,42	264
2534	1856	1126	594	631	269	102	99	388	925237	5804260	6,27	265
124	80	86	47	89	39	22	9	13	25596	186664	7,29	266
1139	578	321	132	118	21	8	3	109	434178	2386772	5,50	267
278	116	40	16	21	2	1	-	43	194633	977732	5,02	268
19	6	2	-	-	2	-	-	9	38134	159088	4,17	269
1560	780	449	195	228	64	31	12	174	692541	3710256	5,36	270
24	22	17	4	19	17	8	9	13	7692	48601	6,32	271
92	44	26	15	12	2	-	-	50	37814	184209	4,87	272
30	25	20	2	-	-	-	-	13	17107	95281	5,57	273
5	1	-	1	-	-	-	-	-	2529	12625	4,99	274
151	92	63	22	31	19	8	9	76	65142	340716	5,23	275
216	169	215	130	295	238	113	104	47	58614	492934	8,41	276
2638	1771	1096	555	493	95	23	12	364	876337	5262030	6,00	277
1219	703	292	109	84	16	4	2	193	585130	3266404	5,58	278
172	85	35	17	18	3	1	2	34	162839	833864	5,12	279
4245	2728	1638	811	890	352	141	120	638	1682920	9855232	5,86	280

8 BEWOHNTE REINE MIETWOHNUNGEN *) IN GEBAEUDEN NACH M2/MIETPREISSTUFEN,

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	REINE MIET- WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER						
			UNTER 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 - 4,00	4,00 - 5,00	5,00 - 6,00
			1	2	3	4	5	6	7

*) REINE MIETWOHNUNGEN, NICHT

REINE MIETWOHNUNGEN 1958 - 1968 ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
281	UNTER 40	1815	1	1	8	7	3	35	59
282	40 - 80	8213	29	36	55	115	161	722	1455
283	80 - 120	6716	40	39	105	167	275	924	1564
284	120 UND MEHR	996	18	16	30	59	57	180	243
285	ZUSAMMEN	17740	88	92	198	348	496	1861	3321

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
286	UNTER 40	312	-	1	3	5	2	18	75
287	40 - 80	3767	17	18	28	90	180	934	1050
288	80 - 120	1428	17	15	31	75	125	369	372
289	120 UND MEHR	170	5	4	11	20	24	38	33
290	ZUSAMMEN	5677	39	38	73	190	331	1359	1530

SONSTIGE AUSSTATTUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
291	UNTER 40	168	5	11	9	6	3	36	19
292	40 - 80	327	9	12	11	18	13	53	79
293	80 - 120	126	4	6	6	2	8	18	17
294	120 UND MEHR	15	1	-	2	-	2	1	3
295	ZUSAMMEN	636	19	29	28	26	26	108	118

ZUSAMMEN

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
296	UNTER 40	2295	6	13	20	18	8	89	153
297	40 - 80	12307	55	66	94	223	354	1709	2584
298	80 - 120	8270	61	60	142	244	408	1311	1953
299	120 UND MEHR	1181	24	20	43	79	83	219	279
300	ZUSAMMEN	24053	146	159	299	564	853	3328	4969

REINE MIETWOHNUNGEN 1969 - 1978 ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
301	UNTER 40	2365	1	1	2	4	3	6	30
302	40 - 80	7031	10	7	29	53	85	304	694
303	80 - 120	5279	11	19	63	80	155	569	1187
304	120 UND MEHR	1151	9	11	31	46	69	184	254
305	ZUSAMMEN	15826	31	38	125	183	312	1063	2165

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
306	UNTER 40	193	-	-	-	-	1	2	9
307	40 - 80	797	-	3	7	8	23	65	153
308	80 - 120	776	7	4	13	17	36	120	185
309	120 UND MEHR	153	2	3	7	8	11	28	41
310	ZUSAMMEN	1919	9	10	27	33	71	215	388

SONSTIGE AUSSTATTUNG

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
311	UNTER 40	25	1	-	-	2	-	1	6
312	40 - 80	56	2	1	4	4	1	6	11
313	80 - 120	15	1	1	-	-	-	3	3
314	120 UND MEHR	4	-	-	-	-	-	1	2
315	ZUSAMMEN	100	4	2	4	6	1	11	22

ZUSAMMEN

VON ...	BIS UNTER ... M2 FLAECH								
316	UNTER 40	2583	2	1	2	6	4	9	45
317	40 - 80	7884	12	11	40	65	109	375	858
318	80 - 120	6070	19	24	76	97	191	692	1375
319	120 UND MEHR	1308	11	14	38	54	80	213	297
320	ZUSAMMEN	17845	44	50	156	222	384	1289	2575

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOLLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFUERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM									FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	LFD. NR.
6,00 - 7,00	7,00 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 10,00	10,00 - 12,00	12,00 - 14,00	14,00 - 16,00	16,00 UND MEHR	OHNE ANGABE	DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE			
									M2		DM	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

OEFFENTLICH GEFOERDERT

75	106	157	144	353	431	208	206	21	47314	526346	11,12	281
1661	1462	1080	578	583	107	19	5	145	501544	3462950	6,90	282
1512	1024	588	186	113	13	3	5	158	598116	3658908	6,12	283
155	114	47	28	20	2	1	1	25	136793	764442	5,59	284
3403	2706	1872	936	1069	553	231	217	349	1283767	8412646	6,55	285

49	29	32	19	33	18	8	16	4	9728	75799	7,79	286
716	376	191	60	49	9	5	2	42	227209	1289218	5,67	287
240	101	32	7	9	-	1	-	34	125357	648495	5,17	288
12	6	4	2	3	-	-	-	8	21968	100914	4,59	289
1017	512	259	88	94	27	14	18	88	384262	2114426	5,50	290

9	8	7	5	10	18	8	9	5	4365	29143	6,68	291
58	23	15	8	5	-	-	-	23	17213	93362	5,42	292
17	24	13	4	-	-	-	-	7	11353	65658	5,78	293
-	2	1	-	-	-	-	-	3	1720	8480	4,93	294
84	57	36	17	15	18	8	9	38	34651	196643	5,67	295

133	143	196	168	396	467	224	231	30	61407	631288	10,28	296
2435	1861	1286	646	637	116	24	7	210	745966	4845530	6,50	297
1769	1149	633	197	122	13	4	5	199	734826	4373061	5,95	298
167	122	52	30	23	2	1	1	36	160481	873836	5,45	299
4504	3275	2167	1041	1178	598	253	244	475	1702680	10723715	6,30	300

43	54	126	137	551	571	385	432	19	66780	832246	12,46	301
991	1124	1181	927	1178	269	65	21	93	412309	3300381	8,00	302
1213	848	576	226	216	16	5	3	92	483285	3142635	6,50	303
190	142	98	43	33	11	2	-	28	158754	947500	5,97	304
2437	2168	1981	1333	1978	867	457	456	232	1121128	8222762	7,33	305

5	15	13	21	57	38	15	11	6	5836	62393	10,69	306
148	142	112	56	60	13	1	-	6	47693	327267	6,86	307
178	139	44	10	14	1	-	-	8	71219	424318	5,96	308
24	15	4	4	1	3	1	-	1	21114	116324	5,51	309
355	311	173	91	132	55	17	11	21	145862	930302	6,38	310

-	2	5	-	4	2	-	1	1	656	4852	7,40	311
7	5	3	2	3	-	-	1	6	2731	15782	5,78	312
4	-	1	1	-	1	-	-	-	1376	8500	6,18	313
1	-	-	-	-	-	-	-	-	670	3590	5,36	314
12	7	9	3	7	3	-	2	7	5433	32724	6,02	315

48	71	144	158	612	611	400	444	26	73272	899491	12,28	316
1146	1271	1296	985	1241	282	66	22	105	462733	3643430	7,87	317
1395	987	621	237	230	18	5	3	100	555880	3575453	6,43	318
215	157	102	47	34	14	3	-	29	180538	1067414	5,91	319
2804	2486	2163	1427	2117	925	474	469	260	1272423	9185788	7,22	320

8 BEWOHNTE REINE MIETWOHNUNGEN *) IN GEBAEUDEN NACH M2/MIETPREISSTUFEN,

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	REINE MIET- WOHNUNGEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER						
			UNTER 2,00	2,00 - 2,50	2,50 - 3,00	3,00 - 3,50	3,50 - 4,00	4,00 - 5,00	5,00 - 6,00
			1	2	3	4	5	6	7

NOCH: REINE MIETWOHNUNGEN, NICHT

REINE MIETWOHNUNGEN 1979 U. SPAETER ERRICHTET

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE

321	UNTER 40	1354	1	-	1	-	1	15	21
322	40 - 80	6498	13	1	19	19	39	166	436
323	80 - 120	3521	4	4	15	41	72	226	464
324	120 UND MEHR	860	5	6	11	13	31	85	154
325	ZUSAMMEN	12233	23	11	46	73	143	492	1075

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE

326	UNTER 40	153	-	-	-	1	-	2	2
327	40 - 80	670	-	1	2	2	8	37	83
328	80 - 120	509	1	3	5	7	14	53	98
329	120 UND MEHR	121	1	4	4	-	14	22	33
330	ZUSAMMEN	1453	2	8	11	10	36	114	216

SONSTIGE AUSSTATTUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE

331	UNTER 40	9	-	-	-	-	1	-	-
332	40 - 80	25	-	1	-	2	1	3	2
333	80 - 120	7	-	-	-	-	1	-	3
334	120 UND MEHR	8	1	-	2	-	-	-	2
335	ZUSAMMEN	49	1	1	2	2	3	3	7

ZUSAMMEN

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE

336	UNTER 40	1516	1	-	1	1	2	17	23
337	40 - 80	7193	13	3	21	23	48	206	521
338	80 - 120	4037	5	7	20	48	87	279	565
339	120 UND MEHR	989	7	10	17	13	45	107	189
340	ZUSAMMEN	13735	26	20	59	85	182	609	1298

REINE MIETWOHNUNGEN INSGESAMT

MIT BAD UND WC, MIT SAMMELHEIZUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE

341	UNTER 40	8323	10	4	28	23	25	118	268
342	40 - 80	40450	162	123	303	567	760	3148	6276
343	80 - 120	28718	161	172	398	701	1204	4016	6679
344	120 UND MEHR	5889	86	93	188	305	389	1039	1360
345	ZUSAMMEN	83380	419	392	917	1596	2378	8321	14583

MIT BAD UND WC, OHNE SAMMELHEIZUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE

346	UNTER 40	2940	10	7	29	56	39	223	406
347	40 - 80	23941	133	163	407	846	1352	5120	6353
348	80 - 120	11574	133	179	359	673	1180	2963	2855
349	120 UND MEHR	1849	61	83	148	198	239	453	331
350	ZUSAMMEN	40304	337	432	943	1773	2810	8759	9945

SONSTIGE AUSSTATTUNG

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE

351	UNTER 40	1684	37	45	86	69	58	206	207
352	40 - 80	4082	125	163	263	349	349	792	727
353	80 - 120	1287	43	60	86	97	127	221	191
354	120 UND MEHR	154	15	7	14	15	10	25	22
355	ZUSAMMEN	7207	220	275	449	530	544	1244	1147

ZUSAMMEN

VON ... BIS UNTER ... M2 FLAECHE

356	UNTER 40	12947	57	56	143	148	122	547	881
357	40 - 80	68473	420	449	973	1762	2461	9060	13356
358	80 - 120	41579	337	411	843	1471	2511	7200	9725
359	120 UND MEHR	7892	162	183	350	518	638	1517	1713
360	INSGESAMT	130891	976	1099	2309	3899	5732	18324	25675

*) OHNE DIENST-, WERKS-, HAUSMEISTER-, STIFTSWOHNUNGEN, BERUFS- ODER GESCHAFTSMIETWOHNUNGEN; OHNE MIETWOHNUNGEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN; OHNE VERBILLIGT, KOSTENLOS ODER ERMAESSIGT UEBERLASSENE WOHNUNGEN, OHNE VOELLIG UNTERVERMIETETE WOHNUNGEN. - 1) MIT MITTELEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).

DURCHSCHNITTMIETE/M2, BAUJAHR, AUSSTATTUNG, FLAECHE UND OEFFENTLICHER FOERDERUNG

										SAARLAND			LFD. NR.
MONATLICHEN MIETE JE M2 VON ... BIS UNTER ... DM										FLAECHE	MIETE	DURCH- SCHNITTL. M2-MIETE JE WOHNUNG	
6,00 - 7,00	7,00 - 8,00	8,00 - 9,00	9,00 - 10,00	10,00 - 12,00	12,00 - 14,00	14,00 - 16,00	16,00 UND MEHR	OHNE ANGABE		DER REINEN MIET- WOHNUNGEN MIT MIETANGABE			
										M2	DM		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		18	19	20	

OEFFENTLICH GEFOERDERT

31	43	64	93	337	330	200	146	71		37580	452696	12,05	321
572	845	1084	931	1655	536	84	20	78		385561	3418633	8,87	322
687	677	533	323	366	44	4	3	58		322244	2375672	7,37	323
144	138	108	66	70	15	-	-	14		118038	806995	6,84	324
1434	1703	1789	1413	2428	925	288	169	221		863423	7053996	8,17	325
6	4	10	14	48	35	19	10	2		4803	54962	11,44	326
93	97	112	83	116	23	2	2	9		40273	319844	7,94	327
134	103	50	14	15	4	-	-	8		46416	303217	6,53	328
19	16	5	1	2	-	-	-	-		16526	89159	5,40	329
252	220	177	112	181	62	21	12	19		108018	767182	7,10	330
2	2	-	-	1	1	1	-	1		215	1785	8,30	331
4	3	2	2	5	-	-	-	-		1274	8780	6,89	332
-	1	1	-	-	-	-	-	1		540	3215	5,95	333
2	1	-	-	-	-	-	-	-		1190	5465	4,59	334
8	7	3	2	6	1	1	-	2		3219	19245	5,98	335
39	49	74	107	386	366	220	156	74		42598	509443	11,96	336
669	945	1198	1016	1776	559	86	22	87		427108	3747257	8,77	337
821	781	584	337	381	48	4	3	67		369200	2682104	7,26	338
165	155	113	67	72	15	-	-	14		135754	901619	6,64	339
1694	1930	1969	1527	2615	988	310	181	242		974660	7840423	8,04	340
350	410	668	588	1817	1757	1001	1080	176		226952	2577509	11,36	341
7019	6398	5330	3541	4525	1132	220	73	873		2400907	17487991	7,28	342
6136	4101	2410	992	883	115	21	18	711		2579763	15974177	6,19	343
900	613	357	179	175	36	7	6	156		805027	4573363	5,68	344
14405	11522	8765	5300	7400	3040	1249	1177	1916		6012649	40613040	6,75	345
361	278	306	191	434	254	138	148	60		86995	731546	8,41	346
4000	2403	1370	569	604	137	37	17	430		1404251	8047152	5,73	347
1672	806	320	90	92	18	3	5	226		1033190	5296091	5,13	348
153	78	23	9	14	7	2	-	50		244025	1087961	4,46	349
6186	3565	2019	859	1144	416	180	170	766		2768461	15162750	5,48	350
148	121	123	65	149	140	52	91	87		43609	303583	6,96	351
517	223	159	81	65	10	2	4	253		214886	1063396	4,95	352
143	134	75	13	6	2	-	-	89		111241	564168	5,07	353
15	6	5	3	-	1	-	1	15		19436	88875	4,57	354
823	484	362	162	220	153	54	96	444		389172	2020022	5,19	355
859	809	1097	844	2400	2151	1191	1319	323		357556	3612638	10,10	356
11536	9024	6859	4191	5194	1279	259	94	1556		4020044	26598539	6,62	357
7951	5041	2805	1095	981	135	24	23	1026		3724194	21834436	5,86	358
1068	697	385	191	189	44	9	7	221		1068488	5750199	5,38	359
21414	15571	11146	6321	8764	3609	1483	1443	3126		9170282	57795812	6,30	360

9.1 BEWOHNTE WOHNHEINHEITEN IN GEBÄUDEN UND UNTERKÜNFEN, DIE MIT 1 HAUSHALT BELEGT WAREN,
NACH RAUMZAHL, ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG UND PERSONEN

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE WOHNHEIN- HEITEN	DAVON WAREN BELEGT MIT ... PERSONEN								
			INSGESAMT 1)	1	2	3	4	5	6	7 UND MEHR	
										WOHNHEIN- HEITEN	PER- SONEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
MIETWOHNUNGEN											
IN BIS 1948 ERRICHTETEN GEBAEUDEN 2)											
01	MIT 1 RAUM	1633	1482	135	10	4	-	-	2	15	
02	2 RAEUMEN	5292	4213	758	212	82	21	4	2	17	
03	3 RAEUMEN	19838	11338	5887	1790	622	145	41	15	110	
04	4 RAEUMEN	24878	8159	8156	5418	2336	593	144	72	540	
05	5 RAEUMEN	12294	2436	3479	3279	2159	647	185	109	832	
06	6 RAEUMEN	4173	592	959	1007	1015	408	128	64	492	
07	7 UND MEHR RAEUMEN	2599	347	500	590	646	313	120	83	670	
08	ZUSAMMEN	70707	28567	19874	12306	6864	2127	622	347	2676	
09	DAR. OEFFENTL. GEFOERD. MIETWOHNUNGEN 3)	412	181	113	57	43	13	5	-	-	
IN 1949 ODER SPAETER ERRICHTETEN GEBAEUDEN 2) NICHT OEFFENTLICH GEFOERDERT											
10	MIT 1 RAUM	5725	5350	334	31	9	1	-	-	-	
11	2 RAEUMEN	9271	7112	1642	386	107	17	5	2	14	
12	3 RAEUMEN	30134	15967	10333	2872	755	157	39	11	82	
13	4 RAEUMEN	34785	9237	12910	8572	3219	632	143	72	546	
14	5 RAEUMEN	15910	2514	4901	4652	2899	707	163	74	554	
15	6 RAEUMEN	4912	570	1212	1355	1199	409	94	73	574	
16	7 UND MEHR RAEUMEN	2537	260	531	571	706	308	90	71	548	
17	ZUSAMMEN	103274	41010	31863	18439	8894	2231	534	303	2318	
OEFFENTLICH GEFOERDERT 3)											
18	MIT 1 RAUM	549	528	14	6	1	-	-	-	-	
19	2 RAEUMEN	857	699	103	30	18	5	1	1	7	
20	3 RAEUMEN	4420	2312	1553	399	112	30	9	5	38	
21	4 RAEUMEN	5929	1156	2022	1660	813	206	51	21	154	
22	5 RAEUMEN	2381	228	549	660	569	251	78	46	348	
23	6 RAEUMEN	446	42	76	105	125	54	24	20	160	
24	7 UND MEHR RAEUMEN	181	19	30	33	39	27	13	20	155	
25	ZUSAMMEN	14763	4984	4347	2893	1677	573	176	113	862	
ZUSAMMEN											
26	MIT 1 RAUM	6274	5878	348	37	10	1	-	-	-	
27	2 RAEUMEN	10128	7811	1745	416	125	22	6	3	21	
28	3 RAEUMEN	34554	18279	11886	3271	867	187	48	16	120	
29	4 RAEUMEN	40714	10393	14932	10232	4032	838	194	93	700	
30	5 RAEUMEN	18291	2742	5450	5312	3468	958	241	120	902	
31	6 RAEUMEN	5358	612	1288	1460	1324	463	118	93	734	
32	7 UND MEHR RAEUMEN	2718	279	561	604	745	335	103	91	703	
33	ZUSAMMEN	118037	45994	36210	21332	10571	2804	710	416	3180	
MIETWOHNUNGEN ZUSAMMEN 2)											
34	MIT 1 RAUM	7907	7360	483	47	14	1	-	2	15	
35	2 RAEUMEN	15420	12024	2503	628	207	43	10	5	38	
36	3 RAEUMEN	54392	29617	17773	5061	1489	332	89	31	230	
37	4 RAEUMEN	65592	18552	23088	15650	6368	1431	338	165	1240	
38	5 RAEUMEN	30585	5178	8929	8591	5627	1605	426	229	1734	
39	6 RAEUMEN	9531	1204	2247	2467	2339	871	246	157	1226	
40	7 UND MEHR RAEUMEN	5317	626	1061	1194	1391	648	223	174	1373	
41	ZUSAMMEN	188744	74561	56084	33638	17435	4931	1332	763	5856	
EIGENTUEMERWOHNUNGEN											
IN BIS 1948 ERRICHTETEN GEBAEUDEN 2)											
42	MIT 1 RAUM	81	66	10	3	2	-	-	-	-	
43	2 RAEUMEN	959	562	235	94	50	11	5	2	15	
44	3 RAEUMEN	6755	3330	2349	740	253	67	12	4	30	
45	4 RAEUMEN	18034	5989	6693	3475	1466	324	65	22	165	
46	5 RAEUMEN	21583	4514	7402	5514	3162	777	161	53	385	
47	6 RAEUMEN	17606	2433	5361	4761	3591	1137	239	84	619	
48	7 UND MEHR RAEUMEN	23998	2365	5616	6339	5741	2747	830	360	2694	
49	ZUSAMMEN	89016	19259	27666	20926	14265	5063	1312	525	3908	
DARUNTER OEFFENTLICH GEFOERDERTE EIGENTUEMERWOHNUNGEN 3)											
50		1216	104	252	299	291	200	51	19	134	

1) OHNE FREIZEITWOHNHEITEN, SOWIE OHNE WOHNHEITEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN.- 2) OHNE WOHN-
EINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTAENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.- 3) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFOERDERT (1. FOERDERUNGSWEG).
4) VOM EIGENTUEMER SELBST GENUTZTE WOHNHEITEN.

9.1 BEWOHNTE WOHNHEINHEITEN IN GEBÄUDEN UND UNTERKÜNFEN, DIE MIT 1 HAUSHALT BELEGT WAREN,
NACH RAUMZAHL, ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG UND PERSONEN

SAARLAND										
		NACH RAUMZAHL, ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG UND PERSONEN								
LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE WOHNHEIN- HEITEN	DAVON WAREN BELEGT MIT ... PERSONEN							
									7 UND MEHR	
		INSGESAMT 1)	1	2	3	4	5	6	WOHNHEIN- HEITEN	PER- SONEN
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EIGENTUMERWOHNUNGEN										
IN 1949 ODER SPÄTER ERRICHTETEN GEBÄUDEN 2) NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERT										
51	MIT 1 RAUM	199	150	32	12	1	2	2	-	-
52	2 RAEUMEN	1009	568	260	114	51	11	4	1	7
53	3 RAEUMEN	7449	3473	2742	863	312	43	12	4	29
54	4 RAEUMEN	21659	5097	8978	5188	1988	332	56	20	148
55	5 RAEUMEN	30598	3612	10112	9801	5757	1096	171	49	368
56	6 RAEUMEN	27230	1963	7037	8860	7190	1845	270	65	485
57	7 UND MEHR RAEUMEN	33584	1648	6744	9601	10131	4049	1056	355	2663
58	ZUSAMMEN	121728	16511	35905	34439	25430	7378	1571	494	3700
ÖFFENTLICH GEFÖRDERT 3)										
59	MIT 1 RAUM	6	5	-	-	1	-	-	-	-
60	2 RAEUMEN	28	7	7	4	8	1	-	1	7
61	3 RAEUMEN	543	181	258	73	24	5	1	1	9
62	4 RAEUMEN	2683	486	1245	651	247	47	4	3	22
63	5 RAEUMEN	4869	341	1419	1570	1184	289	53	13	96
64	6 RAEUMEN	4926	166	943	1517	1661	518	89	32	236
65	7 UND MEHR RAEUMEN	6014	149	888	1626	1908	1014	303	126	939
66	ZUSAMMEN	19069	1335	4760	5441	5033	1874	450	176	1309
ZUSAMMEN										
67	MIT 1 RAUM	205	155	32	12	2	2	2	-	-
68	2 RAEUMEN	1037	575	267	118	59	12	4	2	14
69	3 RAEUMEN	7992	3654	3000	936	336	48	13	5	38
70	4 RAEUMEN	24342	5583	10223	5839	2235	379	60	23	170
71	5 RAEUMEN	35467	3953	11531	11371	6941	1385	224	62	464
72	6 RAEUMEN	32156	2129	7980	10377	8851	2363	359	97	721
73	7 UND MEHR RAEUMEN	39598	1797	7632	11227	12039	5063	1359	481	3602
74	ZUSAMMEN	140797	17846	40665	39880	30463	9252	2021	670	5009
EIGENTUMERWOHNUNGEN ZUSAMMEN 2)										
75	MIT 1 RAUM	286	221	42	15	4	2	2	-	-
76	2 RAEUMEN	1996	1137	502	212	109	23	9	4	29
77	3 RAEUMEN	14747	6984	5349	1676	589	115	25	9	68
78	4 RAEUMEN	42376	11572	16916	9314	3701	703	125	45	335
79	5 RAEUMEN	57050	8467	18933	16885	10103	2162	385	115	849
80	6 RAEUMEN	49762	4562	13341	15138	12442	3500	598	181	1340
81	7 UND MEHR RAEUMEN	63596	4162	13248	17566	17780	7810	2189	841	6296
82	ZUSAMMEN	229813	37105	68331	60806	44728	14315	3333	1195	8917
WOHNUNGEN ZUSAMMEN 2)										
83	MIT 1 RAUM	8193	7581	525	62	18	3	2	2	15
84	2 RAEUMEN	17416	13161	3005	840	316	66	19	9	67
85	3 RAEUMEN	69139	36601	23122	6737	2078	447	114	40	298
86	4 RAEUMEN	107968	30124	40004	24964	10069	2134	463	210	1575
87	5 RAEUMEN	87635	13645	27862	25476	15730	3767	811	344	2583
88	6 RAEUMEN	59293	5766	15588	17605	14781	4371	844	338	2566
89	7 UND MEHR RAEUMEN	68913	4788	14309	18760	19171	8458	2412	1015	7669
90	ZUSAMMEN	418557	111666	124415	94444	62163	19246	4665	1958	14773
91	SONST. WOHNHEINHEITEN IN GEBÄUDEN 2) ZUSAMMEN	1838	1513	209	71	20	23	2	-	-
92	WOHNHEINHEITEN IN GEBÄUDEN 2) INSGESAMT	420395	113179	124624	94515	62183	19269	4667	1958	14773
DARUNTER: EIGENTUMSWOHNHEINHEITEN 4)										
93	WOHNUNGEN	7402	2605	2602	1404	601	159	22	9	70
94	SONSTIGE WOHNHEINHEITEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
95	ZUSAMMEN	7406	2609	2602	1404	601	159	22	9	70
WOHNHEINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG										
96	WOHNUNGEN	355	330	17	4	2	2	-	-	-
97	SONSTIGE WOHNHEINHEITEN	389	389	-	-	-	-	-	-	-
98	ZUSAMMEN	744	719	17	4	2	2	-	-	-
SONSTIGE WOHNHEINHEITEN IN BEWOHNTE UNTERKÜNFEN ZUSAMMEN										
99		186	76	38	21	26	10	6	9	77

1) OHNE FREIZEITWOHNHEITEN, SOWIE OHNE WOHNHEITEN AUSLÄNDISCHER STREITKRAFTE UND ÄHNLICHER PERSONENGRUPPEN.- 2) OHNE WOHNHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHNHEIMNUTZUNG.- 3) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFÖRDERT (1. FÖRDERUNGSWEG). 4) VOM EIGENTUMER SELBST GENUTZTE WOHNHEITEN.

9.2 BEWOHNTE WOHN-EINHEITEN IN GEBÄUDEN UND UNTERKÜNFEN, DIE MIT 2 UND MEHR HAUSHALTEN BELEGT WAREN, NACH
RAUMZAHL, ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG UND PERSONEN

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE WOHN- HEITEN	DAVON WAREN BELEGT MIT ... PERSONEN							
			INSGESAMT 1)	2	3	4	5	6	7 UND MEHR	
									WOHN- HEITEN	PERSONEN
MIETWOHNUNGEN										
IN BIS 1948 ERRICHTETEN GEBAEUDEN 2)										
01	MIT 1 RAUM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	2 RAEUMEN	56	47	8	-	1	-	-	-	-
03	3 RAEUMEN	360	257	65	22	14	2	-	-	-
04	4 RAEUMEN	586	272	187	70	42	8	7	54	
05	5 RAEUMEN	478	130	140	113	53	17	25	203	
06	6 RAEUMEN	190	43	41	51	30	19	6	50	
07	7 UND MEHR RAEUMEN	167	32	27	27	33	16	32	316	
08	ZUSAMMEN	1837	781	468	283	173	62	70	623	
09	DAR. OEFFENTL. GEFOERD. MIETWOHNUNGEN 3)	5	5	-	-	-	-	-	-	
IN 1949 ODER SPAETER ERRICHTETEN GEBAEUDEN 2) NICHT OEFFENTLICH GEFOERDERT										
10	MIT 1 RAUM	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	2 RAEUMEN	155	137	9	7	2	-	-	-	
12	3 RAEUMEN	417	292	74	37	9	5	-	-	
13	4 RAEUMEN	566	268	159	85	37	9	8	62	
14	5 RAEUMEN	369	100	91	91	53	20	14	104	
15	6 RAEUMEN	139	25	37	33	25	12	7	52	
16	7 UND MEHR RAEUMEN	137	16	24	30	18	24	25	248	
17	ZUSAMMEN	1783	838	394	283	144	70	54	466	
OEFFENTLICH GEFOERDERT 3)										
18	MIT 1 RAUM	-	-	-	-	-	-	-	-	
19	2 RAEUMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	
20	3 RAEUMEN	51	42	6	3	-	-	-	-	
21	4 RAEUMEN	92	24	38	19	7	2	2	15	
22	5 RAEUMEN	57	9	9	19	13	5	2	15	
23	6 RAEUMEN	10	2	1	3	-	2	2	16	
24	7 UND MEHR RAEUMEN	3	-	1	-	1	-	1	8	
25	ZUSAMMEN	213	77	55	44	21	9	7	54	
ZUSAMMEN										
26	MIT 1 RAUM	-	-	-	-	-	-	-	-	
27	2 RAEUMEN	155	137	9	7	2	-	-	-	
28	3 RAEUMEN	468	334	80	40	9	5	-	-	
29	4 RAEUMEN	658	292	197	104	44	11	10	77	
30	5 RAEUMEN	426	109	100	110	66	25	16	119	
31	6 RAEUMEN	149	27	38	36	25	14	9	68	
32	7 UND MEHR RAEUMEN	140	16	25	30	19	24	26	256	
33	ZUSAMMEN	1996	915	449	327	165	79	61	520	
MIETWOHNUNGEN ZUSAMMEN 2)										
34	MIT 1 RAUM	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	2 RAEUMEN	211	184	17	7	3	-	-	-	
36	3 RAEUMEN	828	591	145	62	23	7	-	-	
37	4 RAEUMEN	1244	564	384	174	86	19	17	131	
38	5 RAEUMEN	904	239	240	223	119	42	41	322	
39	6 RAEUMEN	339	70	79	87	55	33	15	118	
40	7 UND MEHR RAEUMEN	307	48	52	57	52	40	58	572	
41	ZUSAMMEN	3833	1696	917	610	338	141	131	1143	
EIGENTUEMERWOHNUNGEN										
IN BIS 1948 ERRICHTETEN GEBAEUDEN 2)										
42	MIT 1 RAUM	1	1	-	-	-	-	-	-	
43	2 RAEUMEN	5	1	3	-	-	1	-	-	
44	3 RAEUMEN	101	52	26	12	7	2	2	14	
45	4 RAEUMEN	400	122	113	77	58	21	9	72	
46	5 RAEUMEN	526	91	140	133	89	54	19	145	
47	6 RAEUMEN	456	58	89	115	107	65	22	161	
48	7 UND MEHR RAEUMEN	932	62	142	238	227	156	107	841	
49	ZUSAMMEN	2421	387	513	575	488	299	159	1233	
DARUNTER OEFFENTLICH GEFOERDERTE EIGENTUEMERWOHNUNGEN 3)										
50		36	3	5	10	7	7	4	31	

1) OHNE FREIZEITWOHN-EINHEITEN, SOWIE OHNE WOHN-EINHEITEN AUSLAENDISCHER STREITKRAEFTE UND AEHNLICHER PERSONENGRUPPEN.- 2) OHNE WOHN-EINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHN-HEIMNUTZUNG.- 3) MIT MITTELEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFÖRDERT (1. FÖRDERUNGSWEG). 4) VOM EIGENTÜMER SELBST GENUTZTE WOHN-EINHEITEN.

9.2 BEWOHNTE WOHN-EINHEITEN IN GEBÄUDEN UND UNTERKÜNFEN, DIE MIT 2 UND MEHR HAUSHALTEN BELEGT WAREN, NACH
RAUMZAHL, ÖFFENTLICHER FÖRDERUNG UND PERSONEN

SAARLAND

LFD. NR.	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BEWOHNTE WOHNEIN- HEITEN	DAVON WAREN BELEGT MIT ... PERSONEN						
								7 UND MEHR	
		INSGESAMT 1)	2	3	4	5	6	WOHNEIN- HEITEN	PERSONEN
		1	2	3	4	5	6	7	8

EIGENTÜMERWOHNUNGEN									
IN 1949 ODER SPÄTER ERRICHTETEN GEBÄUDEN 2)									
NICHT ÖFFENTLICH GEFÖRDERT									
51	MIT 1 RAUM	-	-	-	-	-	-	-	-
52	2 RAEUMEN	3	1	-	1	-	1	-	-
53	3 RAEUMEN	122	50	40	16	11	4	1	8
54	4 RAEUMEN	428	121	112	100	63	23	9	81
55	5 RAEUMEN	756	120	189	200	139	79	29	212
56	6 RAEUMEN	641	58	128	188	148	90	29	221
57	7 UND MEHR RAEUMEN	1281	52	154	341	373	221	140	1062
58	ZUSAMMEN	3231	402	623	846	734	418	208	1584
ÖFFENTLICH GEFÖRDERT 3)									
59	MIT 1 RAUM	-	-	-	-	-	-	-	-
60	2 RAEUMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
61	3 RAEUMEN	13	5	1	4	1	2	-	-
62	4 RAEUMEN	64	13	19	16	13	3	-	-
63	5 RAEUMEN	126	13	34	36	26	11	6	46
64	6 RAEUMEN	99	3	19	31	23	15	8	58
65	7 UND MEHR RAEUMEN	280	7	33	62	73	66	39	290
66	ZUSAMMEN	582	41	106	149	136	97	53	394
ZUSAMMEN									
67	MIT 1 RAUM	-	-	-	-	-	-	-	-
68	2 RAEUMEN	3	1	-	1	-	1	-	-
69	3 RAEUMEN	135	55	41	20	12	6	1	8
70	4 RAEUMEN	492	134	131	116	76	26	9	81
71	5 RAEUMEN	882	133	223	236	165	90	35	258
72	6 RAEUMEN	740	61	147	219	171	105	37	279
73	7 UND MEHR RAEUMEN	1561	59	187	403	446	287	179	1352
74	ZUSAMMEN	3813	443	729	995	870	515	261	1978
EIGENTÜMERWOHNUNGEN ZUSAMMEN 2)									
75	MIT 1 RAUM	1	1	-	-	-	-	-	-
76	2 RAEUMEN	8	2	3	1	-	2	-	-
77	3 RAEUMEN	236	107	67	32	19	8	3	22
78	4 RAEUMEN	892	256	244	193	134	47	18	153
79	5 RAEUMEN	1408	224	363	369	254	144	54	403
80	6 RAEUMEN	1196	119	236	334	278	170	59	440
81	7 UND MEHR RAEUMEN	2493	121	329	641	673	443	286	2193
82	ZUSAMMEN	6234	830	1242	1570	1358	814	420	3211
WOHNUNGEN ZUSAMMEN 2)									
83	MIT 1 RAUM	1	1	-	-	-	-	-	-
84	2 RAEUMEN	219	186	20	8	3	2	-	-
85	3 RAEUMEN	1064	698	212	94	42	15	3	22
86	4 RAEUMEN	2136	820	628	367	220	66	35	284
87	5 RAEUMEN	2312	463	603	592	373	186	95	725
88	6 RAEUMEN	1535	189	315	421	333	203	74	558
89	7 UND MEHR RAEUMEN	2800	169	381	698	725	483	344	2765
90	ZUSAMMEN	10067	2526	2159	2180	1696	955	551	4354
91	SONST. WOHN-EINHEITEN IN GEBÄUDEN 2) ZUSAMMEN	29	21	6	1	1	-	-	-
92	WOHN-EINHEITEN IN GEBÄUDEN 2) INSGESAMT	10096	2547	2165	2181	1697	955	551	4354
DARUNTER: EIGENTUMSWOHN-EINHEITEN 4)									
93	WOHNUNGEN	113	40	32	17	15	7	2	15
94	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	1	1	-	-	-	-	-	-
95	ZUSAMMEN	114	41	32	17	15	7	2	15
WOHN-EINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄENDIGER WOHNHEIMNUTZUNG									
96	WOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
97	SONSTIGE WOHN-EINHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	-
98	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHN-EINHEITEN IN BEWOHNTE UNTERKÜNFEN ZUSAMMEN									
99		5	1	1	2	-	1	-	-

1) OHNE FREIZEITWOHN-EINHEITEN, SOWIE OHNE WOHN-EINHEITEN AUSLÄNDISCHER STREITKRÄFTE UND ÄHNLICHER PERSONENGRUPPEN.- 2) OHNE WOHN-EINHEITEN IN GEBÄUDEN MIT VOLLSTÄNDIGER WOHN-EINHEITENNUTZUNG.- 3) MIT MITTELN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUS GEFÖRDERT (1. FÖRDERUNGSWEG). 4) VOM EIGENTÜMER SELBST GENUTZTE WOHN-EINHEITEN.

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Landesamtes SAARLAND

Wünschen Sie detaillierte Informationen über die **Publikationen** des Statistischen Landesamtes für verschiedene Sachgebiete und möchten Sie darüberhinaus auch entsprechende Veröffentlichungen bestellen, so wählen Sie unser BTX-Angebot unter der Nummer

*** 20 395 60 # .**

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Btx * 2039560 #

Anhang

Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987)

vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Art und Stichtag der Erhebung

(1) Nach dem Stand vom 25. Mai 1987 (Zählungsstichtag) werden flächendeckend eine Volks- und Berufszählung, eine Gebäude- und Wohnungszählung sowie eine Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen (Arbeitsstättenzählung) durchgeführt.

(2) Die Ergebnisse der Zählungen bilden Grundlagen für politische Entscheidungen in Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden auf den Gebieten Wirtschaft und Soziales, Wohnungswirtschaft, Raumordnung, Verkehr, Umwelt sowie Arbeitsmarkt und Bildungswesen. Die Zählungen vermitteln zugleich Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Bevölkerungszahl von Bund, Ländern und Gemeinden durch die statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

(3) Mit der Gebäudezählung kann bis zu sechs Monaten vor dem Zählungsstichtag begonnen werden.

(4) Wiederholungsbefragungen zur Prüfung der Zuverlässigkeit der Ergebnisse sind mit einem Auswahlatz bis zu 0,2 vom Hundert der Befragten bei den Erhebungsmerkmalen nach § 5 Nr. 1, 3 und 5 zulässig.

§ 2

Erhebungseinheiten

(1) Erhebungseinheiten sind Personen und Haushalte (Volks- und Berufszählung), Wohnungen (Wohnungszählung), Gebäude mit Wohnraum und ständig bewohnte Unterkünfte (Gebäudezählung) sowie nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Unternehmen (Arbeitsstättenzählung).

(2) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen (§ 12 Melderechtsrahmengesetz - MRRG) sind in jeder Wohnung einem Haushalt zuzuordnen.

§ 3

Merkmale

(1) Die Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung erhebt Merkmale über persönliche und sachliche Verhältnisse, die zur statistischen Verwendung bestimmt sind (Erhebungsmerkmale) oder die, vorbehaltlich der Regelung in § 8 Abs. 2 und § 15 Abs. 5, der Durchführung der Zählung dienen (Hilfsmerkmale). Als Erhebungsmerkmal gilt auch die Blockseite (§ 15 Abs. 4 Satz 3).

(2) Die Erhebungsmerkmale dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Hilfsmerkmale dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden, soweit dies nach § 15 Abs. 4 zugelassen ist oder soweit sie nach § 15 Abs. 5 verwendet werden dürfen.

§ 4

Laufende Nummern und Ordnungsnummern

Die auf den Erhebungsvordrucken ausgedruckten laufenden Nummern und die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Nummern (Ordnungsnummern) dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Diese Nummern dürfen nur Angaben nach den §§ 5 bis 8 über Gebäude-, Wohnungs-, Haushalts- und Unternehmenszugehörigkeit enthalten.

§ 5

Erhebungsmerkmale der Volks- und Berufszählung

Erhebungsmerkmale der Volks- und Berufszählung sind:

1. Gemeinde; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung (§ 12 MRRG); Wohnung, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Zahl der Personen im Haushalt; Gesamtzahl der Personen und Haushalte in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften; Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit; Geschlecht; Geburtsjahr; Geburtstag im Zeitraum 1. Januar bis 24. Mai oder 25. Mai bis 31. Dezember; Familienstand;
2. rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (römisch-katholische Kirche; evangelische Kirche; evangelische Freikirche; jüdische Religionsgesellschaft; islamische Religionsgesellschaft; andere nicht namentlich aufzuführende Religionsgesellschaften; keine rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft);
3. Staatsangehörigkeit (deutsch; griechisch; italienisch; übrige EG-Staaten; jugoslawisch; türkisch; sonstige Staatsangehörigkeit, keine Staatsangehörigkeit);
4. Art des überwiegenden Lebensunterhaltes (Erwerbs-, Berufstätigkeit; Arbeitslosengeld, -hilfe; Rente, Pension; eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Unterhalt, Zuwendungen durch Eltern, Ehegatten oder andere; sonstige Unterstützungen);
5. Beteiligung am Erwerbsleben (Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; arbeitslos, arbeitssuchend; nicht erwerbstätig; den eigenen Haushalt führend; Schüler, Student);
6. bei Personen von 15 bis 65 Jahre: erlernter Beruf und Dauer der praktischen Berufsausbildung; höchster Schulabschluß an allgemeinbildenden Schulen; höchster Abschluß an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule sowie Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses;
7. bei Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten: Gemeinde, Straße, Hausnummer der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte;
8. bei Erwerbstätigen: Wirtschaftszweig des Betriebes; Stellung im Beruf (Facharbeiter; sonstiger Arbeiter; Angestellter; Auszubildender; Beamter, Richter, Beamtenanwärter, Soldat, Zivildienstleistender; Selbständiger mit bezahlten Beschäftigten oder ohne bezahlte Beschäftigte; mithelfender Familienangehöriger); tatsächlich ausgeübte Tätigkeit; landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Nebenerwerbstätigkeit.

§ 6

Erhebungsmerkmale der Gebäude- und Wohnungszählung

(1) Erhebungsmerkmale der Gebäudezählung sind:

Gemeinde; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkunft, Wohnheim) und Baujahr; Eigentümer nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, gemeinnütziges, freies Wohnungsunternehmen, sonstige Eigentümer; Förderung von Wohnungen mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Zahl der Wohnungen und Arbeitsstätten im Gebäude.

(2) Erhebungsmerkmale der Wohnungszählung sind:

1. Gemeinde; Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter, Untermieter; Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen sowie der Ständigen Vertretung der Deutschen Demokratischen Republik; Freizeitwohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Art der Beheizung und der Heizenergie; Fläche der gesamten Wohnung; Zahl der Räume mit 6 und mehr qm und der davon untervermieteten oder gewerblich genutzten Räume; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Zahl der Haushalte und Arbeitsstätten in der Wohnung; Leerstehen und Dauer des Leerstehens der Wohnung;
2. bei vermieteten Wohnungen außerdem: Höhe der monatlichen Miete; Ermäßigung oder Wegfall der Miete; Nutzung als Dienst-, Werks-, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung.

Erhebungsmerkmale der Arbeitsstättenzählung

Erhebungsmerkmale der Arbeitsstättenzählung sind:

1. bei allen Arbeitsstätten
 - a) Gemeinde; Träger bei Anstalten oder Einrichtungen von Behörden, der Sozialversicherung, der Kirchen, Verbände und sonstigen Organisationen; Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit und für die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen; Eröffnungsjahr; Neuerrichtung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde oder aus einer anderen Gemeinde nach 1980; Niederlassungsart (einzige Arbeitsstätte, Haupt- oder Zweigniederlassung);
 - b) jeweils nach Geschlecht: Zahl der tätigen Personen nach Stellung im Betrieb (tätige Inhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige; Beamte, Richter, Beamtenanwärter; Angestellte; Facharbeiter; sonstige Arbeiter; Auszubildende); Zahl der Teilzeitbeschäftigten sowie Zahl der ausländischen Arbeitnehmer;
 - c) Angaben über Zahlung und Summe der Bruttolöhne und -gehälter des vorhergehenden Kalenderjahres;
2. bei einzigen Arbeitsstätten oder Hauptniederlassungen außerdem
 - a) Eintragung des Unternehmens in die Handelsrolle für handwerkliche Haupt- oder Nebenbetriebe;
 - b) Rechtsform des Unternehmens;
3. bei Hauptniederlassungen zusätzlich zu den Angaben nach den Nummern 1 und 2
 - a) für das ganze Unternehmen
Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit; Zahl der inländischen Zweigniederlassungen; jeweils nach Geschlecht: Zahl der tätigen Personen nach Stellung im Betrieb (tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer); Angaben über Zahlung und Summe der Bruttolöhne und -gehälter des vorhergehenden Kalenderjahres;
 - b) für jede inländische Zweigniederlassung
Gemeinde; Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit; Zahl der tätigen Personen; Angaben über Zahlung und Summe der Bruttolöhne und -gehälter des vorhergehenden Kalenderjahres;
4. bei Zweigniederlassungen
für das zugehörige Unternehmen
Gemeinde; Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

§ 8

Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind:

1. bei der Volks- und Berufszählung:
Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße und Hausnummer; Name der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; bei Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften Zahl der Personen, die dort ihre alleinige Wohnung haben;
2. bei der Gebäude- und Wohnungszählung:
Straße und Hausnummer des Gebäudes; Vor- und Familienname oder Bezeichnung des Eigentümers oder Verwalters; Gemeinde, Straße, Hausnummer des Eigentümers oder Verwalters; bei der Wohnungszählung zusätzlich Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers;
3. bei der Arbeitsstättenzählung:
Name, Bezeichnung von Arbeitsstätten und Unternehmen; Straße und Hausnummer; Bearbeiter des Fragebogens;
4. bei den Nummern 1 bis 3 zusätzlich Telefonnummer.

(2) Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen auch zur Bestimmung der Blockseite (§ 15 Abs. 4 Satz 3) und das Hilfsmerkmal Name der Arbeits- oder Ausbildungsstätte nach Absatz 1 Nr. 1 auch zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zum Wirtschaftszweig verwendet werden.

Erhebungsstellen

(1) Zur Durchführung der Zählungen werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

§ 10

Zähler

(1) Für die Erhebung können ehrenamtliche Zähler eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen.

(2) Zur Übernahme der Zählertätigkeit ist jeder Deutsche vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wem eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Zählertätigkeit freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Zähler dürfen die aus der Zählertätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich der Zählertätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Zählertätigkeit.

(5) Die Zähler müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten. Sie dürfen nicht eingesetzt werden

1. in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung (Nachbarschaft);
2. wenn auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit oder aus anderen Gründen zu besorgen ist, daß Erkenntnisse aus der Zählertätigkeit zu Lasten der Auskunftspflichtigen genutzt werden.

(6) Die Zähler sind verpflichtet, die Anweisungen der Erhebungsstellen zu befolgen. Bei der Ausübung ihrer Zählertätigkeit haben sich die Zähler auszuweisen; Wohnungen dürfen sie nur mit Zustimmung eines Verfügungsberechtigten betreten.

(7) Die Zähler sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke, soweit sie Voraussetzung für die ordnungsgemäße Durchführung der Zählertätigkeit sind, die Angaben über die Zahl der Personen im Haushalt, die Zahl der Haushalte und der Arbeitsstätten im Gebäude und in der Wohnung, die Zugehörigkeit zu ausländischen Streitkräften oder zu diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder zur Ständigen Vertretung der Deutschen Demokratischen Republik, das Leerstehen der Wohnung und die Hilfsmerkmale nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 (ohne Angabe des Namens der Arbeits- oder Ausbildungsstätte) und § 8 Abs. 1 Nr. 3 (ohne Angabe des Bearbeiters des Fragebogens) selbst einzutragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, wenn und soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

(8) Die Zähler sind über ihre Rechte und Pflichten zu belehren.

(9) Die Erhebungsstellen zahlen den Zählern für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

Datenübermittlungen an die Erhebungsstellen

i) Zur Organisation der Zählung übermittelt die Meldebehörde der Erhebungsstelle auf Verlangen folgende im Melderegister gespeicherte Daten der Einwohner: Vor- und Familiennamen, Gemeinde, Straße, Hausnummer, Haupt- oder Nebenwohnung, Geburtsjahr und -ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit. Diese Daten, mit Ausnahme der Vor- und Familiennamen, können auch zur Vervollständigung der Angaben der Volks- und Berufszählung verwendet werden, soweit im Falle einer Auskunft innerhalb von sechs Wochen nach dem Zählstichtag nicht zu erreichen ist.

ii) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden und die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts teilen den Erhebungsstellen auf Verlangen Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Eigentümer und Verwalter der in § 2 Abs. 1 zu erhebenden Gebäude und Unterkünfte mit.

iii) Die für die Entgegennahme von Gewerbeanzeigen (§ 14 Abs. 1 Nr. 1) zuständigen Stellen der Gemeinden übermitteln den Erhebungsstellen auf Verlangen Name, Bezeichnung, Straße und Hausnummer der Arbeitsstätten.

§ 12

Auskunftspflicht

Auskunftspflichtig sind

i) der Volks- und Berufszählung:

alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig für Personen, die wegen einer Behinderung oder wegen Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben können. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind. Sie entfällt, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt werden;

ii) in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften:

der Leiter der Einrichtung hinsichtlich der Gesamtzahl der Personen und der Zahl der Personen, die dort ihre alleinige Wohnung haben;

iii) der Gebäudezählung:

a) Eigentümer oder der Verwalter;

b) der Wohnungszählung:

a) Wohnungsinhaber, ersatzweise die zu Nummer 2 Genannten;

c) der Arbeitsstättenzählung:

a) Inhaber oder Leiter der Arbeitsstätten und Unternehmen.

Bei Beginn der Gebäudezählung vor dem Zählstichtag (§ 1 Abs. 3) erstreckt sich die Auskunftspflicht auch auf die Angabe von Veränderungen, die bis zum Zählstichtag eingetreten sind.

Die Auskunftspflicht besteht auch bei den Wiederholungsbegehren nach § 1 Abs. 4.

Die Auskunftspflicht nach den Absätzen 1 und 2 besteht für Personen mit mehreren Wohnungen für jede Wohnung, für Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ohne eigene Haushaltsführung für die Wohnungen außerhalb dieser Unterkünfte.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben keine aufschiebende Wirkung.

Die Auskünfte über die Hilfsmerkmale Telefonnummer (§ 8 Abs. 1 Nr. 4) und Bearbeiter des Fragebogens (§ 8 Abs. 1 Nr. 3) sind freiwillig.

§ 13

Erhebungsvordrucke

Die Erhebungsvordrucke können maschinenlesbar gestaltet sein. Sie dürfen keine Fragen über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, die über die Merkmale nach den §§ 5 bis 8 hinausgehen.

(2) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Zähler oder schriftlich beantwortet werden.

(3) Der Auskunftspflichtige kann bei der Volks- und Berufszählung wählen, ob er die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern oder für sich allein beantwortet.

(4) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke unverzüglich dem Zähler auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Im Fall der Übersendung können die Briefe bei der Deutschen Bundespost gebührenfrei eingeliefert werden, wenn sie sich in amtlichen Umschlägen befinden. Bei Inanspruchnahme einer besonderen Versendungsform hat der Absender den die jeweils gültige Briefgebühr übersteigenden Betrag zu tragen. Die Auskunft ist erteilt, sobald die ausgefüllten Erhebungsvordrucke der Erhebungsstelle zugegangen sind. Auf dem verschlossenen Umschlag sind Vor- und Familienname – bei Unternehmen und Arbeitsstätten Name und Bezeichnung –, Gemeinde, Straße und Hausnummer anzugeben. Enthält der verschlossene Umschlag Erhebungsvordrucke für mehrere Personen eines Haushalts, genügen auf dem Umschlag die Angaben eines auskunftspflichtigen Haushaltsmitgliedes.

(5) Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Zählertätigkeit sind die Angaben nach § 10 Abs. 7 Satz 1 auf Verlangen des Zählers mündlich, die Vor- und Familiennamen der übrigen Haushaltsmitglieder (§ 8 Abs. 1 Nr. 1) sowie der Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers (§ 8 Abs. 1 Nr. 2) mündlich oder entsprechend Absatz 4 schriftlich mitzuteilen.

§ 14

Übermittlung und Veröffentlichung

(1) Für ausschließlich statistische Aufgaben dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben für ihren Zuständigkeitsbereich nur ohne Hilfsmerkmale übermittelt werden und nur insoweit, als die Einzelangaben auf Datenträger, die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmt sind, übernommen worden sind. Auf Anforderung der zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände erfolgt die Übermittlung auf der Grundlage von Blockseiten (§ 15 Abs. 4 Satz 3). Die Übermittlung ist nur zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

(2) Für die Weitergabe oder Veröffentlichung statistischer Ergebnisse in kleinräumiger Gliederung nach Blockseiten durch die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände gilt § 15 Abs. 4 Satz 4 entsprechend.

(3) Die nach Absatz 1 übermittelten Einzelangaben dürfen von den Empfängern nur für den Zweck verwendet werden, für den sie übermittelt wurden.

(4) Die Übermittlungen nach Absatz 1 sind nach Umfang, Empfänger, Verwendungszweck und Datum der Weitergabe von den statistischen Ämtern der Länder aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

(5) Über die Erhebungsmerkmale nach § 7 Nr. 1 Buchstabe b, gegliedert nach Art der wirtschaftlichen Tätigkeit der Arbeitsstätten und Unternehmen sowie über die Erhebungsmerkmale nach § 7 Nr. 3 Buchstaben a und b ohne Summe der Bruttolöhne und -gehälter des vorhergehenden Kalenderjahres, dürfen statistische Ergebnisse in einer räumlichen Gliederung bis zur Ebene der Gemeinde von den statistischen Ämtern des Bundes, der Länder und den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände auch veröffentlicht werden, soweit sie Einzelangaben enthalten. Das gleiche gilt für Gemeindeteile mit mindestens 50 Arbeitsstätten.

(6) Die statistischen Ämter der Länder leiten dem Statistischen Bundesamt auf Anforderung Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke zu, wenn und soweit sie diese nicht selbst durchführen.

Trennung und Löschung

(1) Die Hilfsmerkmale nach § 8 sind mit Ausnahme der Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer sowie Name der Arbeits- oder Ausbildungsstätte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 und Name, Bezeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten nach § 8 Abs. 1 Nr. 3 unverzüglich nach Durchführung der Eingangskontrollen bei den statistischen Ämtern der Länder von den Erhebungsmerkmalen zu trennen und gesondert aufzubewahren. —

(2) Die Erhebungsvordrucke einschließlich der Hilfsmerkmale sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens zwei Wochen nach Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl des Landes, zu vernichten. Die Absätze 4 und 5 bleiben unberührt.

(3) Die laufenden Nummern und die Ordnungsnummern nach § 4 sind zu löschen, sobald die Zusammenhänge zwischen Personen und Haushalt, Haushalt und Wohnung, Wohnung und Gebäude durch Nummern, die einen Rückgriff auf die Hilfsmerkmale und Ordnungsnummern ausschließen, festgehalten worden sind, spätestens zwei Wochen nach Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl des Landes durch die statistischen Ämter der Länder. Dies gilt nicht für die laufenden Nummern der Arbeitsstättenbogen; sie sind spätestens sechs Jahre nach dem Stichtag der Volkszählung zu löschen.

(4) Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer können gemeinsam mit den Erhebungsmerkmalen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie sind, vorbehaltlich der Regelung in Absatz 5, zu löschen, sobald ihre Zugehörigkeit zu kleinräumigen Gliederungen festgelegt ist. Die unterste Ebene der kleinräumigen Gliederung, für die eine statistische Verwendung vorgesehen werden darf, ist innerhalb eines Gemeindegebiets die Seite mit gleicher Straßenbezeichnung von der durch Straßeneinmündungen oder vergleichbare Begrenzungen umschlossenen Fläche (Blockseite). Bei der Erstellung statistischer Ergebnisse in kleinräumiger Gliederung nach Blockseiten, die zur Weitergabe oder Veröffentlichung bestimmt sind, müssen die Gliederungseinheiten Blockseite, soweit sie Einzelangaben enthalten, die dem Auskunftspflichtigen oder Betroffenen zuzuordnen sind, zu höheren Einheiten zusammengefaßt werden.

(5) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungstichproben, die als Bundes- oder Landesstatistiken durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nach mathematischen Zufallsverfahren nutzen. Diese Merkmale sind gesondert aufzubewahren. Die Auswahlbezirke für die Stichproben werden auf 20 vom Hundert begrenzt. Die Merkmale für diese Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Zweckerfüllung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 3, spätestens drei Jahre nach dem Stichtag der Volkszählung, zu löschen. Aus der Arbeitsstättenzählung dürfen die statistischen Ämter für Wirtschafts-, Lohn- und Umweltstatistiken, die als Bundesstatistiken durchgeführt werden, und zur Aktualisierung der Kartei im Produzierenden Gewerbe (§ 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe) jeweils für Unternehmen und Arbeitsstätten nutzen: Name, Bezeichnung; Gemeinde, Straße, Hausnummer; Zahl der tätigen Personen; Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit und für die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen sowie Angaben über Eintragungen in die Handwerksrolle. Die nicht zur Aktualisierung der Kartei im Produzierenden Gewerbe verwendeten Merkmale sind gesondert aufzubewahren und spätestens sechs Jahre nach dem Stichtag der Volkszählung zu löschen. Über die Löschungen haben die statistischen Ämter des Bundes und der Länder Aufzeichnungen zu führen, die mindestens fünf Jahre aufzubewahren sind.

(6) Datenträger, auf denen eine Übermittlung an die Erhebungsstellen nach § 11 erfolgt ist, sind gemeinsam mit den Erhebungsvordrucken an die statistischen Ämter der Länder für Zwecke der Festsetzung der amtlichen Bevölkerungszahl der Gemeinden weiterzuleiten. Sie sind dort gesondert aufzubewahren und zwei Wochen nach Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl des Landes zu vernichten.

Unterrichtung

Die Auskunftspflichtigen sind schriftlich zu unterrichten über:

1. Zweck, Art und Umfang der Erhebung,
2. die Erhebungs- und Hilfsmerkmale (§ 3 Abs. 1),
3. die statistische Geheimhaltung,
4. die Auskunftspflicht und die verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen (§§ 12, 13) und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung (§ 12 Abs. 6),
5. den Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung (§ 12 Abs. 5),
6. die Möglichkeiten der Übermittlung und Veröffentlichung (§ 14),
7. die Trennung und Löschung (§ 15) und
8. die Rechte und Pflichten der Zähler (§ 10; § 13 Abs. 2 und 5).

Verbot der Reidentifizierung

(1) Die auf Grund dieses Gesetzes erhobenen Merkmale einschließlich der Blockseite (§ 15 Abs. 4 Satz 3) dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

(2) Eine Zusammenführung von Merkmalen nach Absatz 1 oder von solchen Merkmalen mit Daten aus anderen statistischen Erhebungen zum Zweck der Herstellung eines Personenbezugs außerhalb der statistischen Aufgabenstellung dieses Gesetzes ist untersagt.

Strafvorschrift

Wer entgegen § 17 Abs. 2 Merkmale oder Daten zusammenführt, sobald die Merkmale nach § 17 Abs. 1 auf für maschinelle Weiterverarbeitung bestimmte Datenträger übernommen worden sind, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Finanzzuweisung

Der Bund gewährt den Ländern zum Ausgleich der Mehrbelastungen, die ihnen und den Gemeinden durch dieses Gesetz auferlegt werden, eine Finanzzuweisung in Höhe von 4,50 Deutsche Mark je Einwohner. Maßgebend ist die Bevölkerungszahl, die das Statistische Bundesamt für den 25. Mai 1987 feststellt. Die Finanzzuweisung ist in zwei Teilbeträgen, am 1. Juli 1987 und am 1. Juli 1988, zu zahlen.

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Volkszählungsgesetz 1983 vom 25. März 1982 (BGBl. I S. 369) außer Kraft.

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Landesamtes SAARLAND

Schneller als über BTX erfahren Sie in keinem Medium, wie die neuesten Ergebnisse aus den verschiedenen Statistiken lauten. Kurzfassungen der vom Statistischen Amt herausgegebenen **Pressemitteilungen** finden Sie im BTX-Angebot des Amtes unter der Nummer

*** 20 395 60 # .**

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Btx * 20 395 60 #

Verordnung zur Durchführung des Volkszählungsgesetzes 1987

**Verordnung
zur Durchführung des Volkszählungsgesetzes 1987**

Vom 4. Juli 1986

Auf Grund des § 9 Abs. 3 des Gesetzes über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987) vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078) verordnet die Landesregierung:

§ 1

Zuständigkeit und Aufgaben des Statistischen Landesamtes

Das Statistische Landesamt leitet die Durchführung der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung und ist überörtliche Erhebungsstelle. Es erläßt die erforderlichen technischen Anordnungen insbesondere über die zu verwendenden Erhebungsvordrucke, das Erhebungsverfahren sowie den Termin- und Ablaufplan.

§ 2

Örtliche Erhebungsstellen

(1) Die Gemeinde erfüllt die örtlichen Aufgaben der Volkszählung als Auftragsangelegenheit.

(2) Die Gemeinde richtet eine örtliche Erhebungsstelle ein. Mehrere Gemeinden können in den Formen des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 26. Februar 1975 (Amtsbl. S. 490) eine gemeinsame örtliche Erhebungsstelle einrichten, wenn anders die Erfüllung der Anforderungen des § 3 insbesondere in räumlicher und personeller Hinsicht zumindest in einer der beteiligten Gemeinden nicht gewährleistet ist.

(3) Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Volkszählung kann das Statistische Landesamt

1. allgemeine Weisungen erteilen, um die einheitliche und datenschutzrechtlich einwandfreie Durchführung der Aufgaben zu sichern,
2. besondere Weisungen erteilen, wenn das Verhalten einer Erhebungsstelle zur ordnungsgemäßen Durchführung der Volkszählung nicht geeignet erscheint oder überörtliche Interessen gefährden kann.

(4) Das Weisungsrecht erstreckt sich insbesondere auf

1. die Einrichtung der Erhebungsstellen,
2. die Bestellung der Zähler und ihren Einsatz,
3. das Erhebungsprogramm,
4. den Meldeweg,
5. die Meldetermine,
6. die Behandlung der erhobenen Merkmale (§ 3 des Volkszählungsgesetzes 1987).

§ 3

**Trennung der Erhebungsstelle von anderen
Verwaltungsstellen**

(1) Die Erhebungsstelle ist räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen getrennt als eigene Verwaltungsstelle einzurichten.

(2) Die Räumlichkeiten der Erhebungsstelle, in denen Unterlagen für die Durchführung der Erhebungen bearbeitet oder aufbewahrt werden, sind gegen Zutritt Unbefugter zu sichern. Zutritt zu der Erhebungsstelle dürfen nur die dort tätigen Personen, die in Absatz 6 genannten Personen, besonders

ermächtigte Bedienstete des Statistischen Landesamtes sowie der Landesbeauftragte für Datenschutz einschließlich der von ihm beauftragten Mitarbeiter haben. Zähler (§ 6) und Auskunftspflichtige haben nur Zutritt zum Zwecke der Entgegennahme und Rückgabe von Erhebungsunterlagen bzw. zur Abklärung von Fragen. Es ist sicherzustellen, daß die in Absatz 6 genannten Personen, Zähler und Auskunftspflichtige während ihres Aufenthaltes in der Erhebungsstelle keine Einsicht in fremde Erhebungsunterlagen mit personenbezogenen Daten nehmen.

(3) Die räumliche Trennung der Erhebungsstelle von anderen Verwaltungsstellen ist vom Beginn der Bearbeitung und Aufbewahrung von Erhebungsvordrucken mit erhobenen Einzelangaben bis zu deren Ablieferung an das Statistische Landesamt bzw. deren weisungsgemäßer Vernichtung beizubehalten.

(4) Die in der Erhebungsstelle tätigen Personen müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten. Während der Zeit, in der sie Zugang zu den erhobenen personenbezogenen Daten haben, dürfen sie nicht in anderen Verwaltungsstellen eingesetzt werden. Dies gilt auch für die Durchführung der Gebäudevorerhebung. Zähler (§ 6) dürfen nicht als Personal der Erhebungsstelle eingesetzt werden.

(5) Das Personal der Erhebungsstelle ist vor seinem Einsatz über die Bedeutung seiner Aufgabe zu unterrichten und nach Maßgabe des § 9 Abs. 2 des Volkszählungsgesetzes 1987 über die Wahrung des Statistikgeheimnisses und die weitergehende Geheimhaltungspflicht sowie die Folgen ihrer Verletzung (§ 11 Bundesstatistikgesetz, §§ 203 und 204 Strafgesetzbuch) zu belehren. Dabei ist vor allem darauf hinzuweisen, daß die aus oder gelegentlich der Tätigkeit in der Erhebungsstelle gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwendet werden dürfen, auch nicht nach Beendigung der Tätigkeit in der Erhebungsstelle. Im Anschluß an die Belehrung sind die Personen schriftlich zur Geheimhaltung zu verpflichten.

(6) Die Erhebungsstelle untersteht in organisatorischer Hinsicht dem Bürgermeister; in den Fällen des § 2 Absatz 2 Satz 2 dem Bürgermeister der Gemeinde, in deren Gebiet die gemeinsame Erhebungsstelle eingerichtet ist.

(7) Der Bürgermeister erläßt für die Erhebungsstelle eine schriftliche Dienstanweisung, in der mindestens folgende Regelungen zu treffen sind:

1. Bestimmung der Räume für die Unterbringung der Erhebungsstelle,
2. Maßnahmen zur Sicherung dieser Räume sowie der Transportwege,
3. Berechtigung des Zugangs zu den Räumen sowie Überwachung des Zugangs,
4. Geschäftsverteilung und Geschäftsablauf insbesondere Bestellung eines Leiters der Erhebungsstelle und Regelung seiner Vertretung,
5. Beauftragung des Leiters der Erhebungsstelle mit der laufenden Überwachung der zum Zwecke des Datenschutzes getroffenen Maßnahmen.

§ 4

Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle

(1) Zur Vorbereitung der Zählung sind von der Erhebungsstelle insbesondere

1. die Zählbezirke festzulegen,
2. die Zähler auszuwählen, zu unterrichten, zu bestellen und zur Wahrung des Statistikgeheimnisses und der weitergehenden Geheimhaltung zu verpflichten,

3. die in § 11 Absatz 1 des Volkszählungsgesetzes 1987 genannten Angaben bei der zuständigen Stelle anzufordern,
4. die für die Zähler erforderlichen Erhebungsvordrucke und Zählungsunterlagen zusammenzustellen.

(2) Für die Durchführung der Zählung hat die Erhebungsstelle insbesondere

1. die Zähler einzuteilen, zu überwachen und zu entschädigen,
2. den Zählern in Listenform die Vor- und Familiennamen sowie Anschriften der Auskunftspflichtigen des jeweiligen Zählbezirks als Hilfsmittel für die Zählung zur Verfügung zu stellen,
3. die Einwohner gemäß § 16 des Volkszählungsgesetzes 1987 über die Zählung zu unterrichten,
4. einen Auskunftsdienst einzurichten, der mündliche, fernmündliche und schriftliche Anfragen beantwortet,
5. durch die Zähler die Auskunftspflichtigen zur Erfüllung der Auskunftspflicht aufzufordern,
6. Erhebungsvordrucke, die dem Zähler in verschlossenem Umschlag oder unter Umgehung des Zählers der Erhebungsstelle abgegeben oder übersandt wurden, durch unmittelbare Rückfragen beim Auskunftspflichtigen zu berichtigen oder zu vervollständigen,
7. Auskunftspflichtigen, die die Angaben verweigern, nicht vollständig oder nicht richtig bzw. nicht rechtzeitig erteilen, schriftlich die Rechtslage zu erläutern und sie nochmals zur Erfüllung der Auskunftspflicht anzumahnen mit dem Hinweis auf die mögliche Festsetzung eines Zwangsgeldes,
8. bei erneuter Auskunftsverweigerung die für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wegen Verstoßes gegen die Auskunftspflicht nach § 12 des Volkszählungsgesetzes 1987 in Verbindung mit § 14 des Bundesstatistikgesetzes zuständige Verwaltungsbehörde über den Sachverhalt zu unterrichten.

(3) Die Erhebungsvordrucke einer vorgezogenen Gebäudezählung nach § 1 Absatz 3 des Volkszählungsgesetzes 1987 können auch durch die Post versandt werden.

(4) Nach Rückgabe der Erhebungsunterlagen sind von der Erhebungsstelle

1. die Erhebungsvordrucke nach Zählbezirken zu sortieren,
2. die Vollständigkeit der Unterlagen zu überprüfen,
3. unvollständig ausgefüllte Erhebungsvordrucke wenn möglich durch Nachfrage beim Auskunftspflichtigen oder gemäß § 11 Absatz 1 des Volkszählungsgesetzes 1987 zu ergänzen oder zu berichtigen.

§ 5

Erhebungsvordrucke

Es dürfen nur amtlich eingeführte Erhebungsvordrucke verwendet werden.

§ 6

Zähler

(1) Es sind nur solche Personen zu Zählern zu bestellen, die die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten. Die Zähler sind vor Ausübung der Zählertätigkeit über die Bedeutung ihrer Aufgabe zu unterrichten und nach Maßgabe des § 10 Absatz 4 des Volkszählungsgesetzes 1987 über die Wahrung des Statistikgeheimnisses und die weitergehende

Geheimhaltungspflicht sowie die Folgen ihrer Verletzung (§ 11 Bundesstatistikgesetz, §§ 203 und 204 Strafgesetzbuch) zu belehren. Dabei sind sie vor allem darauf hinzuweisen, daß sie die aus oder gelegentlich der Tätigkeit als Zähler gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden dürfen, auch nicht nach Beendigung der Tätigkeit als Zähler. Im Anschluß an die Belehrung sind die Zähler schriftlich zur Geheimhaltung zu verpflichten.

(2) Die Zähler dürfen nicht eingesetzt werden

1. in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung (Nachbarschaft);
2. wenn auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit oder aus anderen Gründen zu besorgen ist, daß Erkenntnisse aus der Zählertätigkeit zu Lasten der Auskunftspflichtigen genutzt werden.

(3) Um jeden Anschein zu vermeiden, daß Polizeivollzugsbeamte anlässlich der Volkszählung 1987 gleichzeitig als Ermittlungsbeamte tätig werden, sind sie nicht als Zähler einzusetzen. Das gleiche gilt für Staats- und Rechtsanwälte.

(4) Die Leiter der Behörden und Einrichtungen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie der der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, den Erhebungsstellen auf Anforderung geeignete Bedienstete zu benennen und für die Zählertätigkeit freizustellen. Von der Benennung gegenüber den örtlichen Erhebungsstellen sind die Mitarbeiter zu unterrichten. Die Leiter der in Satz 1 genannten Institutionen haben darauf hinzuwirken, daß sich ihre Mitarbeiter freiwillig als Zähler zur Verfügung stellen.

(5) In Fällen, in denen zum Zählgeschäft Dienstbefreiung oder Arbeitsbefreiung nicht in Anspruch genommen wird, kann den Zählern zur Abgeltung der für die Erhebung geleisteten Arbeit angemessene Dienst- oder Arbeitsbefreiung zu einer anderen Zeit gewährt werden.

(6) Sofern die geordnete Durchführung der Zählung in anderer Weise nicht gewährleistet ist, können die Behördenleiter nach vorheriger schriftlicher Bekanntmachung ihre Dienststelle für den Publikumsverkehr zeitweise mit einem Bereitschaftsdienst besetzen oder geschlossen halten, soweit lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste hierdurch nicht unterbrochen werden.

§ 7

Tätigkeit der Zähler

(1) Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit unterstehen die Zähler den Weisungen und der Aufsicht der Erhebungsstelle. Sie haben insbesondere darauf zu achten, daß die Erhebungseinheiten vollständig erfaßt werden und, soweit möglich, auf die Vollständigkeit der Angaben hinzuwirken. Die Zähler sind nicht befugt, die Richtigkeit der Einzelangaben der Auskunftspflichtigen zu überprüfen.

(2) Die Zähler haben die Erhebungsunterlagen mit Einzelangaben so zu handhaben und aufzubewahren, daß Einzelangaben Unbefugten nicht bekannt werden. Sie haben die Erhebungsunterlagen unverzüglich der Erhebungsstelle auszuhändigen.

§ 8

Sicherung der Erhebungsunterlagen

(1) Eingänge und Ausgänge sind der Erhebungsstelle ungeöffnet zu- oder von ihr wegzuleiten.

(2) Die Erhebungsstelle hat alle Unterlagen, die personenbezogene Daten enthalten, sicher aufzubewahren. Sie hat dafür Sorge zu tragen, daß sie während und außerhalb der Dienstzeit

Unbefugten nicht zugänglich sind. Die Erhebungsunterlagen dürfen von den Zählern, der Erhebungsstelle und vom Statistischen Landesamt weder ganz noch teilweise abgeschrieben noch auf andere Weise vervielfältigt werden, soweit dies nicht für Zwecke der Erhebung oder zur Durchführung eines Heranziehungs-, eines Vollstreckungs- oder Ordnungswidrigkeitenverfahrens im Zusammenhang mit der Auskunftspflicht nach § 12 des Volkszählungsgesetzes 1987 erforderlich ist.

(3) Die Erhebungsstelle hat nach Abschluß der Erhebung und Prüfung nach Weisung des Statistischen Landesamtes unverzüglich die ausgefüllten Erhebungsvordrucke, die in § 15 Absatz 6 des Volkszählungsgesetzes 1987 genannten Datenträger sowie alle sonstigen Erhebungsunterlagen vollständig dem Statistischen Landesamt zu übersenden. Hierbei ist das von diesem bereitgestellte Verpackungsmaterial zu verwenden. Die Erhebungsunterlagen sind beim Transport gegen unbefugte Einsichtnahme und Entnahme zu sichern. Alle vom Statistischen Landesamt für die weitere Bearbeitung nicht mehr benötigten Organisationspapiere sind von der Erhebungsstelle zu vernichten, sobald das Statistische Landesamt entsprechende Anweisungen erteilt.

(4) Die Gemeinden sind nicht befugt, vor Abgabe der Erhebungsunterlagen an das Statistische Landesamt Aufbereitungen der erhobenen Daten selbst vorzunehmen oder durch Dritte vornehmen zu lassen.

§ 9

Sicherungsmaßnahmen im Statistischen Landesamt

(1) Das Statistische Landesamt hat die von den Erhebungsstellen übernommenen Erhebungsunterlagen sicher unter Verschuß und nur für Personen, die zu deren weiteren Bearbeitung befugt sind, zugänglich aufzubewahren.

(2) Die zur Durchführung des § 15 des Volkszählungsgesetzes 1987 erforderlichen Arbeiten sind unverzüglich durchzuführen. Der Ministerpräsident bestimmt im Rahmen der Dienstaufsicht die Lösungsfristen nach Maßgabe des § 15 des Volkszählungsgesetzes 1987.

§ 10

Ergänzende Verwaltungsvorschriften

Erforderliche ergänzende Regelungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der Zählung und zur Sicherung des Statistikgeheimnisses sowie der datenschutzrechtlichen Vorschriften erläßt der Ministerpräsident im Einvernehmen mit dem Minister des Innern.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Saarbrücken, den 4. Juli 1986

Die Regierung des Saarlandes

Für Lafontaine Dr. Peter	Dr. Peter
Läpple	Hoffmann
Für Kasper Läpple	Für Leinen Dr. Walter
Dr. Walter	Dr. Hahn
Für Prof. Dr. Breitenbach	Dr. Peter



Haushaltsmantelbogen

Der Haushaltsmantelbogen mit seinen Angaben dient allein zur Organisation der Zählung. Ihr Name hilft lediglich, die Vollständigkeit der Erhebung zu gewährleisten; er wird nicht zusammen mit Ihren Angaben aus dem Personenbogen oder dem Wohnungsbogen auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Mit Stichtag 25. Mai 1987 findet nach 17 Jahren wieder eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung statt. Die Rechtsgrundlage hierfür ist das Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987) vom 8. 11. 1985 (BGBl. I S. 2078) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 289).

Wichtig!

Für jeden Haushalt muß ein gesonderter Haushaltsmantelbogen angelegt werden.

Zu einem Haushalt zählen alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt.

Tragen Sie bitte Ihre Anschrift, Familien-, Vornamen aller Haushaltsmitglieder und die Heft-Nummer Ihres Haushaltsheftes (das ist die Nummer rechts oben auf dem Wohnungs- und Personenbogen) in den Haushaltsmantelbogen ein. In die Bemerkungsspalte können Sie eigene Hinweise, z.B. Postversand, eintragen.

Um Ihnen das Ausfüllen der Erhebungsvordrucke zu erleichtern, enthält dieser Bogen hierzu einige allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum Wohnungsbogen und zum Personenbogen.

Falls Sie noch Fragen haben, z.B. über die Notwendigkeit der Zählung, das Statistikgeheimnis, die Aufgaben der Zähler, die Vernichtung der Erhebungsvordrucke, können Sie entsprechende Hinweise den »Informationen zur Volkszählung 1987« entnehmen.

Anschrift:

Gemeinde _____ Gemeindeteil _____

Straße _____ Haus-Nr. _____

Um evtl. Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer.

Tel.-Nr. _____

Verzeichnis der Personen

(Bei 11 und mehr Personen im Haushalt bitte weiteren Haushaltsmantelbogen ausfüllen)

Lfd. Nr. der Person	Familienname, Vorname	Heft-Nummer	Bemerkungen
1		<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> </div>	
2			
3			
4			
5			
6		<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> <div style="width: 10px; height: 10px;"></div> </div>	
7			
8			
9			
10			

Hinweise zum Ausfüllen der Erhebungsvordrucke

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und besseren Lesbarkeit wurden nicht immer weibliche und männliche Bezeichnungen der einzelnen Personengruppen verwendet. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Allgemeine Hinweise

- a) Für jeden Haushalt ist ein Wohnungsbogen und für jede Person im Haushalt ein Personenbogen auszufüllen, beispielsweise auch für Säuglinge, Hauspersonal und Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft/Zimmer (z.B. auswärts wohnende Erwerbstätige, Schüler, Studenten, Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende), auch wenn sie am Tage der Zählung nicht anwesend sind. Dazu gehören auch Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften, die noch im Haushalt gemeldet sind. Bei Haushalten mit mehr als 5 Personen sind die Personenbogen eines zweiten Haushaltsheftes zu verwenden. Der zweite Wohnungsbogen wird dann nicht noch einmal ausgefüllt, sondern leer zurückgegeben.
- b) Personen mit mehr als einer Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) zählen in jeder Wohnung zu einem Haushalt. Für jeden dieser Haushalte ist ein Haushaltsmantelbogen, ein Wohnungsbogen und für jede Person in diesen Haushalten ein Personenbogen auszufüllen.
- c) Personen, die in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften leben, füllen dort, wenn sie einen eigenen Haushalt führen, sowohl einen Wohnungsbogen als auch einen Personenbogen und den Haushaltsmantelbogen aus;

wenn sie keinen eigenen Haushalt führen, nur einen Personenbogen aus (wenn sie außerhalb der Gemeinschafts- und Anstaltsunterkunft keine weitere Wohnung haben).

- d) Der Wohnungsbogen enthält im unteren Abschnitt auch noch Fragen zum Gebäude. Diese Fragen sind nur dann von den Eigentümern oder Verwaltern für Gebäude mit Wohnraum zu beantworten, wenn sie nicht bereits einen Gebäudebogen im Rahmen einer Vorerhebung 1986/87 ausgefüllt haben.

Rückgabe der Erhebungsvordrucke :

Sie können die ausgefüllten Fragebogen für den Haushalt oder für sich allein

- dem Zähler/der Zählerin aushändigen oder in verschlossenem Umschlag übergeben,
- innerhalb einer Woche bei Ihrer Erhebungsstelle abgeben oder dorthin übersenden. Der Versand ist für Sie portofrei, wenn Sie den amtlichen Umschlag verwenden, den Sie auf Anforderung vom Zähler/von der Zählerin erhalten.

Wenn Sie die Unterlagen in einem verschlossenen Umschlag übermitteln, dann schreiben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Gemeinde, Straße und Hausnummer auf den Umschlag.

Hinweise zum Ausfüllen

Die Wohnungs- und Personenbogen werden maschinell gelesen. Wir bitten Sie deshalb, diese Erhebungsvordrucke mit Bleistift auszufüllen, nicht zu knicken und nicht zu falten.

Bei den meisten Fragen sind nur die vorgegebenen Antwortkategorien zu markieren, einige Fragen sind aber auch in Klartext bzw. mit Zahlenangaben zu beantworten.

Beispiel :

Bitte Gemeinde angeben :

Wiesbaden

Klartext bitte
in Druckbuchstaben

1 Geburtsangaben

a) Geburtsjahr

1 9 4 1

b) Geburtsmonat

1. Januar bis 24. Mai
25. Mai bis 31. Dez.

Zahlenangabe

2 Geschlecht

männlich

weiblich

3 Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

Zutreffende Antwort
bitte so markieren
(möglichst mit Bleistift)

16 Zu welchem Wirtschaftszweig (Branche, Behörde)

* gehört der Betrieb (Firma, Dienststelle),
in dem Sie tätig sind?

Lebensmittel-Einzelhandel

Klartext bitte
in Druckbuchstaben

* Fragen, die im Wohnungsbogen und im Personenbogen mit * gekennzeichnet sind, werden auf den nächsten Seiten erläutert. Sie können darüber hinaus Ihren Zähler/Ihre Zählerin fragen oder Ihre Erhebungsstelle anrufen und um weitere Erläuterungen bitten.

VOLKSZÄHLUNG 1987

Wohnungsbogen
mit GebäudeangabenBitte so
markieren

1 20 934 354

Rechtsgrundlage:

Siehe Haushaltsmantelbogen oder Erläuterungsblatt, die
Bestandteile der Erhebungsvordrucke sind. Stichtag: 25. Mai 1987

Die Wohnung steht leer.

Die Wohnung ist von Angehörigen ausländischer Streitkräfte,
diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen oder der
Ständigen Vertretung der DDR privatrechtlich gemietet.

FÜR ALLE HAUSHALTE

Bitte Gemeinde angeben:

Wohnungsangaben

1 Bewohnen Sie die Wohnung/Räume als

a) Eigentümer(in), Miteigent. oder Kaufanwärt.

b) Hauptmieter(in) (einschließlich Altenteil)

c) Untermieter(in)

Untermieter(innen) brauchen im Wohnungsbogen
keine weiteren Fragen zu beantworten.

2 Ist die Wohnung eine Freizeitwohnung?

nein

ja

3 Wann ist der Haushalt in diese
Wohnung eingezogen?

vor 1970

1970-1974

Bitte das Einzugsjahr für das am längsten
hier wohnende Haushaltsmitglied angeben.

1975-1979

1980-1984

1985

1986

1987

4 Sind innerhalb der Wohnung

Küche

Mehrere
Antworten
möglich

Kochnische

Bad/Dusche

WC

5 a) Wird die Wohnung überwiegend
beheizt mit

Fern-, Blockheizung

Zentralheizung

Etagenheizung

Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Elektrospeicher)

b) Welcher Brennstoff, welche
Wärmequelle wird verwendet?

Gas

Heizöl

Strom

Mehrere
Antworten
möglich

Kohle, Holz usw.

Fernwärme

Sonnenenergie, Wärmepumpe

FÜR EIGENTÜMER, HAUPTMIETER

FÜR HAUPTMIETER

6 Wie viele Räume der Wohnung haben
mindestens 6 Quadratmeter?

1 4 7

2 5 8

3 6 9

oder
mehrFalls davon Räume untervermietet oder
gewerblich genutzt sind:

a) Anzahl der untervermieteten Räume

1 2 3

b) Anzahl der gewerblich genutzten Räume

1 2 3

oder
mehr7 Wie groß ist die Fläche
der gesamten Wohnung?

volle Quadratmeter

(einschließlich Küche, Bad, WC, Flur, Mansarden
und ähnliches sowie untervermieteter oder
gewerblich genutzter Räume in der Wohnung)

8 Ist die Wohnung mit Mitteln des
sozialen Wohnungsbaus gefördert?

nein

ja

9 Wie hoch ist die Monatsmiete?

Zur Miete rechnen auch die monatlich aufzu-
wendenden Beträge für Wasser, Kanalisation,
Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhaus-
beleuchtung, Schornsteinreinigung.Nicht zur Miete rechnen Umlagen für Zentral-
heizung, Warmwasserversorg., Garagenmiete,
Untermieterzuschlag, Zuschlag für Möblierung.

volle DM

10 a) Handelt es sich um eine Dienst-,
Werkwohnung, Berufs- oder
Geschäftsmietwohnung?

nein

ja

b) Ist die Wohnung verbilligt,
kostenlos überlassen oder ist die
Miete wegen finanzieller Vorleistungen
(z. B. Mieterdarlehen) ermäßigt?

nein

ja

FÜR LEERSTEHENDE WOHNUNGEN

11 Seit wie vielen Monaten steht
die Wohnung leer?

bis 3 7-12

4-6 13

oder
mehr

Gebäudeangaben: Bitte nur ausfüllen, wenn Sie Eigentümer(in) oder Verwalter(in) dieses Gebäudes sind.

1 Gebäudeart

Wohngebäude
(Gebäude mindestens zur Hälfte
für Wohnzwecke genutzt)

sonstiges Gebäude mit Wohnraum

bewohnte Unterkunft

(z. B. Baracke)

Außerdem bei Wohnheimen:

Wird dieses Gebäude
vollständig oder teilweise
als Wohnheim genutzt?

vollständig

teilweise

2 Wer ist Eigentümer(in), Einzelperson oder Ehepaar,
Kaufanwärt. bzw. Erbengemeinschaft oder
Erbbauberechtigte(r) ähnliche Personengemeinschaft
des Gebäudes?Gemeinschaft von Wohnungseigentümern
(nur bei Eigentumswohnungen)gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Wohnungs-
baugenossensch. oder Organ der staatl. Wohnungspolitik

freies Wohnungsunternehmen

sonstige(r) Eigentümer(in)

3 Baujahr des Gebäudes

(Jahr der Bezugsfertigstellung)

Bei Erweiterungs- und
Umbauten ist das
ursprüngliche Baujahr
anzugeben, bei Wieder-
aufbau nach Totalschaden
das Jahr des Wiederaufbaus.

bis 1900 68 78

1901-18 69 79

1919-48 70 80

1949-57 71 81

1958-62 72 82

63 73 83

64 74 84

65 75 85

66 76 86

67 77 87

4 Sind Wohnungen im Gebäude
mit Mitteln des sozialen
Wohnungsbaus gefördert?

keine

alle

nur ein Teil

Fläche (7)

Miete (9)

Gebäude

NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

0

VOLKSZÄHLUNG 1987

Personenbogen

Bitte Gemeinde angeben:

1 Geburtsangaben

a) Geburtsjahr

b) Geburtsmonat

1. Januar bis 24. Mai
25. Mai bis 31. Dez.

2 Geschlecht

männlich
weiblich

3 Familienstand

ledig
verheiratet
verwitwet
geschieden

4 Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft

Römisch-katholische Kirche
Evangelische Kirche
Evangelische Freikirche
Jüdische Religionsgesellschaft
Islamische Religionsgemeinschaft
andere Religionsgesellschaften
keiner Religionsgesellschaft rechtlich zugehörig

5 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

deutsch
griechisch
italienisch
übrige EG-Staaten
jugoslawisch
türkisch
sonstige/keine

6 Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?

nein
ja

a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie?

nein
ja

b) Für alle übrigen Personen: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?

nein
ja

c) Außerdem für Erwerbstätige, Schüler/Studenten: Gehen Sie vorwiegend von der hiesigen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

nein
ja

7 Sind Sie erwerbstätig?

Vollzeit (über 36 Std. in der Woche)
Teilzeit (bis zu 36 Std. in der Woche)

arbeitslos, arbeitssuchend

1) Auch Landwirte, mithelfende Familienangeh., Auszubildende, Soldaten, Zivildienstleistende

nicht erwerbstätig

2) Maßgebend ist die normalerweise in der Woche geleistete Arbeitszeit

Hausfrau, Hausmann
Schüler(in), Student(in)

8 Leben Sie überwiegend von

Erwerbs-, Berufstätigkeit
Arbeitslosengeld, -hilfe
Rente, Pension
eigenem Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil
Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.
sonstigen Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG)

UR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

burtsjahr (1 a)
3. u. 4. Stelle

Hauptfachrichtung (10 b)

Erlernter Beruf (11 a)

Dauer (11 b)

Arbeitsstätte, Schule/Hochschule (Pendler)
1 (12) Gemeinde (12)

Straße (12)

Hausnummer (12)

Wirtschaftszweig (16)

Ausgeübte Tätigkeit (17)

Bitte so markieren

2 20 934 354 1

Rechtsgrundlage:
Siehe Haushaltsmantelbogen oder Erläuterungsblatt,
die Bestandteile der Erhebungsvordrucke sind.
Stichtag: 25. Mai 1987

Falls Sie einen Abschluß an einer allgemeinbildenden bzw. berufsbildenden Schule/Hochschule haben:

9 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluß haben Sie?

Volksschule, Hauptschule
Realschule/gleichwertiger Abschluß (z. B. Mittlere Reife)
Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife

10 a) Welchen höchsten Abschluß an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule haben Sie?

Berufsfachschule (ohne Berufsschule)
Fachschule
Fachhochschule (Ing.-Schule, höhere Fachschule)
Hochschule (einschließlich Lehrerausbildung)

b) Welche Hauptfachrichtung hat dieser Abschluß?

11 Falls Sie eine praktische Berufsausbildung (z. B. Lehre) abgeschlossen haben:

a) Auf welchen Lehrberuf bezog sich diese Ausbildung?

b) Wie lange dauerte diese Ausbildung? Jahr(e):

12 Bitte Name und Anschrift Ihrer Arbeitsstätte oder Schule/Hochschule angeben.

Name:

Straße/Hausnummer:

PLZ

Gemeinde:

13 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (längste Strecke) auf dem Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

kein Verkehrsmittel (zu Fuß)
Fahrrad
Pkw
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn
Eisenbahn
Bus, sonst. öffentl. Verkehrsmittel
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)

14 Wieviel Zeit benötigen Sie normalerweise für den Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule?

entfällt, da auf gleichem Grundstück
unter 15 Minuten
15 bis unter 30 Minuten
30 bis unter 45 Minuten
45 bis unter 60 Minuten
60 Minuten und mehr

15 Sind Sie zur Zeit tätig als

Facharbeiter(in)
sonstige(r) Arbeiter(in)
Angestellte(r)
Auszubildende(r)
Beamter/Beamtin, Richter(in), Soldat, Zivildienstl. (auch Beamtenanw.)
Selbständige(r) mit bezahlten Beschäftigten
ohne bezahlte Beschäftigte
mithelfende(r) Familienangehörige(r)

16 Zu welchem Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) gehört der Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem Sie tätig sind?

17 Welche Tätigkeit, welchen Beruf üben Sie aus?

18 Falls Sie eine Nebenerwerbstätigkeit ausüben, handelt es sich um eine

landwirtschaftliche
nichtlandwirtschaftliche

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes SAARLAND

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	*)
11. Ausgabe 1986	*)
12. Ausgabe 1988	Preis 35,— DM
13. Ausgabe 1990	Preis 40,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	*)
8. Ausgabe 1987	*)
9. Ausgabe 1989	*)

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	*)
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,— DM
17. Ausgabe 1988	Preis 12,— DM
18. Ausgabe 1989	Preis 12,— DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM
Heft 16 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,— DM
Heft 17 — Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis 10,— DM
Heft 18 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986	Preis 11,— DM
Heft 19 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarkregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1988 (in den Grenzen vor dem 3. Okt. 1990)	Preis 13,20 DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31. 12. 1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8, — DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8, — DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12, — DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2, — DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12, — DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2, — DM	55	Periodika	15, — DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10, — DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2, — DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8, — DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8, — DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2, — DM	60	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2, — DM	61	Bundestagswahl am 6. März 1983	10, — DM
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	62	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10, — DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8, — DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	64	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8, — DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2, — DM	65	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10, — DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2, — DM	66	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2, — DM	67	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3, — DM	68	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8, — DM
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3, — DM	69	Gastgewerbe im Saarland	*)
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3, — DM	70	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06. 1961 u. 30.06. 1963 —	3, — DM	71	Landtagswahl am 10. März 1985	10, — DM
23	GEMEINDESTATISTIK 1960/61 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3, — DM	72	Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	*)
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3, — DM	73	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2, — DM	74	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3, — DM	75	Bundestagswahl am 25. Januar 1987	12, — DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4, — DM	76	Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	12, — DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4, — DM	77	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12, — DM
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4, — DM	78	Europa- und Kommunalwahl am 18. Juni 1989	12, — DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Ti. I. Textteil — Ti. II. Tabellenteil)	15, — DM	79	Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	12, — DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4, — DM	80	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12, — DM
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4, — DM	81	Berufseinpender nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden	12, — DM
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4, — DM	82	— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4, — DM	83	Landtagswahl am 28. Januar 1990	12, — DM
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05. 1970 u. 30.06. 1971 —	6, — DM	84	Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	12, — DM
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6, — DM	85	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12, — DM
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6, — DM	86	Berufseinpender nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden	12, — DM
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6, — DM	87	— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6, — DM	88	Ausbildungsaus- und -einpender nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgemeinden	12, — DM
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15, — DM	89	— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6, — DM	90	Handels- und Gaststättenzählung 1985	12, — DM
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6, — DM	91	Gemeindestatistik 1987	12, — DM
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05. 1970	9, — DM	92	„Gebäude und Wohnungen“	12, — DM
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6, — DM	93	— Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6, — DM	94	Kreisstatistik 1987	12, — DM
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6, — DM	95	„Gebäude und Wohnungen“	12, — DM
47	Einzelhandel im Saarland	6, — DM	96	— Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6, — DM	97	Bundestagswahl am 2. Dezember 1990	12, — DM
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6, — DM	98	Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	12, — DM
			99	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12, — DM
			100	Arbeitsstättenzählung 1987	12, — DM
			101	Sachgebietstabellen, Band I	12, — DM
			102	„Stand und Gliederung der Bevölkerung“	12, — DM
			103	— Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12, — DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

89	Sachgebietstabellen, Band II „Unterhalt und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung“ – Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 –	12, – DM
90	Sachgebietstabellen, Band III „Struktur der Haushalte“ – Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 –	12, – DM
91	Sachgebietstabellen, Band IV „Bestand der Gebäude mit Wohnraum und Wohneinheiten“ – Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 –	12, – DM
92	Sachgebietstabellen, Band V „Haushalte und Wohnungen“ – Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 –	12, – DM

**) vergriffen*

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1, – DM	67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1, – DM	68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3, – DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1, – DM	69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3, – DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1, – DM	70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3, – DM
6	Die eischaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1, – DM	71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3, – DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1, – DM	72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968-	3, – DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3, – DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3, – DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1, – DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3, – DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1, – DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3, – DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1, – DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4, – DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4, – DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1, – DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4, – DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1, – DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4, – DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1, – DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5, – DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1, – DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7, – DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1, – DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1, – DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5, – DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1, – DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5, – DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1, – DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5, – DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1, – DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5, – DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1, – DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1, – DM	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5, – DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1, – DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6, – DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1, – DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6, – DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1, – DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6, – DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1, – DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6, – DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8, – DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1, – DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6, – DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1, – DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7, – DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1, – DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7, – DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1, – DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8, – DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1, – DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8, – DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1, – DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8, – DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1, – DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8, – DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8, – DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1, – DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8, – DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8, – DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8, – DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8, – DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10, – DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6, – DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7, – DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15, – DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7, – DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8, – DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2, – DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7, – DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2, – DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2, – DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8, – DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2, – DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2, – DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7, – DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2, – DM	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8, – DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2, – DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2, – DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2, – DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2, – DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3, – DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3, – DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2, – DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7, – DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8, – DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7, – DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8, – DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9, – DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8, – DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9, – DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7, – DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10, – DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10, – DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10, – DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10, – DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10, – DM
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10, – DM
140	Agrarberichterstattung 1987	10, – DM
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 – 1988	10, – DM
142	Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10, – DM
143	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10, – DM
144	Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10, – DM
145	Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10, – DM
146	Straßenverkehrsunfälle 1987	10, – DM
147	Agrarberichterstattung 1987 Strukturdaten der Landwirtschaft Teil II Ergänzungs- und Zusatzprogramm	10, – DM
148	Produzierendes Gewerbe 1987	10, – DM
149	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 25. Mai 1987	12, – DM
150	Allgemeinbildende Schulen 1989/90	10, – DM
151	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1987	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12, – DM
152	Berufliche Schulen im Saarland 1989/90	12, – DM
153	Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1986	12, – DM
154	Straßenverkehrsunfälle 1988	12, – DM
155	Produzierendes Gewerbe 1988	12, – DM
156	Allgemeinbildende Schulen 1990/91	12, – DM
157	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1988	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12, – DM
158	Produzierendes Gewerbe 1989	12, – DM
159	Berufliche Schulen 1990/91	12, – DM
160	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1988	12, – DM
161	Straßenverkehrsunfälle 1989	12, – DM
162	Agrarberichterstattung 1989	12, – DM
163	Straßenverkehrsunfälle 1990	12, – DM
164	Produzierendes Gewerbe 1990	12, – DM
165	Allgemeinbildende Schulen 1991/92	12, – DM

*) vergriffen

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reichhaltiges Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute über 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Presse- und Informationsdienst

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 06 81/505-935, 986, Telefax 0681/505-921, Btx * 20 395 60